



Beteiligungsbericht



Berichtsjahr 2018



STADT **LINGEN** EMS

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	2
Beteiligungsformen der Stadt Lingen (Ems)	3
Allgemeine Hinweise zum Bericht	4
A. Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen	
A.1.1 Konzern Wirtschaftsbetriebe	5
A.1.2. Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH	7
A.1.3. Stadtverkehr Lingen GmbH	10
A.1.4. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH	14
A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG	17
A.1.6. Stadtwerke Lingen GmbH	21
A.1.7. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	24
Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe	30
A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH	33
B. Beteiligungsgesellschaften	
B.1 IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH	36
B.2. REHOLAND GmbH	40
B.3. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Erschließungsgesellschaft mbH	44
B.4. Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH	47
C. Eigenbetriebe	
C.1. Stadtentwässerung	50
C.2. Emslandhallen	53
C.3. Zentrale Gebäudewirtschaft	57
D. Zweckverband Volkshochschule mit gGmbH	
D.1.1. Zweckverband Volkshochschule	61
D.1.2. Volkshochschule Lingen gGmbH	65
E. Genossenschaften	
E.1. Lingener Wohnbau eG.	69
F. Gesamtauswertungen	
Veränderungen 2018 zu 2017	72
Veränderungen 2018 zu 2017 (graphisch)	73
Gesamtübersicht 2017	74
Gesamtübersicht 2018	75

Vorwort

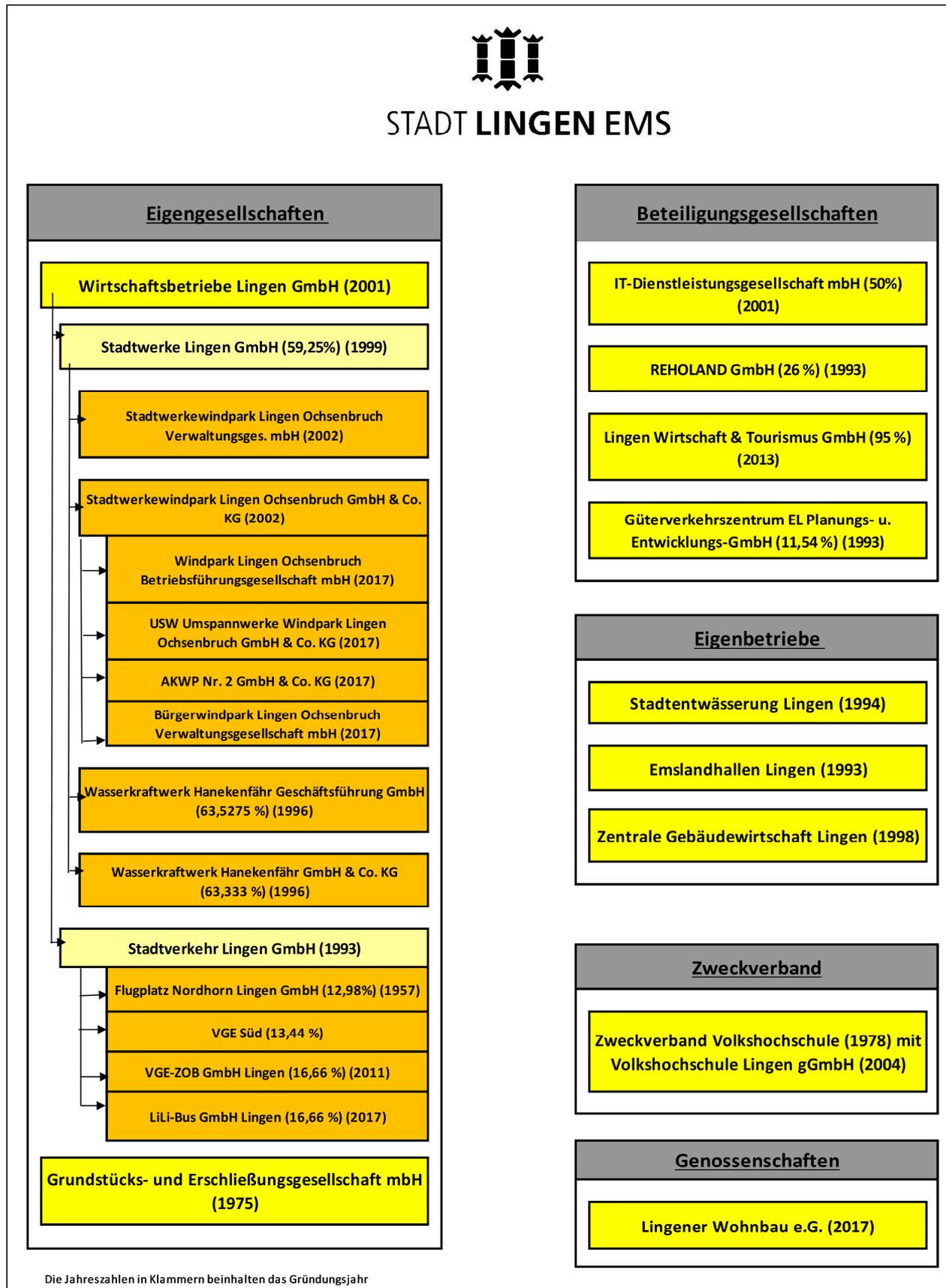
Die Stadt Lingen (Ems) erfüllt ihre vielfältigen Aufgaben für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt nicht nur innerhalb der Verwaltungsstruktur der Fachbereiche und Fachdienste, sondern auch mittels selbstständig handelnder Unternehmen. Die rechtlichen Grundlagen für eine wirtschaftliche Betätigung ergeben sich aus den §§ 136 ff NKomVG.

Ziel ist es, durch ein stärker am betriebswirtschaftlichen Denken orientiertes Handeln Chancen für eine Steigerung der Leistungsfähigkeit und Potential für Optimierungen zu eröffnen. Gleichzeitig bedarf dieser Handlungsspielraum aber auch geeigneter Instrumente, die Vermögens- und Geschäftslage laufend zu beobachten und bei Bedarf gegenzusteuern. Ein Mittel dafür ist der jährliche Beteiligungsbericht.

Schwerpunkt dieses Berichtes ist das Wirtschaftsjahr 2018. Um Vergleichsmöglichkeiten zu bieten und Entwicklungen aufzuzeigen, werden die vier vorangegangenen Jahre 2014 bis 2017 ebenfalls abgebildet.

Der vorgelegte Beteiligungsbericht spiegelt die wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns Stadt in komprimierter Form wider, damit dem Rat der Stadt Lingen (Ems) sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine anschauliche und übersichtliche Informationsquelle zur Verfügung steht.

Beteiligungsformen der Stadt Lingen (Ems):



Allgemeine Hinweise zum Bericht:

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick zur Vermögens- und Kapitalstruktur und zur Ertrags- und Finanzlage der Unternehmen und Einrichtungen, und zwar jeweils bezogen auf den Stichtag des Jahresabschlusses (31.12.2018). Die Werte in den tabellarischen Übersichten sind auf volle €-Beträge kaufmännisch gerundet. In den textlichen Erläuterungen wurden die Beträge zur Vereinfachung auf volle T€ Beträge gerundet.

Angaben zu den rechtlichen Gesellschaftsverhältnissen und zur Besetzung der Organe der Unternehmen beziehen sich dabei auch jeweils auf den Abschlussstichtag 31.12.2018. Unterjährige Änderungen bzw. Änderungen seit dem Abschluss des Geschäftsjahres sind daher nicht berücksichtigt. In den tabellarischen Abbildungen der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der einzelnen Unternehmen und der Einrichtungen sind zudem **Kennzahlen** genannt, und zwar

a) die Eigenkapitalquote:

Bei der Analyse der Kapitalstruktur, das heißt der Passivseite der Bilanz, wird untersucht, wie das Betriebsvermögen (Aktivseite) finanziert ist. Hierbei wird unter anderem festgestellt, ob das betriebsnotwendige Vermögen durch langfristiges Kapital finanziert ist. Für diesen Bericht werden als langfristiges Kapital insbesondere das Eigenkapital und die Sonderposten bzw. Ertragszuschüsse angesehen.

Eine Kennzahl zur Kapitalstruktur ist die wirtschaftliche Eigenkapitalquote, bei der das Eigenkapital incl. Sonderposten zum Gesamtkapital (Bilanzsumme) mit folgender Formel ins Verhältnis gesetzt wird:

$$\text{EK \%} = \frac{(\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten} + \text{Ertragszuschüsse}) * 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

b) der Cashflow:

Der Cashflow ist ein Indikator für die Finanzkraft eines Betriebes. Es handelt sich hierbei um den Zahlungsmittelüberschuss in einer Periode. Ein hoher Cashflow bedeutet, dass die Einzahlungen die Auszahlungen deutlich übersteigen. Es fließt dem Betrieb somit Geld zu, das für neue Investitionen oder für die Schuldentilgung verwendet werden kann. Kritisch ist demgegenüber zu beurteilen, wenn der Cashflow im Zeitablauf sinkt oder sogar negativ wird.

Berechnung des Cashflows folgenden Beteiligungsbericht:

		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag
+		Abschreibungen auf Sachanlagen
+		Zuführungen zu Rückstellungen
-		Auflösung von Rückstellungen
-		Erträge aus Auflösungen Sonderposten
=		Cashflow

A. Eigengesellschaften und deren Unterbeteiligungen

A.1.1. Konzern Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Der Konzern Wirtschaftsbetriebe Lingen umfasst mehrere rechtlich selbstständige Gesellschaften, die im folgenden Abschnitt im Detail beschrieben werden. Die Dachgesellschaft des Konzerns ist die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH, deren alleinige Gesellschafterin die Stadt Lingen (Ems) ist.

Gesellschaftszweck bzw. Gegenstand der betrieblichen Geschäftstätigkeit der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH ist

- die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen,
- das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen,
- das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen,
- sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems).

Zur Erfüllung des Gesellschaftszwecks „Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen“ besteht eine 59,25%ige Beteiligung der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH an der Stadtwerke Lingen GmbH; die verbleibenden Gesellschaftsanteile werden von der Innogy SE (40 %) sowie von der Festplatz Lohne GmbH (0,75 %) gehalten. Zwischen den einzelnen Gesellschaftern wurde eine Vereinbarung zur Ausgleichszahlung bzw. zur Ergebnisverwendung geschlossen. Die Stadtwerke Lingen GmbH ist wiederum Gesellschafterin der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH und alleinige Kommanditistin der dazugehörigen GmbH & Co. KG, die im Jahr 2016 weitere vier Gesellschaften für 2.530 T€ übernommen hat (s.a. Kapitel A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG).

Für den Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs wird von den Wirtschaftsbetrieben die 100%ige Tochter Stadtverkehr Lingen GmbH gehalten. Auch hier besteht eine Vereinbarung zur Ergebnisverwendung bzw. zum Verlustausgleich. Die Stadtverkehr Lingen GmbH ist wiederum mit 12,98 % an der Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH, mit 16,66 % an der VGE-ZOB GmbH Lingen, mit 16,66 % an der LiLi-Bus GmbH und mit 13,44 % an der VGE Süd beteiligt.

Im nachfolgenden Abschnitt werden die konzernangehörigen Gesellschaften in folgender Reihenfolge erläutert:

- Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH
- Stadtverkehr Lingen GmbH
- Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH
- Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG
- Stadtwerke Lingen GmbH
- Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH
- Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen

A.1.2. Flugplatz Nordhorn – Lingen GmbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist:

- a) die Förderung des Luftverkehrs- und Luftsportgedankens,
- b) die motorflugsportliche und segelfliegerische Ausbildung,
- c) die Errichtung und der Betrieb des Flugplatzes Klausheide,
- d) der Zubringerdienst und der Bedarfsluftverkehr auf dem Flugplatz Klausheide.

Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen zivilen Unternehmungen beteiligen.

Mit der Bereitstellung des Flugplatzes als Teil der öffentlichen Infrastruktur ist der öffentliche Zweck der Gesellschaft gegeben.

Sitz: Nordhorn
Gründung: 1960
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschafter:

Stadt Nordhorn	46.800 €	59,85 %
Landkreis Grafschaft Bentheim	11.700 €	14,96 %
Stadtverkehr Lingen GmbH	10.150 €	12,98 %
Landkreis Emsland	7.800 €	9,97 %
Heinz Peters	550 €	0,70 %
Harm-Johann Eek	300 €	0,38 %
Luftsportring Grenzland e.V.	300 €	0,38 %
Luftsportverein Lingen e.V.	300 €	0,38 %
<u>Bernhard Merswolke</u>	<u>300 €</u>	<u>0,38 %</u>
Gesellschaftskapital:	78.200 €	

Organe:

Geschäftsführer: Die Gesellschaft hat einen nebenamtlich tätigen Geschäftsführer, Herr Jörn Richter, Stadt Nordhorn

Aufsichtsrat: Bürgermeister Thomas Berling, Stadt Nordhorn (Vorsitzender)
 Stefan Koelmann, Stadt Nordhorn (stellvertr. Vorsitzender)
 Gisela Snieders, Stadt Nordhorn
 Uwe Fietzek, LK Grafschaft Bentheim
 Michael Steffens, Landkreis Emsland
 Arno Ester, Stadtverkehr Lingen GmbH
 Heinz-Gerd Berning; Luftsportring Nordhorn
 Thomas von der Linde, Luftsportverein Lingen
 Heinz Peters
 Harm-Johann Eek
 Hans Anbergen in Vertretung von Herrn Merswolke

Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	1.156.408	1.191.904	1.194.565	1.160.591	1.125.166	-35.425	-3%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	880	1.177	786	395	70	-325	-82%	
2. Sachanlagen	1.155.008	1.190.207	1.193.259	1.159.676	1.124.576	-35.100	-3%	
3. Finanzanlagen	520	520	520	520	520	0	0%	
B. Umlaufvermögen	82.104	66.377	83.386	64.681	84.394	19.714	30%	
1. Vorräte	25.573	42.295	46.325	27.054	34.433	7.379	27%	
2. Forderungen	38.722	23.165	24.947	22.609	29.386	6.777	30%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	0	517	6.304	14.613	20.576	5.963	41%	
4. sonstige Vermögensgegenstände	17.809	400	5.809	405	0	-405	-100%	
C. Rechnungsabgrenzung	0	2.297	8.274	7.815	8.030	215	3%	
Bilanzsumme Aktiva	1.238.512	1.260.578	1.286.225	1.233.086	1.217.590	-15.496	-1%	
A. Eigenkapital	167.211	250.101	258.347	242.720	243.708	989	0%	
I. gezeichnetes Kapital	78.200	78.200	78.200	78.200	78.200	0	0%	
II. Kapitalrücklagen	246.658	244.875	244.875	244.875	244.875	0	0%	
III. Verlustvortrag		-1.245	-1.245	-1.245	-1.245	0	0%	
IV. Jahresergebnis/Bilanzverlust	-157.647	-71.729	-63.483	-79.110	-78.122	989	0%	
Eigenkapitalquote	13,50%	19,84%	20,09%	19,68%	20,02%	0	2%	
B. Rückstellungen	3.000	3.300	3.300	3.500	3.500	0	0%	
C. Verbindlichkeiten	1.036.138	955.567	950.398	923.833	912.494	-11.339	-1%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	941.259	942.381	872.561	850.933	833.839	-17.094	-2%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	93.139	8.465	6.386	1.015	2.972	1.957	193%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	1.740	4.722	71.451	71.885	75.683	3.798	5%	
D. Rechnungsabgrenzung	32.163	51.610	74.180	63.034	57.888	-5.146	-8%	
Bilanzsumme Passiva	1.238.512	1.260.578	1.286.225	1.233.086	1.217.590	-15.496	-1%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	171.068	174.516	270.429	272.276	344.255	71.978	26%	
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%	
sonstige betriebl. Erträge	90.397	124.240	17.653	16.117	15.307	-810	-5%	
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0%	
Betriebsleistung	261.465	298.757	288.082	288.393	359.562	71.168	25%	
Materialaufwand	106.577	107.415	88.729	96.828	160.092	63.263	65%	
Personalaufwand	110.410	104.457	103.532	97.680	118.666	20.986	21%	
Abschreibungen	21.444	33.583	36.736	37.701	37.706	5	0%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	150.997	86.409	84.672	89.177	82.285	-6.892	-8%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	27.190	36.106	32.518	31.779	31.325	-454	-1%	
Betriebserfolg	-155.153	-69.213	-58.105	-64.772	-70.512	-5.740	-9%	
Finanzerfolg	26	31	26	26	20	-7	-25%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-155.127	-69.182	-58.079	-64.746	-70.492	-5.746	-9%	
außerord. Aufwendungen	0	0	0			0	0%	
Steuern	4.323	4.330	5.405	14.364	7.629	-6.735	-47%	
Entnahme aus der Kapitalrücklage	1.803	1.783	0			0	0%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-157.647	-71.729	-63.483	-79.110	-78.121	989	0%	
cashflow	-137.006	-39.629	-26.748	-41.209	-40.415	794	2%	

Tabelle 1: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH

Anmerkung: Der jährliche Fehlbetrag wird von den Gesellschaftern entsprechend der bestehenden Beteiligungsanteile ausgeglichen.

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Flugplatz Nordhorn – Lingen GmbH kennzeichnet sich in erster Linie durch Gebäude und sonstige Aufbauten, die planmäßig abgeschrieben werden. Die Schuldverbindlichkeiten im Unternehmen werden kontinuierlich abgebaut. Der Schuldenstand bei Kreditinstituten betrug zuletzt 834 T€ (Vorjahr 851 T€). Die Bilanzsumme ging geringfügig um rd. 16 T€ von 1.233 T€ auf 1.218 T€ zurück.

Die **Eigenkapitalquote** stieg in 2018 leicht von 19,68 % auf **20,02 %**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Flugplatz Nordhorn – Lingen GmbH erwirtschaftete in 2018 einen Umsatzerlös in Höhe von 344 T€ nach 272 T€ im Vorjahr. Dies ist ein Hinzugewinn von rd. 72 T€. Bei den Umsatzerlösen handelt es sich in erster Linie um Erlöse aus Treibstoffverkäufen i. H. von 177 T€ (2017 109 T€) und Mieteinnahmen i. H. von rd. 65 T€ (2017 61 T€). Die Umsatzsteigerungen erklären sich u.a. aus einer im Geschäftsjahr 2018 deutlich gestiegenen Anzahl Starts und Landungen (Plus 1.314 Starts auf insgesamt 22.754 Starts). Die gestiegenen Umsätze korrelieren aber auch mit gestiegenen Aufwendungen. Sie stiegen von 353 T€ in 2017 auf 430 T€ in 2018. Die höheren Treibstoffverkäufe bedingen auch höhere Beschaffungskosten. Die Steuerbelastung im Unternehmen sank von rd. 14 T€ auf rd. 8 T€. Dadurch konnte der Jahresfehlbetrag geringfügig von Minus 79 T€ € in 2017 auf minus 78 T€ in 2018 verringert werden. Der Ausgleich erfolgt gemäß Gesellschaftsvertrag anteilsmäßig durch die jeweiligen Anteilseigner. Der Fehlbetrag wird zunächst auf neue Rechnung vorgetragen

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Der Flugplatz Nordhorn – Lingen dient der Verkehrsinfrastruktur in der Grafschaft und im Emsland und soll die Attraktivität der Wirtschaftsstandorte Nordhorn und Lingen für die ansässigen Unternehmen und ansiedlungswilligen Firmen erhöhen. Er dient außerdem den Luftsportvereinen für deren Aktivitäten. Insgesamt waren Ende 2018 112 Flugzeuge (Motorflugzeuge und Segelflugzeuge u. a) stationiert (Plus 1 Flugzeug). Die Zahl der Flugbewegungen dagegen stieg von 21.440 Flugbewegungen in 2017 auf 22.754 Flugbewegungen in 2018 (Plus 1.314). Die Gesellschaft führt den deutlichen Zuwachs an Flugbewegungen auf attraktive Einzelaktionen auf dem Flugplatz sowie auf einen Zuwachs bei Flugausbildungen zurück. Die Gesellschaft plant einen Ausbau der eigenen Tankstelle, um das Absatzangebot zu erweitern, die Umsatzerlöse zu steigern und Verluste zu begrenzen.

A.1.3. Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Stadt Lingen (Ems) sowie die Beteiligung an der Flugplatz Nordhorn-Lingen GmbH.

Mit der zunehmenden Verkehrsdichte und den damit verbundenen Problemen und Umweltbelastungen erlangt der öffentliche Personennahverkehr eine zunehmende Bedeutung. Um der Bevölkerung eine Alternative zum Individualverkehr anbieten zu können, aber auch um Aufgaben der Schülerbeförderung zu bewältigen, wurde 1993 die Verkehrsgemeinschaft Emsland-Süd gegründet. Partner in der Verkehrsgemeinschaft sind verschiedene den öffentlichen Linienverkehr im Südbereich des Landkreises Emsland betreibende Verkehrsunternehmen sowie mit einem Anteil von 13,44 % die Stadtverkehr Lingen GmbH. Durch die Stadtverkehr Lingen GmbH werden die Interessen der Stadt Lingen in der Verkehrsgemeinschaft vertreten.

Der öffentliche Zweck ist in der Bereitstellung der öffentlichen Personenbeförderung und Sicherung der Mobilität begründet.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 1993

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital: 26.000 €

Gesellschafter: Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Zwischen der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH und der Stadtverkehr Lingen GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag.

Organe:

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall
Assessor Ulrich Boss
Dr. Ralf Büring (ab 01.10.2018)

Aufsichtsrat: Die Aufgaben eines Aufsichtsrates werden durch den Aufsichtsrat der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH wahrgenommen. Diesem Gremium gehören an:

Hermann Gebbeken (Vorsitzender)
Martin Koopmann (stellv. Vorsitzender)
Oberbürgermeister Dieter Krone
Stefan Heskamp
Ralf Plaggenborg
Sabine Stüting
Heinz Gossling (Beschäftigtenvertreter)
Ibrahim Hassan (beratendes Mitglied)
Jens Beek (beratendes Mitglied)

Stadtverkehr Lingen GmbH								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	42.351	49.818	47.045	72.206	93.323	21.117		29%
1. Immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	12.964	25.657	12.693		98%
2. Sachanlagen	22.350	29.817	25.730	34.241	42.665	8.424		25%
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			1.314	0	0	0		0%
3. Finanzanlagen	20.001	20.001	20.001	25.001	25.001	0		0%
B. Umlaufvermögen	148.381	146.471	146.801	117.850	143.073	25.223		21%
1. Vorräte	0	0	0	0	0	0		0%
2. Forderungen	99.418	128.664	120.491	57.105	116.372	59.267		0%
aus Lieferung und Leistung	10.189	10.803	10.617	10.562	9.144	-1.418		-13%
gegen die Gesellschafterin	60.614	117.861	109.874	11.888	49.359	37.471		315%
sonstige Vermögensgegenstände	28.615	0	0	34.654	57.868	23.214		67%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	48.963	17.807	26.310	60.745	26.701	-34.044		-56%
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0		0%
Bilanzsumme Aktiva	190.732	196.289	193.846	190.056	236.395	46.339		24%
A. Eigenkapital	156.865	156.865	156.865	156.865	156.865	0		0%
I. gezeichnetes Kapital	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000	0		0%
II. Kapitalrücklage	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0		0%
III. Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0		0%
Eigenkapitalquote:	82,24%	79,92%	80,92%	82,54%	66,36%	-16		-20%
B. Rückstellungen	4.300	5.000	5.700	4.800	4800	0		0%
C. Verbindlichkeiten	29.567	34.424	31.281	28.391	74.731	46.339		163%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	0	0	0	0	0		0%
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	20.705	26.564	20.506	17.274	62.580	45.306		262%
3. Sonst. Verbindlichkeiten	8.862	7.860	10.775	11.118	12.151	1.033		9%
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0		0%
Bilanzsumme Passiva	190.732	196.289	193.846	190.056	236.395	46.339		24%
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	618.511	578.328	600.803	595.880	561.580	-34.300		-6%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0		0%
sonstige betriebl. Erträge	2.665	8.942	0	0	0	0		0%
Betriebsleistung	621.176	587.270	600.803	595.880	561.580	-34.300		-6%
Materialaufwand	1.118.924	1.115.167	1.111.441	1.125.400	1.112.364	-13.036		-1%
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0		0%
Abschreibungen	6.828	3.592	4.131	5.224	8.170	2.946		56%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	33.346	36.853	38.161	45.490	40.764	-4.726		-10%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0		0%
Betriebserfolg	-537.922	-568.341	-552.929	-580.234	-599.718	-19.484		-3%
Finanzerfolg	15	0	0	0	0	0		0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	9.698	20.301	9.310	8.240	10.269	2.028		25%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-547.605	-588.642	-562.239	-588.474	-609.987	-21.513		-4%
Steuern	0	0	0	0	0	0		0%
Erträge aus Verlustübernahme	547.605	588.642	562.239	588.474	609.987	21.513		4%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0		0%
cashflow	6.828	4.292	4.831	4.324	8.170	3.846		89%

Tabelle 2: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtverkehr Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH ist im Vergleich zu 2017 von 190 T€ auf rd. 236 T€ gestiegen. Die Gesellschaft investierte in rd. 300 neue Halteschilder, so dass die Sachanlagen um rd. 8 T€ stiegen. Das Anlagevermögen stieg um weitere 13 € durch den von der Stadtverkehr Lingen finanzierten Eigenanteil für die Finanzierung der Haltestellen. Die Forderungen gegenüber Dritten stiegen von rd. 57 T€ in 2017 auf 116 T€ in 2018. Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Ausgleichsforderungen gegenüber dem Landesamt f. Soziales, Jugend und Familie für Fahrgeldausfälle, einer Ausgleichsforderung gegenüber dem Landkreis Emsland f. verbilligte Fahrausweise sowie um den Verlustausgleich gegenüber den Wirtschaftsbetrieben. Gleichzeitig stiegen die Verbindlichkeiten von rd. 28 T€ in 2017 auf rd. 75 T€ in 2018. Die Gründe dafür waren nicht ausgeglichene Zahlungsforderungen aus kaufmännischen Dienstleistungen der Stadtwerke für die Stadtverkehr GmbH. Die Verbindlichkeiten waren zum Prüfungszeitpunkt vollständig ausgeglichen.

Die **Eigenkapitalquote** sank von 82,54 % in 2017 auf **66,36 %** in 2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse gliedern sich in Fahrgeldeinnahmen der VGE und in Ausgleichszahlungen nach dem Personenbeförderungsgesetz bzw. dem Sozialgesetzbuch. Sie sanken von 596 T€ in 2017 auf 562 T€ in 2018. Während die Ausgleichszahlungen in 2018 mit rd. 89 T€ stabil blieben, sanken die Umsatzerlöse aus Fahrgeldeinnahmen von rd. 506 T€ in 2017 auf rd. 473 T€ in 2018. Die Aufwendungen, ohne den Verlustausgleich, sanken um insgesamt rd. 15 T€ in 2018. Die Verluste stiegen von 588 T€ in 2017 auf rd. 610 T€ in 2018. Hingewiesen wird auf den vereinbarungsgemäßen Verlustausgleich der Stadtverkehr GmbH an die Flugplatz Nordhorn Lingen GmbH (FNL). Die Stadtverkehr GmbH ist mit 12,98 % an der FNL beteiligt. Entsprechend ihrer Beteiligungsquote betrug der Verlustausgleich in 2018 rd. 10 T€.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtverkehr Lingen (Ems) und die Verkehrsgemeinschaft Emsland Süd (VGE) sind Partner. Die beiden Unternehmen haben das Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr auszubauen bzw. zu fördern. Die Angebote wurden vor einigen Jahren um Angebote für den LiLi-Bus erweitert. Der LiLi-Bus soll eine Alternative zu der immer größer werdenden Verkehrsdichte sein und insbesondere älteren Menschen ein Mobilitätsangebot liefern. Im Wirtschaftsjahr 2018 verkaufte das Unternehmen insgesamt 253.134 unterschiedliche Fahrscheine (Wochen-, Monats-, Einzelfahrkarten pp.). Im Vorjahr 2017 konnte das Unternehmen 261.788 Fahrkarten absetzen. Rund die Hälfte des Fahrkartenabsatzes entfiel auf Angebote für den LiLi-Bus. Der Umsatz bei den Fahrkarten für den LiLi-Bus verbesserte sich leicht (Plus 2.208). Umsatzrückgänge waren 2018 bei Einzelfahrscheinen (Minus 7.115) und bei Schüler-Wochenkarten (Minus 16.664) festzustellen. Ziel ist es weiter, die Fahrgastzahlen zu verbessern.

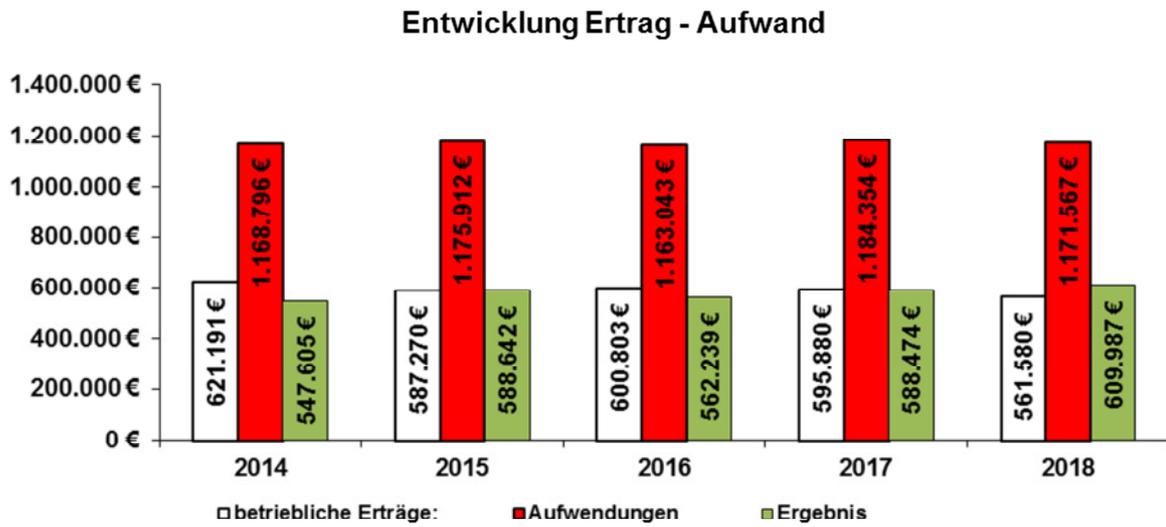


Tabelle 3: Entwicklung Aufwand, Ertrag und Ergebnis durch die Stadtverkehr GmbH

A.1.4. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Gesellschaften, die sich mit der Erzeugung regenerativer Energien befassen, insbesondere bei der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG und ab 2017 auch bei der AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG.

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurden die Rahmenbedingungen sowie die Vergütungssätze für die Erzeugung von elektrischem Strom aus regenerativen Quellen neu festgelegt. Dadurch wurde insbesondere die Rentabilität der Nutzung von Windkraft hergestellt. Um die sich nun bietende Möglichkeit zu nutzen, auch Strom aus regenerativen Quellen zu wirtschaftlichen Bedingungen in das Stromnetz einspeisen zu können, hat die Stadtwerke Lingen GmbH einen Windpark unter der Firmierung Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co.KG errichtet. In Funktion des Komplementärs mit persönlicher Haftung als geschäftsführende Gesellschaft wurde im Jahr 2002 die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH gegründet.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung. Die Energieversorgung ist ein lebensnotwendiges Grundbedürfnis der örtlichen Gemeinschaft und gehört daher zur so genannten Daseinsvorsorge. Diese ist eine öffentliche Aufgabe, die den kommunalen Körperschaften obliegt.

Gesellschaftskapital: 25.000 €

Gesellschafter: Stadtwerke Lingen GmbH (100 %)

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Assessor Ulrich Boss (bis 31.12.2018)
Dr. Ralf Büring (ab 01.10.2018)
Dipl.-Ing. Hans-Martin Gall

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender)
Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender)
Wolfgang Kahlert
Susanne Weitz
Klaus Wenzel
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Andreas Kröger
Günter Reppien
Marc Riße
Irene Vehring
Stefan Wittler
Martin Osseforth
Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreterin)
Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter)
Jens Beeck (beratendes Mitglied)
Michael Fuest (beratendes Mitglied)

Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verw.-gesellschaft mbH Lingen (Ems)								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Umlaufvermögen	28.363	27.761	25.950	30.295	26.195	-4.100	-14%	
1. Forderungen	9.283	9.354	9.497	15.182	12.198	-2.984	-20%	
2. sonstige Vermögensgegenstände		85	5	0	0	0	0%	
2. Bankguthaben, Kassenbestand	19.080	18.322	16.448	15.112	13.997	-1.116	-7%	
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Aktiva	28.363	27.761	25.950	30.295	26.195	-4.100	-14%	
A. Eigenkapital	19.603	17.658	15.905	15.217	14.558	-659	-4%	
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Gewinn-/ Verlustvortrag:	-4.615	-5.397	-7.342	-9.095	-9.783	-689	8%	
III. Jahresergebnis:	-782	-1.945	-1.753	-689	-659	30	-4%	
Eigenkapitalquote	69,11%	63,61%	61,29%	50,23%	55,58%	5	11%	
B. Rückstellungen	2.200	2.600	2.800	2.700	2.700	0	0%	
C. Verbindlichkeiten	6.560	7.503	7.245	12.378	8.937	-3.441	-28%	
1. Verb. An Kreditinstitute	0	0	0	0	0	0	0%	
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	1.190	2.077	1.675	1.856	1.795	-61	-3%	
2. Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafterin	5.284	5.426	5.569	10.424	6.997	-3.427	-33%	
3. sonstige Verbindlichkeiten	86	0	0	97	144	48	49%	
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	28.363	27.761	25.950	30.295	26.195	-4.100	-14%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	0	0	6.090	10.868	8.360	-2.508	-23%	
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%	
sonstige betriebl. Erträge	5.910	5.970	0	0	0	0	0%	
Betriebsleistung	5.910	5.970	6.090	10.868	8.360	-2.508	-23%	
Materialaufwand	0	0	3.840	7.680	4.860	-2.820	-37%	
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%	
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	6.692	7.915	4.003	3.876	4.159	283	7%	
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Betriebserfolg	-782	-1.945	-1.753	-689	-659	30	-4%	
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0%	
Jahresergebnis	-782	-1.945	-1.753	-689	-659	30	-4%	
cashflow	-782	-1.545	-1.553	-789	-659	130	-16%	

Tabelle 4: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtwerkewindpark Lingen – Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH kommt als Dienstleister für die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG ohne ein eigenes Anlagevermögen aus. Dies erklärt die geringe Bilanzsumme der Gesellschaft in Höhe von 26 T€ in 2018. Im Vergleich dazu betrug die Bilanzsumme 2017 rd. 30 T€. Die Verwaltungsgesellschaft erhält für erbrachte Dienstleistungen eine aufwandbezogene Vergütung, die zunächst als Forderung in die alljährliche Bilanz einfließt. Sie gehört zu 100 % den Stadtwerken (Muttergesellschaft). Aus diesem Rechtsverhältnis ergeben sich umgekehrt für die Verwaltungsgesellschaft Verbindlichkeiten aus Dienstleistungstätigkeiten der Stadtwerke zugunsten der Tochtergesellschaft, die am 31.12.2018 mit rd. 7 T€ bilanziert wurden (2017 rd. 10 T€).

Die **Eigenkapitalquote** verbesserte sich von 50,23 % in 2017 auf **55,58 %** in 2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH erzielte Umsatzerlöse i. H. von 8 T€ (Vorjahr 11 T €) aus Buchhaltungstätigkeiten und Haftung für die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG. Die nach Tarifsätzen bemessene und gezahlte variable Vergütung betrug 2018 5 T€ (Vorjahr 2017 noch 8 T€). Die weiteren Bestandteile aus Haftungsvergütungen sind durch den Gesellschaftsvertrag mit 2 T€ und 1 T€ für die AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG anteilig festgeschrieben.

Der Materialaufwand entspricht der o. g. Vergütung i. H. v. 5 T€. Hinzu kommen Aufwendungen für den Prüfungs- und Beratungsaufwand; diese Aufwendungen betragen 2018 3 T€ (Vorjahr 2017 3 T€). Das Unternehmen erwirtschaftete einen Fehlbetrag in Höhe von 1 T€, der auf Beschluss der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorgetragen wurde.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtwerkewindpark Lingen – Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH ist als persönlich haftende Gesellschaft (Vollhaftung) bestrebt die Existenz der Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG und seit 2017 auch die der AKWP Nr. 2 GmbH & Co. KG sicherzustellen. Die gegenwärtige Energiewende mit dem allmählichen Rückzug aus den fossilen Energien hin zu den erneuerbaren Energien aus Sonne und Wind ist die ökonomische Grundlage für den Bestand bzw. den Ausbau des Unternehmens. Sie hat durch die Diskussion um den Klimawandel an Bedeutung gewonnen und wird sich aller Voraussicht nach weiter verstärken. Die für Windparks generell erforderlichen Windverhältnisse in der Region sind erfahrungsgemäß weitestgehend stabil. Die im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) festgeschriebenen Vergütungssätze bilden die Grundlage für auf absehbare Zeit verlässliche Umsätze. Die Höhe der Vergütungssätze ist nicht dem Markt aus Angebot und Nachfrage ausgesetzt. Mit einer Inanspruchnahme aus der persönlichen Haftung wie z.B. bei einer Insolvenz ist daher nicht zu rechnen.

A.1.5. Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG

Gegenstand des Unternehmens / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung und der Betrieb eines Windparks sowie weiterer Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie sowie die Durchführung von Geschäften jeder Art, welche der Erreichung dieses Gesellschaftszweckes dienlich sind. Sie kann insbesondere auch bestehende Geschäfte gleicher Art erwerben oder sich an solchen in beliebiger Form beteiligen (weitere Erläuterungen siehe Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH).

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung. Die Energieversorgung ist ein lebenswichtiges Grundbedürfnis der örtlichen Gemeinschaft und gehört daher zur so genannten Daseinsvorsorge. Diese ist eine öffentliche Aufgabe, die den kommunalen Körperschaften obliegt.

Kommanditkapital:	2.350.000,00 €
Kommanditistin:	Stadtwerke Lingen GmbH
Komplementärin:	Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft mbH, vertreten durch:
 Assessor Ulrich Boss (bis 31. Dezember 2018)
 Dr. Ralf Bürung (ab 01. Oktober 2018)
 Hans- Martin Gall

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender)
 Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender)
 Wolfgang Kahlert
 Susanne Weitz
 Klaus Wenzel
 Hermann Gebbeken
 Uwe Hilling
 Andreas Kröger
 Günter Reppien
 Marc Riße
 Irene Vehring
 Stefan Wittler
 Martin Osseforth
 Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreter)
 Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter)
 Jens Beeck (beratendes Mitglied)
 Michael Fuest (beratendes Mitglied)

Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co KG Lingen (Ems)								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	2.102.556	1.654.711	1.211.021	3.220.756	2.772.074	-448.682	-14%	
1. Immat. Vermögensgegenst.	252.500	222.500	192.500	162.500	132.500	-30.000	-18%	
2. Sachanlagen	1.850.056	1.432.211	1.018.521	510.607	91.925	-418.682	-82%	
3. Finanzanlagen	0	0	0	2.547.649	2.547.649	0	0%	
B. Umlaufvermögen	2.922.573	3.993.248	4.414.223	4.309.948	5.048.957	739.009	17%	
1. Forderungen	374.003	418.587	221.303	0	0	0	0%	
2. Forderungen g. verb. Unternehmen	0	0	0	335.033	244.822	-90.211	-27%	
3. Forderungen g.d. Gesellschafter	23.792	2.426.044	2.531.114	1.524.463	2.830.103	1.305.640	86%	
4. sonstige Vermögensgegenstände	4.684	1.673	36.027	121.659	0	-121.659	-100%	
4. Wertpapiere	297.900	297.900	297.900	297.900	297.900	0	0%	
5. Bankguthaben, Kassenbestand	2.222.194	849.044	1.327.879	2.030.893	1.676.132	-354.761	-17%	
C. Rechnungsabgrenzung	9.713	7.770	7.770	7.770	0	-7.770	-100%	
Anlagenintensität	41,76%	29,26%	21,50%	42,72%	35,44%	-7	-17%	
Bilanzsumme Aktiva	5.034.842	5.655.730	5.633.014	7.538.474	7.821.031	282.557	4%	
A. Eigenkapital	3.434.299	4.258.104	4.693.166	5.159.081	5.422.737	263.655	5%	
Kapitalkonto I	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	2.350.000	0	0%	
Kapitalkonto II	1.084.299	1.908.104	2.343.166	2.809.081	3.072.737	263.655	9%	
Verlustvortragkonto	0	0	0	0	0	0	0%	
Saldo:	3.434.299	4.258.104	4.693.166	5.159.081	5.422.737	263.655	5%	
Eigenkapitalquote	68,21%	75,29%	83,32%	68,44%	69,34%	1	1%	
C. Rückstellungen	305.465	405.037	450.294	479.700	548.317	68.617	14%	
D. Verbindlichkeiten	1.295.079	992.588	489.555	1.899.692	1.849.977	-49.715	-3%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	1.188.460	792.306	396.152	1.768.067	1.511.832	-256.236	-14%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	30.419	50.696	36.168	6.950	1.476	-5.474	-79%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	76.200	149.587	57.235	124.675	336.670	211.994	170%	
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	5.034.842	5.655.730	5.633.014	7.538.474	7.821.031	282.557	4%	

Gewinn-u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.730.315	1.970.397	1.461.676	1.626.941	1.523.022	-103.919	-6%
Betriebsleistung	1.730.315	1.970.397	1.461.676	1.626.941	1.523.022	-103.919	-6%
Materialaufwand	347.313	398.916	347.955	378.272	327.054	-51.218	-14%
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%
Abschreibungen	449.570	448.970	448.682	448.683	448.682	-1	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	154.559	154.739	157.522	250.977	157.834	-93.143	-37%
Zinsen u. ä. Aufwendungen	44.945	45.577	38.973	37.111	47.316	10.205	27%
Betriebserfolg	733.928	922.194	468.544	511.898	542.136	30.238	6%
Finanzerfolg	35.903	34.551	36.420	27.855	31.964	4.109	15%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	769.832	956.745	504.964	539.753	574.100	34.347	6%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	105.884	132.677	69.855	73.837	77.487	3.650	5%
Jahresergebnis / Gutschr. auf Kapitalkonten	663.948	824.068	435.109	465.916	496.613	30.697	7%
Cashflow	1.153.259	1.372.610	929.047	944.005	1.013.912	69.907	7%

Tabelle 5: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Stadtwerkewindpark Ling./Och. GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG ist eine 100%ige Tochter der Stadtwerke Lingen GmbH. Die Bilanzsumme im Unternehmen ist 2018 weiter auf rd. 7.821 T€ gewachsen. Der Zuwachs auf der Aktivseite der Bilanz ging 2018 im Unterschied zum Vorjahr aber nicht auf den Erwerb von Unternehmensbeteiligungen zurück, sondern auf ei-

nen erheblichen Zuwachs der Forderungen gegen die Muttergesellschaft Stadtwerke Lingen GmbH (Zuwachs um rd. 1.306 T€). Hierbei handelte es sich um ein im Geschäftsjahr an die Stadtwerke Lingen GmbH gewährtes kurzfristiges Darlehen sowie die entsprechenden Zinsen. Die Forderungen gegen die Gesellschafter stiegen dadurch von 1.524 T€ in 2017 auf rd. 2.830 T€ in 2018. Investitionen wurden nicht durchgeführt. Das vorhandene Anlagevermögen, insbesondere Windkraftanlagen, wurden mit rd. 449 T€ planmäßig abgeschrieben. Infolge eines Jahresüberschusses von rd. 500 T€ in 2018 wuchs das Kapitalkonto II (Eigenkapital) nach Ausschüttung der Hälfte des Vorjahresüberschusses gemäß Gesellschafterbeschluss weiter an und wies zum Bilanzstichtag einen Wert von 3.073 € aus; neue Schulden wurden nicht aufgenommen. Die Schulden bei den Banken sanken 2018 um rd. 256 T€ auf 1.512 T€ (Vorjahr 1.768 T€).

Dadurch konnte die **Eigenkapitalquote** im Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr minimal von 68,44 % in 2017 auf **69,34 %** verbessert werden.

2. Ertrag und Aufwand

Aufgrund der im Vergleich zum Vorjahr schlechteren Windverhältnisse wurde im Geschäftsjahr 2018 eine geringere Energiemenge von 16,6 MWh (in 2017 17,7 MWh) in das Stromnetz eingespeist. Ursprünglich geplant war eine jährliche Energie-Einspeisemenge von 20,2 MWh. Die Umsatzerlöse im Unternehmen sanken von 1.627 T€ in 2017 auf 1.523 T€ in 2018; dies ist ein Umsatzrückgang von rd. 104 T€ (Minus 6 %). Weil aber gleichzeitig die Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen von 378 T€ in 2017 auf 327 T€ in 2018 und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von rd. 251 T€ in 2017 auf rd. 158 T€ in 2018 sanken, konnte das Unternehmen im Geschäftsjahr 2018 den Jahresüberschuss dennoch von 466 T€ in 2017 auf 497 T€ steigern. Dies entspricht einer Ergebnissteigerung von rd. 31 T€ oder rd. 7 %. Der Jahresüberschuss 2018 wurde auf Beschluss der Gesellschafterversammlung auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurden die Rahmenbedingungen sowie die Vergütungssätze für die Erzeugung von elektrischem Strom aus regenerativen Quellen neu festgelegt. Dadurch wurde insbesondere die Rentabilität der Nutzung von Windkraft hergestellt. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2002 die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG gegründet. Die Stadtwerkewindpark Lingen – Ochsenbruch GmbH & Co. KG veräußerten den produzierten Strom anfangs direkt. Seit dem 1.1.2012 wird der produzierte Strom in Kooperation mit einem Vermarktungspartner an der Strombörse veräußert. Das Unternehmen erhält dafür eine feste Vergütung. Marktübliche Börsenschwankungen werden durch eine sogenannte Marktprämie ausgeglichen. Realwirtschaftliche Risiken werden dadurch überschaubar. Risiken ergeben sich allein aus den mitunter schlechten Windverhältnissen als Voraussetzung für eine beständige Energieerzeugung. So wurden die prognostizierten Strommengen in den beiden Geschäftsjahren 2017 und 2018 unterschritten. Das Unternehmen hat dennoch in all den Jahren beständige Jahresüberschüsse erwirtschaften können; insgesamt wird davon ausgegangen, dass aufgrund der gesicherten Einspeisevergütung und einer anteiligen Prämie auch in kommenden Jahren mit positiven Jahresergebnissen gerechnet werden kann. Nachhaltige Energieerzeugnisse sind im Energiesektor der Markt der Zukunft. Die Stadtwerkewindpark Lingen – Ochsenbruch GmbH & Co. KG. ist durch den Kauf von vier Gesellschaften derselben Branche im letzten Jahr nunmehr in der Lage den Betrieb der Windkraftanlagen in Lingen Ochsenbruch bzw. in Tettenborn durch ein Repowering (Austausch älterer Windenergieanlagen gegen moderne, leistungsfähigere Modelle) zu gestalten.

Entwicklung Ertrag - Aufwand

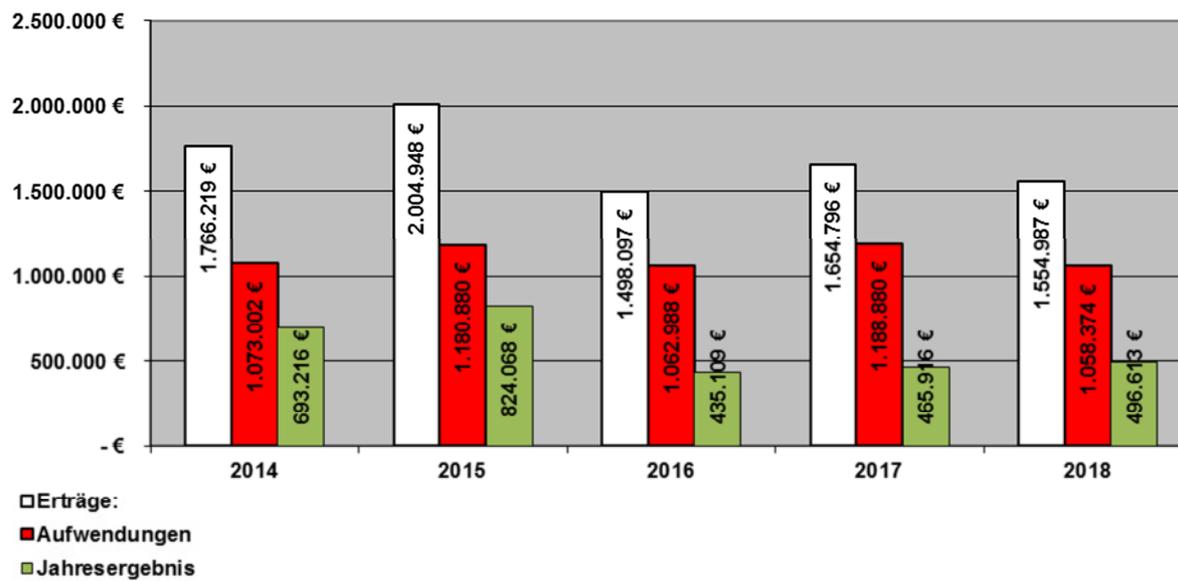


Tabelle 6: Entwicklung der Erträge und Aufwände

A.1.6. Stadtwerke Lingen GmbH

Gegenstand des Unternehmens und Gesellschafter / öffentlicher Zweck

Vorrangige Aufgabe des zum 1. Januar 1999 gegründeten Unternehmens ist die Versorgung der Stadt Lingen und angrenzender Gebiete mit Energie und Wasser sowie die Durchführung von Betriebsführungsaufgaben für Einrichtungen der Stadt, sofern sie wirtschaftlich geführt werden können. Gründungsgesellschafter sind die Stadt Lingen (60 %) und die VEW Energie AG (40 %). Die Anteile der letztgenannten Gesellschaft sind durch die im Jahr 2000 erfolgte Fusion mit RWE Energie AG inzwischen auf die innogy SE übergegangen. Die Stadt Lingen (Ems) hat ihre Anteile im Jahre 2001 in die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH eingebracht. Zum 01.01.2012 erfolgte eine Reduzierung der Gesellschaftsanteile der Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH auf 59,25 % (./ 0,75 %) zu Gunsten der Festplatz Lohne GmbH mit 0,75 %.

Die Belieferung der Bevölkerung mit Energie und Wasser sind lebenswichtige Bedürfnisse der Gemeinschaft und gehören daher zur Daseinsvorsorge. Der öffentliche Zweck ist mit der Aufgabenstellung erfüllt.

Sitz: Lingen (Ems)

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschaftskapital gesamt: 2.050.000 €

Gesellschafter:

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH	1.214.625 €	(59,25%)
innogy SE	820.000 €	(40 %)
Festplatz Lohne GmbH	15.375 €	(0,75 %)

Organe der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Assessor Ulrich Boss (bis 31. Dezember 2018)
Hans-Martin Gall
Dr. Ralf Büring (ab 01. Oktober 2018)

Aufsichtsrat: Oberbürgermeister Dieter Krone (Vorsitzender)
Ludger Brüffer (stellv. Vorsitzender)
Wolfgang Kahlert
Susanne Weitz
Klaus Wenzel
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Andreas Kröger
Günter Reppien
Marc Riße
Irene Vehring
Stefan Wittler
Martin Osseforth
Ulrich Ostermann (Beschäftigtenvertreter)
Henning Schophuis (Beschäftigtenvertreter)
Jens Beeck (beratendes Mitglied)
Michael Fuest (beratendes Mitglied)

Stadtwerke Lingen GmbH							
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	39.221.513	39.413.585	39.241.982	40.011.813	40.702.741	690.928	2%
1. Immat. Vermögensgegenstände	541.886	568.877	561.610	500.011	378.790	-121.221	-24%
2. Sachanlagen	36.374.416	36.552.739	36.388.451	37.219.881	37.926.654	706.773	2%
3. Finanzanlagen	2.305.211	2.291.968	2.291.921	2.291.921	2.397.297	105.376	5%
B. Umlaufvermögen	7.475.468	7.277.509	7.567.796	6.936.969	7.684.651	747.682	11%
1. Vorräte	245.643	252.844	255.397	275.730	270.226	-5.505	-2%
2. Forderungen							
-aus Lieferungen und Leistungen	3.786.178	5.187.191	5.170.561	4.400.341	4.270.455	-129.886	-3%
-gegen verbundene Unternehmen	352.526	13.232	11.852	43.153	305.321	262.168	608%
-gegen Beteiligungsunternehmen					67.029	67.029	
-gegen die Gesellschafter	313.957	282.602	417.372	416.815	526.288	109.473	26%
-sonstige Vermögensgegenstände	2.000.575	1.084.582	1.088.032	1.213.964	1.114.083	-99.881	-8%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	776.589	457.058	624.581	586.966	1.131.250	544.284	93%
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0		0	0%
Bilanzsumme Aktiva	46.696.981	46.691.094	46.809.777	46.948.782	48.387.392	1.438.610	3%
A. Eigenkapital	13.471.462	13.471.462	13.471.462	13.971.462	13.971.462	0	0%
I. gezeichnetes Kapital	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	2.050.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	3.621.462	0	0%
III. Gewinn- /andere Rücklagen	7.800.000	7.800.000	7.800.000	8.300.000	8.300.000	0	0%
IV. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%
B. Ertragszuschüsse	7.135.172	7.361.987	7.449.822	7.709.199	7.744.564	35.365	0%
Eigenkapitalquote:	44,13%	44,62%	44,69%	46,18%	44,88%	-1	-3%
C. Rückstellungen	1.391.900	1.093.000	2.012.201	2.961.001	2.830.300	-130.701	-4%
D. Verbindlichkeiten	24.698.447	24.764.645	23.876.292	22.307.119	23.841.066	1.533.946	7%
1. gegen. Kreditinstituten	6.752.469	6.279.340	5.895.732	5.510.454	5.135.130	-375.325	-7%
2. aus Lieferung und Leistungen	5.247.222	5.725.835	4.151.428	4.036.682	3.975.953	-60.730	-2%
3. gegen. Verbundenen Unternehmen	23.792	2.426.044	2.531.114	1.524.463	2.830.103	1.305.640	86%
4. gegen. Beteiligungsunternehmen					231.192	231.192	
5. gegen Gesellschafter	5.164.435	5.929.748	6.547.400	6.500.618	7.497.057	996.439	15%
6. Sonst. Verbindlichkeiten	7.510.529	4.403.677	4.750.618	4.734.901	4.171.632	-563.269	-12%
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	46.696.981	46.691.094	46.809.777	46.948.782	48.387.392	1.438.610	3%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	59.006.071	58.644.467	56.708.728	54.522.709	53.964.742	-557.968	-1%
aktivierte Eigenleistungen	262.351	248.827	248.773	301.744	284.589	-17.154	-6%
sonstige betriebl. Erträge	810.847	870.562	148.648	287.044	257.681	-29.363	-10%
Betriebsleistung	60.079.269	59.763.856	57.106.149	55.111.497	54.507.012	-604.485	-1%
Materialaufwand	41.559.525	39.862.886	36.749.816	34.825.520	36.441.071	1.615.551	5%
Personalaufwand	4.858.096	5.045.166	5.296.465	5.552.300	5.777.138	224.839	4%
Abschreibungen	3.033.130	3.005.319	2.959.625	2.636.301	2.752.218	115.916	4%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.747.547	5.221.731	5.076.738	5.055.135	5.279.363	224.228	4%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	360.229	294.101	208.136	231.439	183.894	-47.545	-21%
Betriebserfolg	5.520.742	6.321.673	6.815.369	6.810.802	4.073.328	-2.737.474	-40%
Finanzerfolg	31.454	27.645	46.348	4.019	76.068	72.050	1793%
Erträge aus Beteiligungen					232.958	232.958	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.552.196	6.349.318	6.861.718	6.814.821	4.382.354	-2.432.467	-36%
Ausgleichsz. Minderheitsgesellschaft	1.692.712	1.896.759	2.045.347	1.713.711	1.410.627	-303.084	-18%
Steuern	723.181	898.197	1.017.534	1.114.490	507.351	-607.140	-54%
Gewinnabführung WBL:	3.136.303	3.554.363	3.798.837	3.486.620	2.464.376	-1.022.243	-29%
Einstellung in die Gewinnrücklage				500.000	0	-500.000	-100%
Jahresüberschuss/-	0	0	0	0	0	0	-750%
cash flow	2.177.615	2.706.419	3.878.826	4.085.101	2.074.220	-2.010.881	-49%

Tabelle 7: Bilanz / Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Stadtwerke Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH haben 2018 insgesamt 3.425 T€ in neue Anlagengüter investiert. Davon entfielen mehr als 3.000 T€ auf die Investition von Verteilungsanlagen für Strom, Gas und Wasser. Zur Finanzierung der Investitionen erhielten die Stadtwerke u. a. ein Darlehen der Stadtwerkewindpark Lingen – Ochsenbruch GmbH & Co. KG. Im gleichen Geschäftsjahr wurden 2.752 T€ planmäßig abgeschrieben. Die Bilanzsumme stieg entsprechend von 46.949 T€ in 2017 auf 48.387 T€ am Bilanzstichtag 31.12.2018. Der Kassenbestand im Unternehmen wuchs 2018 von 587 T€ Ende 2017 auf rd. 1.131 T€ bis Ende 2018.

Im Geschäftsjahr 2018 haben die Stadtwerke Lingen GmbH im Unterschied zu 2017 keine neuen Rücklagen gebildet; die **Eigenkapitalquote** (ohne Berücksichtigung von Ertragszuschüssen) sank 2018 leicht von 46,18 % auf **44,88 %** bis Ende 2018.

2. Ertrag und Aufwand

Die Umsatzerlöse der Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH insgesamt betragen in 2018 53.965 T€. Im Vergleich zum Vorjahr sanken sie um rd. 558 T€. Die Geschäfte der Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH gliedern sich nach wie vor in 3 wesentliche Geschäftssparten. Es sind dies die Stromversorgung, -verteilung mit Umsatzerlös in Höhe von 33.692 T€ (Vorjahr 33.705 T€); hier blieben die Umsatzerlöse weitestgehend stabil. Im Weiteren die Gasversorgung, -verteilung mit einem Umsatzerlös in Höhe von 16.598 T€ (Vorjahr 17.093 T€); in dieser Geschäftssparte sanken die Umsatzerlöse um rd. 495 T€. Die Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH führen den erneuten Umsatzrückgang im Gasgeschäft auf die milden Witterungsverhältnisse in 2018 zurück. Nur in der Sparte Wasserversorgung, -verteilung konnte mit einem Umsatzerlös in Höhe von 1.753 T€ (Plus 23 T€) ein Erlöszuwachs verbucht werden. Nach Berücksichtigung aller Aufwendungen verblieben den Stadtwerken 2018 im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftsaufwendungen 4.382 T€ (Vorjahr 6.815 T€); dies entspricht einem Gewinnrückgang in Höhe von 2.432 T€ (Minus 36 %).

Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages zwischen den Stadtwerken und den Wirtschaftsbetrieben wurden davon 2.464 T€ abgeführt, im Vorjahr waren es noch 3.487 T€.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Stadtwerke Lingen (Ems) GmbH bleiben zusammen mit der Tochtergesellschaft Wirtschaftsbetriebe GmbH für die Stadt Lingen (Ems) von herausgehobener Bedeutung. Die Stadtwerke Lingen (Ems) betreiben eine Gewinnerzielungsabsicht, wobei ausgewiesene Gewinne an die Wirtschaftsbetriebe zur Finanzierung gemeinwohler Aufgaben (ÖPNV, Bäder) abgeführt werden. Die Anfälligkeit des Geschäftsmodells hat sich durch die Liberalisierung der Energiewirtschaft bei Strom und Gas vor rd. 20 Jahren, regulatorischen Vorgaben der EU sowie massiven Umbrüchen der Energiewirtschaft auf der Erzeugerseite und dem Umbau der Energiewirtschaft zur Bewältigung der Energiewende verstärkt. Die vertraglich fixierte Gewinnabführung an die Wirtschaftsbetriebe reduzierte sich 2018 von 3.487 T€ in 2017 auf 2.464 T€ (Minus 1.022 T€) erheblich. Die Netznutzung durch Drittlieferanten außerhalb der Stadtwerke war bis 2011 rückläufig. Seit der Netzübernahme in Lohne jedoch steigt die Zahl der Kunden wieder kontinuierlich. Drittversorger nutzen die Versorgungsnetze der Stadtwerke. Die Stadtwerke GmbH sehen ausreichend Chancen durch eine markt- und preisgerechte Beschaffung und ein gezieltes Produktportfolio sowohl Kunden an sich zu binden als auch Kunden zurückzugewinnen. Durch Kooperationen mit Energieerzeugern und anderen Stadtwerken bieten sich Synergien für Kosteneinsparungen, so dass davon ausgegangen werden kann, dass auch zukünftig ausreichend Jahresüberschüsse erzielt werden.

A.1.7. Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Gründung: 31.08.2001 auf Grundlage des Gesellschaftsvertrages vom 28.08.2001 zuletzt geändert durch Beschluss vom 07.11.2005

Sitz: Lingen (Ems)

Gegenstand des Betriebes / öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Strom, Erdgas und Wasser in Verbindung mit einem Versorgungsunternehmen, das Betreiben und der Bau von Einrichtungen und dazugehörigen Infrastrukturen für den ruhenden Verkehr in Lingen (Ems), sowie sonstigen kommunalen Infrastruktureinrichtungen, das Betreiben des öffentlichen Personennahverkehrs - auch in Verbindung mit Verkehrsunternehmen - sowie das Betreiben und der Bau eines Freizeitbades in Lingen (Ems). Mit Wirkung zum 01.01.2012 übernahm die Gesellschaft die Straßenbeleuchtungsanlagen in Wietmarschen/Lohne. Die Gesellschaft ist für den laufenden Betrieb und die Instandhaltung der Beleuchtungsanlagen verantwortlich.

Der öffentliche Zweck der Gesellschaft folgt aus ihrer Aufgabenstellung.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Gesellschafter: Stadt Lingen (Ems)

Stammkapital: 8.000.000 €

Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung: Assessor Ulrich Boss
Dr. Ralf Büring (ab 01.10.2018)
Hans-Martin Gall

Aufsichtsrat: Hermann Gebbeken (Vorsitzender)
Martin Koopmann (stellv. Vorsitzender)
Oberbürgermeister Dieter Krone
Stefan Heskamp
Ralf Plaggenborg
Sabine Stüting
Heinz Gossling (Beschäftigtenvertreter)
Ibrahim Hassan (beratendes Mitglied)
Jens Beek (beratendes Mitglied)

Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
A. Anlagevermögen	30.613.187	29.299.009	27.892.383	26.802.688	25.365.111	-1.437.577	-5%
1. Immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0%
2. Sachanlagen	25.794.459	24.480.281	23.073.655	21.983.961	20.546.384	-1.437.577	-7%
3. Finanzanlagen	4.818.728	4.818.728	4.818.728	4.818.728	4.818.728	0	0%
B. Umlaufvermögen	6.282.728	6.871.289	7.955.839	7.928.121	7.249.107	-679.014	-9%
1. Vorräte	6.005	7.467	7.634	10.623	16.179	5.556	52%
2. Forderungen; Vermögensgegenstände						0	0%
- aus Lieferung und Leistung	384.354	121.902	113.875	83.706	63.637	-20.069	-24%
- gegen verbundene Unternehmen	3.471.723	4.032.989	4.368.314	4.193.622	3.745.834	-447.789	-11%
- gegen Gesellschafterin	203.399	62.327	108.750	58.924	262.298	203.374	345%
- sonstige Vermögensgegenstände	66.000	97.515	109.633	126.668	423.133	296.465	234%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	2.151.247	2.549.089	3.247.634	3.454.578	2.738.027	-716.551	-21%
C. Rechnungsabgrenzung	83.194	67.220	52.305	44.971	37.637	-7.334	-16%
Bilanzsumme Aktiva	36.979.109	36.237.518	35.900.528	34.775.781	32.651.856	-2.123.925	-6%
A. Eigenkapital	22.760.104	22.578.772	22.942.137	22.943.110	22.359.093	-584.017	-3%
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%
III. Gewinnvortrag	3.670.534	3.176.270	2.994.938	3.358.303	3.359.276	973	0%
IV. Jahresergebnis:	-494.264	-181.333	363.365	973	-584.017	-584.990	-60109%
B. Sonderposten /Ertragszuschüsse	131.137	158.378	170.719	178.431	167.279	-11.152	-6%
Eigenkapitalquote (A + B):	61,90%	62,74%	64,38%	66,49%	68,99%	3	4%
C. Rückstellungen	296.168	635.723	875.129	943.369	531.546	-411.823	-44%
Steuerrückstellungen	111.168	484.723	670.129	756.369	334.546	-421.823	-56%
sonstige Rückstellungen	185.000	151.000	205.000	187.000	197.000	10.000	5%
D. Verbindlichkeiten	13.791.700	12.864.646	11.912.543	10.710.870	9.593.938	-1.116.933	-10%
1. gegenüber Kreditinstituten	11.887.985	10.845.886	9.830.704	8.721.233	7.603.426	-1.117.807	-13%
2. aus Lieferung und Leistung	250.878	263.150	303.558	375.796	292.563	-83.234	-22%
3. gegenüber verb. Unternehmen	371.395	398.235	463.974	361.958	451.212	89.254	25%
4. gegenüber Gesellschafterin	43.897	63.527	50.096	58.445	61.838	3.393	6%
5. sonstige Verbindlichkeiten	1.237.545	1.293.849	1.264.210	1.193.438	1.184.899	-8.539	-1%
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	36.979.109	36.237.518	35.900.528	34.775.781	32.651.856	-2.123.925	-6%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	3.977.689	4.090.772	4.574.560	4.742.091	4.615.363	-126.729	-3%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	554.457	688.333	564.662	716.151	209.792	-506.359	-71%
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	4.532.146	4.779.105	5.139.222	5.458.243	4.825.155	-633.088	-12%
Materialaufwand	1.901.327	1.848.597	2.381.810	2.491.808	2.500.057	8.249	0%
Personalaufwand	1.827.025	1.842.809	1.975.306	2.038.496	2.184.762	146.266	7%
Abschreibungen	1.890.942	1.894.322	1.755.437	1.660.219	1.630.513	-29.706	-2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.042.312	1.141.637	571.528	599.457	594.486	-4.971	-1%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	462.666	420.490	381.112	288.145	258.171	-29.974	-10%
Betriebserfolg	-2.592.126	-2.368.749	-1.925.972	-1.619.882	-2.342.834	-722.953	45%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.136.303	3.554.363	3.798.837	3.486.620	2.464.376	-1.022.243	-29%
Finanzerfolg	14.611	23.293	16.292	13.461	20.906	7.445	55%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	547.605	588.642	562.239	588.474	609.987	21.513	4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.183	620.264	1.326.918	1.291.724	-467.539	-1.759.263	-136%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	461.108	757.350	919.188	1.246.364	72.091	-1.174.273	-94%
sonstige Steuern	44.339	44.247	44.365	44.388	44.388	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-494.264	-181.333	363.365	973	-584.017	-584.990	-60109%
Cashflow	1.478.429	2.052.544	2.358.209	1.729.433	623.521	-1.105.912	-64%

Tabelle 8: Bilanz im Jahresvergleich / Gewinn- und Verlustrechnung – Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Nachdem die Wirtschaftsbetriebe GmbH in den Jahren von 2015 bis 2017 größere Investitionen i.H. von durchschnittlich 500 T€ jährlich durchgeführt hatten, ergaben sich im Jahr 2018 lediglich kleinere Investitionen in Höhe von rd. 193 T€. In den Parkeinrichtungen wurden zwei neue Kassenautomaten angeschafft. Infolge planmäßiger Abschreibungen verringerte sich das Sachanlagevermögen von 21.984 T€ auf 20.546 T€. Der Kassenbestand sank von 3.455 T€ in 2017 auf 2.738 T€ in 2018. Das Sachanlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital gedeckt. Aufgrund geringerer Investitionen konnte das Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2018 seine Schulden – insbesondere bei Kreditinstituten - auf 7.603 T€ verringern (in 2017 8.721 T€). Infolge des Verlustvortrags reduzierte sich das Eigenkapital von 22.943 T€ in 2017 auf 22.359 T€ am 31.12.2018. Die Bilanzsumme reduzierte sich insgesamt von 34.776 T€ in 2017 auf 32.652 T€ in 2018

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 66,49 % in 2017 auf **68,99 %** in 2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Erträge der Wirtschaftsbetriebe gliedern sich zu rd. 2/3 aus selbst erwirtschafteten Umsatzerlösen bzw. sonstigen Erträgen und zu etwa 1/3 aus den Gewinnabführungen der Stadtwerke. Die Geschäftssparten „Freizeitbad Linus“, „Einstellplätze für Parker“ und „Andere Geschäftsbereiche“ (Fernwärme) sind defizitär. Die Umsatzerlöse sind in 2018 auf 4.615 T€ (Vorjahr 4.742 T€) gesunken. Die sonstigen Erträge sind in 2018 um 506 T€ auf 210 T€ gesunken Dies ist z. T. auf einen Rückgang der Gewerbesteuerumlage zurückzuführen. Dieser Posten betrug 2018 149 T€ (Vorjahr 2017 683 T€). Im Unterschied dazu sind die betrieblichen Aufwendungen (ohne Übernahme der Verluste bei der Stadtverkehr GmbH) in 2018 auf 7.168 T€ (Vorjahr 7.078 T€) gestiegen. Die Gewinnabführung der Stadtwerke fiel 2018 um rd. 1 Mio. € geringer aus als 2017. Das Unternehmen erzielte im Wirtschaftsjahr 2018 einen Verlust in Höhe von 584 €, der aufgrund der Beschlusslage auf neue Rechnung vorgetragen wird.

1. Parkeinrichtungen	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.963.396	2.009.752	2.034.562	2.016.829	1.975.686	-41.143	-2%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	11.848	12.319	3.602	22.396	29.159	6.763	30%
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	1.975.244	2.022.071	2.038.164	2.039.225	2.004.845	-34.381	-2%
Materialaufwand	379.272	392.979	1.005.225	1.040.215	1.069.627	29.412	3%
Personalaufwand	333.419	325.745	357.862	313.695	363.373	49.678	16%
Abschreibungen	465.974	462.515	317.278	268.277	269.018	740	0%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	694.844	741.186	195.688	185.050	182.559	-2.491	-1%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	121.247	108.970	97.526	31.459	27.262	-4.197	-13%
Betriebserfolg	-19.512	-9.323	64.585	200.529	93.005	-107.524	-54%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0%
Finanzerfolg	297	0	0	0	0	0	0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-19.215	-9.323	64.585	200.529	93.005	-107.524	-54%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	9.699	50.000	18.119	-31.881	-64%
sonstige Steuern	31.847	31.755	31.873	31.896	31.896	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-51.062	-41.078	23.013	118.633	42.990	-75.643	-64%
Kostendeckungsgrad:	97,48%	98,01%	101,14%	106,18%	102,19%	-4%	-3,75%

Tabelle 9: Ertrags- und Aufwandsentwicklung bei den Parkhäusern (Parkeinrichtungen)

Die Zahl der Nutzer in den Parkplatzeinrichtungen der Wirtschaftsbetriebe sank 2018 auf 1.100.887 Einstellungen. In 2017 betrug die Zahl der Nutzer noch 1.153.619 (Minus 4,6 %). Betroffen von dem Rückgang der Nutzerzahlen waren fast alle Parkhäuser/Tiefgaragen der

Wirtschaftsbetriebe. Ausnahmen waren die Tiefgaragen Pferdemarkt und Lookentor. In diesen beiden Einrichtungen erhöhte sich die Zahl der Dauerparker von 180 auf 217 am Pferdemarkt und von 86 auf 97 am Lookentor. Durch den Anstieg der Dauerparker von 597 auf 638 konnte die negative Entwicklung der Nutzerzahlen aber nicht kompensiert werden. Analog der Entwicklung der Nutzerzahlen sanken 2018 auch die Umsatzerlöse aus Parkeinrichtungen von 2.017 T€ in 2017 auf 1.976 T€ in 2018. Die betrieblichen Aufwendungen dagegen stiegen von 1.839 T€ in 2017 auf 1.912 T€ in 2018, weshalb das Jahresergebnis in dieser Sparte auf rd. 43 T€ sank (Vorjahr 119 T€). Der Bewirtschaftungsvertrag für die Tiefgarage der Arbeitsagentur am Konrad-Adenauer-Ring wurde zum 31.12.2018 gekündigt.

2. Freizeitbad	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	1.766.107	1.876.433	2.144.929	2.308.777	2.227.420	-81.357	-4%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	58.843	42.868	6.552	8.321	14.058	5.737	69%
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	1.824.950	1.919.301	2.151.481	2.317.098	2.241.478	-75.620	-3%
Materialaufwand	1.399.890	1.358.517	1.269.267	1.342.663	1.338.128	-4.535	0%
Personalaufwand	1.493.606	1.517.064	1.617.444	1.724.801	1.821.389	96.588	6%
Abschreibungen	1.203.564	1.209.685	1.215.987	1.205.122	1.181.100	-24.023	-2%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	327.060	381.328	367.846	407.561	402.123	-5.438	-1%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	231.087	208.453	188.033	169.445	150.527	-18.918	-11%
Betriebserfolg	-2.830.257	-2.755.746	-2.507.096	-2.532.493	-2.651.789	-119.296	5%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	0	0	0	0	0	0	0%
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.830.257	-2.755.746	-2.507.096	-2.532.493	-2.651.789	-119.296	5%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige Steuern	7.206	7.206	7.206	7.206	7.206	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.837.462	-2.762.952	-2.514.302	-2.539.699	-2.658.995	-119.296	5%
Kostendeckungsgrad:	39,14%	40,99%	46,11%	47,71%	45,74%	-2%	-4,13%

Tabelle 10: Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Freizeitbades „Linus“.

Eine positive Entwicklung bei den Nutzerzahlen verzeichnete das Freizeitbad „Linus“. Hier stiegen die Besucherzahlen in 2018 auf 356.499 (Vorjahr 342.426; Plus 4,10 %). Die Entwicklung war aber nicht einheitlich. Während die Besucherzahlen im witterungsunabhängigen Hallenbad leicht von 263.314 in 2017 auf 259.091 in 2018 Besucher sanken, stiegen die Zahlen im Freibad von 24.753 auf 46.131 Besucher. Die Umsatzerlöse insgesamt sanken von 2.309 T€ in 2017 auf 2.227 T€ in 2018. Entsprechend der Besucherzahlen konnte das Freibad aufgrund des warmen Sommers höhere Erlöse erwirtschaften, während die Umsatzerlöse im Hallenbad incl. Sauna zurückgingen. Geringe Erlöse ergaben sich außerdem aus Personalkostenerstattungen sowie Erlösen aus dem Verkauf von Gutscheinen und Wertkarten. Die Personalaufwendungen dagegen stiegen von 1.725 T€ in 2017 auf 1.821 T€ in 2018. Das Jahresergebnis für das Freizeitbad „Linus“ sank von Minus 2.540 € auf Minus 2.659 € (Minus 119 T€).

Die folgende Tabelle weist die Entwicklung der Besucherzahlen und die Entwicklung der Umsatzerlöse in den einzelnen Angebotsbereichen des Bades aus:

	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
	Erlöse	Erlöse	Erlöse	Erlöse	Erlöse		
Hallenbad	887.725 €	918.439 €	963.496 €	985.810 €	1.041.934 €	56.124 €	6%
Sauna	719.046 €	775.167 €	763.475 €	899.200 €	706.105 €	-193.095 €	-25%
Freibad	76.312 €	78.096 €	97.978 €	70.530 €	147.842 €	77.311 €	79%
Zwischensumme	1.683.083 €	1.771.702 €	1.824.949 €	1.955.541 €	1.895.881 €	-59.661 €	-3%
Solarium/ Föngeld	0 €	0 €	0 €	0 €		0 €	0%
Erlöse des Freizeitbades	1.683.083 €	1.771.702 €	1.824.949 €	1.955.541 €	1.895.881 €	-59.661 €	-3%
	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher	Besucher		
Hallenbad	260.116	260.417	254.030	263.314	259.091	-4223	-2%
Sauna	48.476	52.472	49.979	54.359	51.277	-3082	-6%
Freibad	29.898	30.303	33.789	24.753	46.131	21378	63%
Gesamtbesucher:	338.490	343.192	337.798	342.426	356.499	14073	4%
	Erlöse pro Besucher						
Hallenbad	3,41 €	3,53 €	3,79 €	3,74 €	4,02 €	0,28 €	7%
Sauna	14,83 €	14,77 €	15,28 €	16,54 €	13,77 €	-2,77 €	-18%
Freibad	2,55 €	2,58 €	2,90 €	2,85 €	3,20 €	0,36 €	12%
Mittel je Besucher	4,97 €	5,16 €	5,40 €	5,71 €	5,32 €	-0,39 €	-7%
Kosten je Besucher	13,77 €	13,64 €	13,81 €	14,18 €	13,75 €	-0,44 €	-3%

Tabelle 11: Umsatzerlöse und Besucherzahlen absolut und Verhältniszerte

Besucherentwicklung

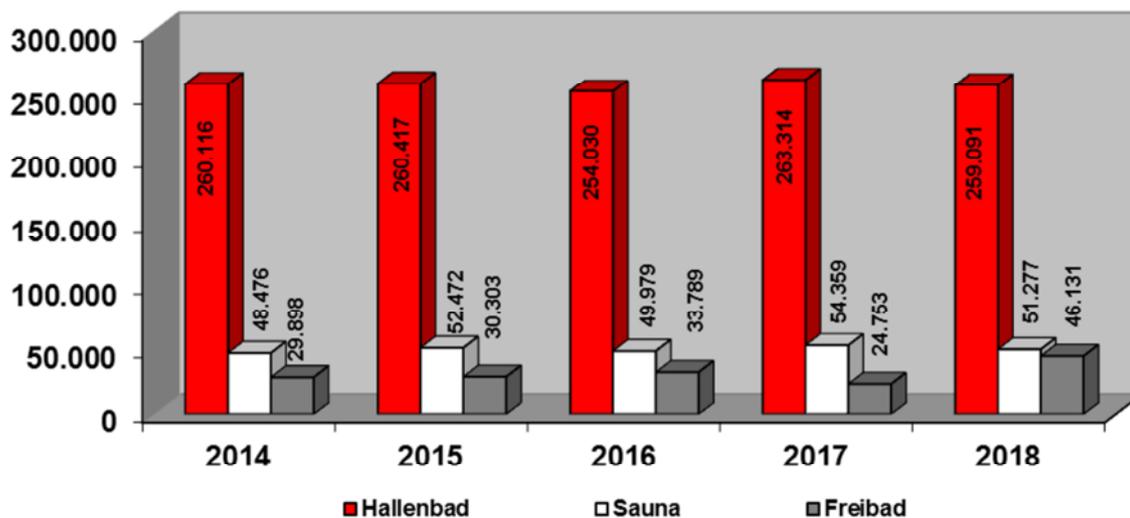


Tabelle 12: Besucherentwicklung im Freizeitbad

3. andere Geschäftszeige	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	248.186	204.588	395.069	416.485	412.257	-4.228	-1%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	483.766	633.146	554.508	685.435	166.576	-518.859	-76%
Erträge aus Auflösung		0	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	731.952	837.733	949.577	1.101.919	578.833	-523.087	-47%
Materialaufwand	122.166	97.102	107.318	108.930	92.302	-16.628	-15%
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%
Abschreibungen	221.404	222.122	222.172	186.819	180.396	-6.423	-3%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	20.408	19.122	7.995	6.847	9.804	2.957	43%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	110.332	103.067	95.552	87.241	80.381	-6.859	-8%
Betriebserfolg	257.643	396.320	516.540	712.083	215.950	-496.133	-70%
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	3.136.303	3.554.363	3.798.837	3.486.620	2.464.376	-1.022.243	-29%
Finanzerfolg	14.314	23.293	16.292	13.461	20.906	7.445	55%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	547.605	588.642	562.239	588.474	609.987	21.513	4%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.860.654	3.385.334	3.769.430	3.623.689	2.091.245	-1.532.444	-42%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	461.108	757.350	909.489	1.196.364	53.972	-1.142.392	-95%
sonstige Steuern	5.286	5.286	5.286	5.286	5.286	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.394.261	2.622.697	2.854.655	2.422.039	2.031.988	-390.052	-16%

Tabelle 13: Gewinn und Verlustübersicht übrige Geschäftsbereiche

Die Sparte „Andere Geschäftszeige“ enthält den Holdingbereich, d.h. die Übernahme des Gewinns aus dem verbundenen Unternehmen Stadtwerke Lingen GmbH nebst Verlustübernahme aus dem verbundenen Unternehmen Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH, die Erträge und Aufwendungen aus der Vermietung und Verpachtung des Bauhofs an die Stadt Lingen (Ems) sowie den Betrieb und die Instandhaltung der Straßenbeleuchtung Lohne / Wietmarschen. Zudem werden mit dem Fernwärmenetz im Emsauenpark 15 Kunden versorgt. Hierbei handelt es sich um Mehrfamilienhäuser, ein Altenheim und ein Einkaufsmarkt. In dieser Sparte sanken die Umsatzerlöse von 416 T€ in 2017 auf 412 T€ in 2018; die sonstigen betrieblichen Erträge gingen von 685 T€ in 2017 auf 167 T€ zurück. Das Jahresergebnis sank von 2.422 T€ in 2017 auf 2.032 T€ am 31.12.2018 (Minus 390 T€). Die Gründe für die Rückgänge bei den sonstigen Erträgen lagen in Mindererlösen aus nicht eingelösten Gutscheinen (Minus 41 T€) und Minus 40 T€ aus geringen Personalkostenerstattungen. Außerdem reduzierten sich die Erträge aus der Erstattung der Gewerbesteuer von 683 T€ in 2017 auf 150 T€ in 2018.

3. Lage und Ausblick Geschäftsentwicklung:

Die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH ist zum einen eine Holdinggesellschaft kommunaler Eigenesellschaften und übt zum anderen gemäß ihrer Satzung das operative Geschäft in den Bereichen Freizeitbad, Parken, ÖPNV und Fernwärmeversorgung aus. Die wirtschaftliche und finanzielle Aufgabenerfüllung der Wirtschaftsbetriebe hängt weiter eng vom Geschäftserfolg der Stadtwerke Lingen GmbH ab. In Anbetracht der unsicheren Geschäftsentwicklung in der Energiewirtschaft und regulierenden Eingriffen der Politik muss weiterhin daran gearbeitet werden, die Geschäftsfelder der Wirtschaftsbetriebe kostenmäßig zu entlasten und zusätzliche Einnahmen zu beschaffen. Risiken ergeben sich in den kommenden Jahren aus höheren Aufwendungen zur Erhaltung der Parkgaragen und höheren Defiziten bei den Bädern. Die Lage beim ÖPNV sollte sich aufgrund eines sich verändernden Mobilitätsverhaltens verbessern.

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH

Die Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH sind mit Umsatzerlösen in Höhe von 4,6 Mio. € und einer durchschnittlichen Beschäftigtenzahl von < 50 eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. § 267 Abs. 1 HGB. Sie üben als Mutterunternehmen auf die Stadtwerke Lingen GmbH, die Stadtverkehr Lingen (Ems) GmbH sowie Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch Verwaltungsgesellschaft und auf die Stadtwerkewindpark Lingen Ochsenbruch GmbH & Co. KG (Tochterunternehmen) aufgrund der Stimmanteile einen beherrschenden Einfluss aus. Im Konzernabschluss werden alle Einzelabschlüsse aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zu einem Gesamtabschluss (Konzernabschluss) verschmolzen. Das Mutterunternehmen und die Tochterunternehmen werden als ein einheitliches Unternehmen dargestellt.

Der Konzernabschluss besteht aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung und Konzern-Eigenkapitalpiegel, sowie dem Konzernlagebericht. Der Konzernabschluss hat nur eine feststellende Bedeutung. Der Abschluss ist auch nicht Grundlage für Steuerveranlagungen oder eine Anknüpfung für Haftungsverantwortlichkeiten. Im Unterschied zu den Einzelabschlüssen ergeben sich aus dem Konzernabschluss auch keinerlei Beschlüsse für Ergebnisverwendungen. In den Vorbereitungen zum Konzernabschluss werden durch eine Kapital- und Schuldenkonsolidierung sowie durch eine Ertrags-, und Aufwandskonsolidierung alle konzerninternen Leistungs- und Finanzströme eliminiert. Das Ergebnis ist ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns

Die konsolidierte Vermögens- und Kapitalstruktur hat sich über 5 Jahre wie folgt entwickelt:

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
A. Ausstehende Einlagen	0	0	0	0	0	0	0	0%
B. Anlagevermögen	65.964.410	64.415.247	62.390.683	64.170.452	62.349.879	-1.820.574	-3%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	794.386	791.377	754.110	2.639.766	2.289.855	-349.911	-13%	
2. Sachanlagen	65.149.000	63.602.845	61.615.549	61.504.662	59.928.623	-1.576.039	-3%	
3. Finanzanlagen	21.024	21.024	21.024	26.024	131.400	105.376	405%	
C. Umlaufvermögen	12.635.826	11.440.014	12.729.397	13.837.426	13.662.521	-174.905	-1%	
1. Vorräte	251.648	260.311	263.031	286.353	286.405	51	0%	
2. Forderungen; Vermögensgegenstände						0	0%	
- aus Lieferung und Leistung	4.520.780	5.682.781	5.379.661	4.922.526	4.677.619	-244.906	-5%	
- gegen die Gesellschafterin	240.519	120.258	308.717	186.687	410.953	224.266	120%	
- gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				1.573	96.151	94.578	6012%	
- sonstige Vermögensgegenstände	2.100.951	1.184.121	1.233.964	1.840.625	1.904.148	63.523	3%	
3. Wertpapiere	297.900	297.900	297.900	297.900	297.900	0	0%	
4. Bankguthaben, Kassenbestand	5.224.028	3.894.642	5.246.124	6.301.761	5.989.344	-312.417	-5%	
D. Rechnungsabgrenzung	92.907	74.990	60.075	71.727	56.951	-14.776	-21%	
Bilanzsumme Aktiva	78.693.143	75.930.251	75.180.156	78.079.605	76.069.350	-2.010.255	-3%	
A. Eigenkapital	33.362.055	34.353.709	35.150.462	36.042.402	35.278.255	-764.146	-2%	
I. gezeichnetes Kapital	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	8.000.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	11.583.834	0	0%	
III. Gewinnrücklage	4.621.500	4.621.500	4.621.500	4.917.750	4.917.750	0	0%	
IV. Konzernergebnisvortrag	3.316.749	3.213.529	3.728.292	4.349.546	4.583.274	233.727	5%	
V. Konzernbilanzgewinn /-verlust	-103.221	514.763	621.254	233.727	-695.026	-928.753	-397%	
VI. Ausgleichsposten andere Gesellschafter	5.943.193	6.420.082	6.595.581	6.957.544	6.888.423	-69.121	-1%	
B. Unterschiedsbetr.a.d. Kapitalkons.	130.865	130.865	130.865	130.865	130.865	0	0%	
C. Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	115.365	95.741	-19.624	-17%	
D. Empfangene Ertragszuschüsse	7.266.309	7.520.365	7.620.541	7.887.630	7.911.843	24.213	0%	
Eigenkapitalquote (A+B+C+D):	51,80%	55,32%	57,07%	56,58%	57,08%	0	1%	
D. Rückstellungen	2.000.033	2.141.360	3.346.124	4.689.064	4.277.863	-411.202	-9%	
E. Verbindlichkeiten	35.933.881	31.783.953	28.932.164	29.110.360	28.283.364	-826.996	-3%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	19.828.915	17.917.532	16.122.589	15.999.754	14.250.388	-1.749.367	-11%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	5.488.796	5.995.174	4.578.009	5.252.614	6.611.971	1.359.356	26%	
3. Verb. gegenüber der Gesellschafterin		219.096	355.344	279.564	188.012	-91.552	-33%	
4. Verb. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		54	4.492	4.692	419.571	414.880	8843%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	10.616.170	7.652.096	7.871.731	7.573.735	6.813.422	-760.313	-10%	
F. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	103.920	91.420	-12.500	-12%	
Bilanzsumme Passiva	78.693.143	75.930.251	75.180.156	78.079.605	76.069.350	-2.010.255	-3%	

Tabelle 14: Bilanz im Jahresvergleich / Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen

Die Bilanzsumme im Konzern ist von 78.079 T€ in 2017 auf 76.069 T€ in 2018 gesunken. Die liquiden Mittel sanken im Vergleich zum Vorjahr um rd. 312 T€. Den Investitionen in Höhe von 3.613 T€ standen planmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.077 T€ gegenüber. Die Stadtwerke Lingen (Ems) haben im Geschäftsjahr 2018 eine Beteiligung an der Confer IT GmbH erworben. Der Anteilswert an dieser Gesellschaft beträgt 105 T€ (Zugang Finanzanlagevermögen). Das Eigenkapital ist 2018 aufgrund eines ausgewiesenen Konzernverlustes in Höhe 695 T€ gesunken. Es reduzierte sich von 36.042 T€ auf 35.278 T€. Gleichzeitig konnte der Konzern 2018 seine Verbindlichkeiten von 29.110 T€ auf rd. 28.283 T€ zurückführen. Die Verbindlichkeiten gegenüber den Banken sanken um rd. 1.700 T€ auf 14.250 T€ (Vorjahr 16.000 T€). Der wirtschaftliche Erfolg im Konzern hängt wesentlich vom wirtschaftlichen Erfolg der Stadtwerke Lingen (Ems) ab. Während regulatorische Anforderungen und der zunehmende Wettbewerb den wirtschaftlichen Erfolg der Stadtwerke erschweren, rechnet das Unternehmen in den kommenden Jahren vor allem mit dem Handel von Strom aus Windkraftanlagen Überschüsse zu

erwirtschaften, um die defizitären Geschäftssparten der Wirtschaftsbetriebe auch auf Dauer weiter finanzieren zu können.

Die **Eigenkapitalquote** in 2018 stieg von 56,58 % (2017) auf **57,08 %**.

Analog der Zusammenfassung der Einzelbilanzen zu einer Konzernbilanz sind auch die teilbetrieblichen Gewinn- und Verlustrechnungen rechtlich zu einer Konzernrechnungslegung zusammenzufassen. Auch hierbei werden alle konzerninternen Leistungsbeziehungen verrechnet. Daraus ergibt sich die nachfolgende Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung:

Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen GmbH							
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr	
Umsatzerlöse	64.479.677	64.418.923	62.429.383	62.603.760	61.585.503	-1.018.257	-2%
aktivierte Eigenleistungen	262.351	249.455	248.773	301.744	284.589	-17.154	-6%
sonstige betriebl. Erträge	838.202	896.733	159.430	351.414	323.637	-27.778	-8%
Erträge aus Auflösung	37.573	32.960	0	0	0	0	0%
Betriebsleistung	65.617.803	65.598.070	62.837.586	63.256.918	62.193.729	-1.063.189	-2%
Materialaufwand	44.074.114	42.361.678	39.917.845	39.424.717	40.907.460	1.482.743	4%
Personalaufwand	6.685.121	6.887.975	7.271.771	7.591.841	7.961.901	370.059	5%
Abschreibungen	5.380.469	5.352.202	5.167.875	5.007.696	5.450.094	442.398	9%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	5.774.961	6.009.015	5.596.330	6.182.714	6.287.431	104.718	2%
Aufwendungen aus Verlustübernahme	9.698	20.301	9.310	8.240	10.269	2.028	25%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	826.818	711.026	580.815	524.663	439.330	-85.333	-16%
Betriebserfolg	2.866.622	4.255.873	4.293.640	4.517.047	1.137.245	-3.379.802	-75%
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	2.572	3.694	1.122	44%
Finanzerfolg	0	0	48.250	8.420	77.930	69.510	826%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.866.622	4.255.873	4.341.890	4.528.039	1.218.869	-3.309.170	-73%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	882.134	1.243.159	1.369.838	1.765.859	434.717	-1.331.142	-75%
sonstige Steuern	127.890	124.303	129.952	156.529	139.257	-17.272	-11%
Anteile and. Gesellschafter am Jahresübersch.	1.959.818	2.373.648	2.220.846	2.075.674	1.339.921	-735.752	-35%
Einstellung Gewinnrücklage	0	0	0	296.250	0	-296.250	-100%
Konzernbilanzgewinn/-verlust	-103.220	514.763	621.254	233.727	-695.026	-928.753	-397%
Cashflow	4.505.654	5.975.332	6.993.893	6.880.614	4.343.867	-2.536.747	-37%

Tabelle 15: Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich / Konzernabschluss Wirtschaftsbetriebe Lingen

Das Ergebnis der Konzernbetrachtung verschlechterte sich um 929 T€. Hinsichtlich der Erläuterungen wird auf die einzelbetrieblichen Darstellungen in diesem Bericht verwiesen.

A.2. Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) mbH (GEG)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

- der Erwerb, die Entwicklung, die Erschließung, die Finanzierung und die Veräußerung von Grundstücken im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zum Zwecke der Wohnbebauung und gewerblich industriellen Bebauung,
- der Erwerb, die Anlegung, die Unterhaltung und die Veräußerung von Kompensationsflächen innerhalb und außerhalb der Stadt Lingen (Ems),
- der Erwerb von Grundstücken außerhalb des Gebietes der Stadt Lingen (Ems), die zu Tauschzwecken benötigt werden und
- die Durchführung von sonstigen damit zusammenhängenden Maßnahmen, die der Wirtschaftsförderung dienen.

Der öffentliche Zweck ist vorrangig durch eine sichere und sozial verantwortbare Versorgung breiter Schichten der Bevölkerung mit Baugrundstücken gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	1975
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gesellschaftskapital:	25.600 €
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)

Geschäftsführung, Prokura und Gesellschafterversammlung:

Geschäftsführer im Geschäftsjahr 2018:

- Erster Stadtrat Stefan Altmeyen
- Ludger Tieke

Die Gesellschaft wird durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

Prokurist im Geschäftsjahr 2018:

- Hubert Ungrun

Der Prokurist hatte Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer:

In der Gesellschafterversammlung wird die Stadt Lingen (Ems) durch den Verwaltungsausschuss der Stadt Lingen (Ems) vertreten.

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2018 zwei Angestellte; einen Förster und eine Stadtplanerin.

Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft mbH							
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr	
A. Anlagevermögen	182.267	190.067	189.129	284.049	286.032	1.983	1%
1. Immat. Vermögensgegenstände	1159	828	497	166	2	-164	-99%
2. Sachanlagen	181.108	189.239	188.632	283.883	286.030	2.147	1%
3. Finanzanlagen						0	0%
B. Umlaufvermögen	15.056.438	13.377.874	18.284.072	16.452.195	18.734.625	2.282.430	14%
1. Vorräte	11.213.439	10.332.127	17.313.440	14.982.089	17.297.254	2.315.166	15%
a) Vorrats- und Tauschflächen	15.330.273	8.172.374	15.492.555	14.081.138	16.239.185	2.158.047	15%
b) Werteinheiten Kompensation	2.581.754	2.581.754	2.412.775	880.991	1.058.070	177.079	20%
c) erhaltene Anzahlung auf Bestellung	-6.703.000	-422.000	-591.890	-350.000	0	350.000	-100%
d) Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	4.413	0	0	369.960	0	-369.960	-100%
2. Forderungen, sonst. Vermögen	503.162	549.368	40.104	1.180.326	224.703	-955.623	-81%
a) gegen die Stadt Lingen	354.580	345.899	0	948.157	31.571	-916.586	-97%
b) aus Lieferungen und Leistungen	132.295	13.578	13.553	67.017	26.898	-40.119	-60%
c) sonstige Vermögensgegenstände	16.287	189.891	26.552	165.152	166.234	1.082	1%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	3.339.836	2.496.379	930.528	289.781	1.212.667	922.887	318%
C. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag:	0	0	0	0	0	0	0%
D. Rechnungsabgrenzung	30	19.100	27.900	26.500	21.500	-5.000	-19%
Bilanzsumme Aktiva	15.238.734	13.587.041	18.501.100	16.762.744	19.042.156	2.279.412	14%
A. Eigenkapital	1.489.893	1.766.376	1.970.067	596.830	703.112	106.282	18%
I. gezeichnetes Kapital	25.600	25.600	25.600	25.600	25.600	0	0%
II. Ergebnisvorräte	1.475.446	1.464.293	1.740.776	1.944.467	571.230	-1.373.237	-71%
III. Jahresergebnis	-11.153	276.484	203.691	-1.373.237	106.282	1.479.519	-108%
IV. nicht d. Ek gedeckter Fehlbetrag							
Eigenkapitalquote	9,78%	13,00%	10,65%	3,56%	3,69%	0	4%
B. Rückstellungen	6.532.627	6.987.485	6.229.760	6.062.835	5.633.006	-429.829	-7%
1. Steuerrückstellungen	0	0	0	0	0	0	0%
2. RSt Erschließung Baugebiete	5.915.700	6.068.900	5.725.140	5.632.300	0	-5.632.300	-100%
2. Sonstige Rückstellungen	616.927	918.585	504.620	430.535	5.633.006	5.202.471	1208%
C. Verbindlichkeiten	7.193.935	4.803.006	10.288.025	10.075.406	12.689.247	2.613.841	26%
1. Verb. geg. Kreditinstituten	6.500.000	4.000.000	10.000.000	10.000.000	11.400.000	1.400.000	14%
2. Erhaltene Anzahlung auf Bestellung	0	0	0	0	59.400	59.400	
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	633.456	349.447	93.532	75.406	726.771	651.365	864%
4. Verb. geg. Stadt Lingen (Ems)	60.479	432.624	194.494	0	497.470	497.470	
5. Sonst. Verbindlichkeiten	0	20.935	0	0	5.606	5.606	
D. Rechnungsabgrenzung	22.280	30.173	13.248	27.673	16.792	-10.881	-39%
Bilanzsumme Passiva	15.238.734	13.587.041	18.501.100	16.762.744	19.042.156	2.279.412	14%
Quote Verbindlichkeiten bei Kreditinst.	42,65%	29,44%	54,05%	59,66%	59,87%	0	0%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	3.338.488	11.793.601	3.628.450	6.662.579	5.341.900	-1.320.679	-20%
sonstige betriebl. Erträge	379.581	473.016	258.012	192.659	170.088	-22.571	-12%
Betriebsleistung	3.718.069	12.266.617	3.886.462	6.855.239	5.511.988	-1.343.250	-20%
Aufw. f. d. Beschaff./Erschl. von Baugebietern	3.154.461	11.530.452	3.189.438	7.811.083	5.002.367	-2.808.716	-36%
Personalaufwand	78.546	65.155	67.503	68.617	49.303	-19.313	-28%
Abschreibungen	1.138	1.137	938	938	771	-167	-18%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	299.659	219.001	338.083	265.245	266.340	1.095	0%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	201.757	175.472	86.127	82.941	86.932	3.990	5%
Betriebserfolg	-17.492	275.399	204.372	-1.373.585	106.276	1.479.861	-108%
Finanzerfolg	6.339	1.084	103	348	6	-342	-98%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-11.153	276.484	204.476	-1.373.237	106.282	1.479.519	-108%
Steuern	0	0	785	0	0	0	0%
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-11.153	276.484	203.691	-1.373.237	106.282	1.479.519	-108%
Cashflow	-529.097	732.479	-553.096	-1.539.224	-322.776	1.216.448	-79%

Tabelle 16: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – GEG GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Grundstücks- und Erschließungsgesellschaft Lingen (Ems) beträgt zum Bilanzstichtag rd. 19.042 T€; sie ist im Vergleich zum Vorjahr 2017 um 2.279 T€ (13,6 %) gestiegen. Die GEG ist eine kommunale Bevorratungs- und Entwicklungsgesellschaft. Als solche setzte sich ihr Vermögen 2018 bilanziell mit 17.297 T€ bzw. 90,8 % zum Großteil aus den zur Veräußerung bestimmten Grundstücksflächen sowie Tausch- und Kompensationsflächen zusammen. Der Bestand an Vorratsvermögen für die Wohnbauentwicklung ist 2018 um 2.158 T€ im Vergleich zum Vorjahr gewachsen. So wurden 2018 Flächen zur Ausweisung neuer Wohngebiete in den Ortsteilen Bramsche (4,37 ha) und Holthausen - Biene (7,5 ha) erworben.

Der Ankauf, die Entwicklung und damit die Finanzierung der Grundflächen zur Wohnbauentwicklung erfolgte mit Hilfe einer städtischen Bürgerschaft über insgesamt 15 Mio. €. Für die Zuteilung wurden zwei Kreditrahmenverträge zu je 7,5 Mio. € geschlossen. Bis Ende 2018 wurden davon ausweislich der Bilanz 11,4 Mio. € in Anspruch genommen. Die Summe der liquiden Finanzmittel ist von 290 T€ am 31.12.2017 auf 1.213 T€ gestiegen.

Die **Eigenkapitalquote** der GEG ist mit **3,69 %** in 2018 (Vorjahr 3,56 %) in etwa gleich geblieben.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse sind von 6.663 T€ in 2017 auf 5.342 T€ in 2018 (Minus 1.321 T€) gesunken. Die GEG veräußerte 2018 60 Wohnbaugrundstücke; ähnlich wie 2017 (61 Wohnbaugrundstücke). Die Aufwendungen – ohne Aufwendungen für Grundstücke – sind mit 403 T€ (Vorjahr 418 T€) in etwa stabil geblieben. Die Aufwendungen für Grundstücke sind in 2018 dagegen um rd. 2.800 T€ zurückgegangen. 2017 war eine Wertberichtigung zu buchen. Die GEG erzielte 2018 einen Überschuss in Höhe von 106 T€. Dies ist im Vergleich zu 2017 eine Ergebnisverbesserung von mehr als 1.480 T€. Hierbei ist allerdings zu festzuhalten, dass der erhebliche Jahresfehlbetrag 2017 auf die schon genannte außergewöhnliche Wertberichtigung von mehr als 1.551 € zurückzuführen war.

Der in 2018 erzielte Überschuss in Höhe von 106 T€ wurde auf Beschluss der Gesellschafterversammlung in voller Höhe auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Zahl der Einwohner mit 1. Wohnsitz ist innerhalb des Jahres 2018 um mehr als 350 Einwohner gestiegen. Die positive Bevölkerungsentwicklung für die Stadt Lingen (Ems) verbunden mit einem anhaltend wirtschaftlichen Aufschwung bei einem fortwährend niedrigen Zinsniveau ist für die GEG der Anstoß, ausreichend Vorkehrungen zu treffen und weiter hinreichend Wohnbauflächen auszuweisen.

Da neben den Beschäftigtenzahlen auch die Anzahl der Betriebe in Lingen weiter wächst, trifft die GEG auch im Bereich der gewerblichen Entwicklung Vorkehrungen, in dem Gewerbeflächen, zuletzt in Bramsche und in Brögbern, angekauft wurden.

B. Beteiligungsgesellschaften

B.1. IT-Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland (it.emsland)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, Entwicklung und der Betrieb eines IT-Forschungs- und Entwicklungszentrums Emsland zur wissenschaftlichen Forschung, Lehre und Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie und IT-bezogener Dienstleistungen in Lingen (Ems), in dem Beratungs-, Qualifizierungs- und Forschungsdienstleistungen praxisnah entwickelt und den Unternehmen angeboten sowie die fachlichen Kompetenzen von Institutionen, Verbänden und Forschungseinrichtungen und gegebenenfalls Unternehmen gebündelt und optimiert werden sollen.

Der Gesellschaft obliegt des Weiteren die Geschäftsführung für das Kuratorium IT EL e. V.

Sie ist zu allen geschäftlichen und tatsächlichen – dazu gehören ausdrücklich auch investive – Maßnahmen sowie der Eingehung von Kooperationen berechtigt, die der Förderung des Gesellschaftszweckes dienen.

Der öffentliche Zweck ist mit der Daseinsvorsorge in Bereichen der IT-Forschung und Entwicklung für Einwohner, ortsansässige Gewerbe- und Industriebetriebe begründet.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 26. Oktober 2001

Gesellschaftskapital: 25.000 €

Gesellschafter:	Landkreis Emsland 12.500 €	50 %
	Stadt Lingen (Ems) 12.500 €	50 %

Organe:

Geschäftsführung: Michael Schnaider

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsenden die Stadt Lingen (Ems) und der Landkreis Emsland jeweils 5 Vertreter, darunter den Oberbürgermeister der Stadt Lingen (Ems) und den Landrat (bzw. dessen Vertreter) des Landkreises Emsland.

Gesellschafterversammlung : Erster Kreisrat Martin Gerenkamp
 Oberbürgermeister Dieter Krone
 Thomas Ahues
 Fabian Rode
 Heinz Tellmann
 Christian Fühner
 Jonas Roosmann
 Werner Hartke
 Carsten Primke
 Tobias Schnier

IT Dienstleistungsgesellschaft mbH Emsland								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	5.925.196	5.677.897	5.415.218	5.169.061	4.928.237	-240.824	-5%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	4	4	4	4	4	0	0%	
2. Sachanlagen	5.925.192	5.677.893	5.415.214	5.169.057	4.928.233	-240.824	-5%	
3. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Umlaufvermögen	129.962	120.119	115.009	112.235	157.476	45.241	40%	
1. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Forderungen	68.797	71.421	24.616	43.482	137.212	93.730	216%	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	16.976	26.949	24.692	24.177	20.090	-4.087	-17%	
4. Bankguthaben, Kassenbestand	44.189	21.749	65.701	44.577	174	-44.403	-100%	
C. Rechnungsabgrenzung	2.229	621	477	1.144	624	-520	-45%	
Bilanzsumme Aktiva	6.057.387	5.798.638	5.530.704	5.282.440	5.086.337	-196.103	-4%	
A. Eigenkapital	42.448	44.091	46.370	50.081	160.727	110.646	221%	
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Kapitalrücklage					100.000	100.000		
III. Gewinn-/ Verlustvortrag	17.092	17.448	19.091	21.370	25.081	3.711	17%	
IV. Jahresergebnis	356	1.643	2.279	3.711	10.646	6.935	187%	
B. Sonderposten	4.998.702	4.794.570	4.569.779	4.349.507	4.136.667	-212.840	-5%	
Eigenkapitalquote (A + B)	83,22%	83,44%	83,46%	83,29%	84,49%	1	1%	
C. Rückstellungen	150.638	91.446	64.043	38.688	49.419	10.732	28%	
D. Verbindlichkeiten	10.595	58.675	87.374	127.820	68.027	-59.793	-47%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	0	0	0	14.345	14.345		
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	10.595	28.675	27.374	27.820	39.863	12.043	43%	
3. Verb. geg. Gesellschafter	0	30.000	60.000	100.000	13.820	-86.180	-86%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0%	
D. Rechnungsabgrenzung	855.005	809.855	763.138	716.345	671.497	-44.848	-6%	
Bilanzsumme Passiva	6.057.388	5.798.638	5.530.704	5.282.440	5.086.337	-196.103	-4%	

Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	359.651	342.831	366.048	376.704	379.373	2.669	1%
sonstige betriebl. Erträge	168.145	170.939	134.896	265.990	533.767	267.777	101%
Erträge aus Auflösung Sonderposten	233.026	227.585	224.791	236.361	243.285	6.924	3%
Betriebsleistung	760.822	741.355	725.735	879.054	1.156.425	277.370	32%
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	
Personalaufwand	201.448	192.429	178.965	303.904	465.748	161.844	53%
Abschreibungen	285.766	271.778	266.891	277.299	261.482	-15.817	-6%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	273.299	274.777	276.654	292.668	414.143	121.474	42%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	86	147	44	37	-7	-17%
Betriebserfolg	309	2.285	3.079	5.138	15.015	9.877	192%
Finanzerfolg	193	42	153	123	110	-14	-11%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	502	2.327	3.232	5.261	15.125	9.863	187%
Steuern	145	684	953	1.551	4.479	2.928	189%
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	357	1.643	2.279	3.711	10.646	6.935	187%
Cashflow	21.765	-13.355	16.975	19.295	39.575	20.280	105%

Tabelle 17: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich - IT Dienstleistungs- GmbH Emsland

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der IT Dienstleistungsgesellschaft mbH ist im Rechnungsjahr 2018 weiter auf nunmehr 5.086 T€ gesunken. Die Gesellschaft verfügt als ein reines Beratungs-, Qualifizierungs- und Forschungsunternehmen nur über eine vergleichsweise geringe Betriebsausstattung. Im vergangenen Jahr 2018 investierte das Unternehmen rd. 21 T€ (2017/ 31 T€). Sie erfolgten im Wesentlichen in die technische Ausstattung, um aktuell sicherheitstechnische Anforderungen zu erfüllen, sowie in die Büroausstattung. Die Dienstleistungsgesellschaft ist durch ihr Geschäftsmodell ein stark auf die Zukunft ausgerichtetes Unternehmen und erhält deshalb hohe Zuschussleistungen. Diese werden als Sonderposten ausgewiesen. Sie erreichten Ende 2018 einen Wert von 4.137 T€.

Eine Verbindlichkeit der IT Dienstleistungsgesellschaft gegen die beiden Gesellschafter/innen Stadt Lingen (Ems) und Landkreis Emsland mit jeweils 50 T€ wurde 2018 in eine Kapitalrücklage umgewandelt, die fortan im Eigenkapital ausgewiesen wird.

Die **Eigenkapitalquote** veränderte sich in 2018 nur geringfügig von 83,3 % in 2017 auf **84,5 %** am 31.12.2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Betriebsleistungen der IT Dienstleistungsgesellschaft mbH basieren weiter auf Umsatzerlöse aus Vermietungsgeschäften, den sonstigen betrieblichen Erträgen sowie Erträgen aus der Auflösung von öffentlich rechtlichen Zuschussleistungen. In 2018 wurden Umsatzerlöse aus Vermietungen in Höhe von 379 T€ generiert. Sie blieben relativ stabil. Die sonstigen betrieblichen Erträge 2018 sind insgesamt auf 534 T€ gestiegen. Im Vorjahr 2017 betrug dieser Wert 266 T€. Hauptverantwortlich dafür war zu einen die erfolgreiche Einwerbung von Fördermitteln des Bundes zur Unterstützung und der Begleitung bei der Gestaltung von Digitalisierungsvorhaben mit Auswirkungen auf die Breitbandversorgung und die schnelle Entwicklung der zukünftig 5. Generation der sogenannten 5G Internetkapazität. Zum anderen stieg der Betriebskostenzuschuss von 117 T€ auf 240 T€ aufgrund der neuen Bereiche Netzwerkmanagement für Energie- und IT-Wirtschaft.

Um der schnellen Entwicklung im Internetgeschäft und der damit einhergehenden Aufgabenwahrnehmung Stand halten zu können, benötigt das Unternehmen ausreichend Ressourcen auch im personellen Bereich. Vor diesem Hintergrund sind die Personalaufwendungen 2018 von 304 T€ um rd.162 T€ auf 466 T€ gestiegen; dies ist ein Anstieg um mehr als 53 %. Hintergrund ist u. a. die Einstellung zweier Netzwerkmanager für die o. g. Bereiche. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 293 T€ in 2017 auf rd. 414 T€ in 2018 gestiegen. Diese umfassen u.a. Aufwendungen für Projektdienstleistungen, einem Kerngeschäft der IT Dienstleistungsgesellschaft mbH.

Der Jahresüberschuss in Höhe von rd. 11 T€ wurde auf Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 13.5.2019 auf neue Rechnung vorgetragen

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Das Bilanzvermögen hat 2018 weiter von 5.282 T€ in 2017 auf 5.086 T€ abgenommen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die it.emsland als ein für die Planung, Entwicklung sowie für Forschung und Lehre eingerichtetes bzw. ausgerichtetes Unternehmen in erster Linie Investitionsschwerpunkte in die digitale Infrastruktur setzt. Das Unternehmen muss zeitlich immer der digitalen Entwicklung in Hard- und Software voraus sein. Künstliche Intelligenz (KI), Mobilfunkgeneration 5G oder autonome Abläufe sind die digitalen Schlagworte der Gegenwart. Neben einer modernen digitalen Infrastruktur benötigt das Unternehmen außerdem gut ausgebildete Fachkräfte mit adäquater Ausstattung. Daher hat das Unternehmen auch 2018 wieder rd. 21 T€ in eine neue Betriebsausstattung investiert. Für das laufende Wirtschaftsjahr 2019 sind nochmals höhere Investitionen in die digitale Infrastruktur sowie in die betriebliche Grundausstattung geplant (Investitionsplan 63 T€).

Die Entwicklung der Erlöse hat sich 2018 im Vergleich zum Vorjahr weiter verstärkt. So stiegen 2018 beispielsweise die projektbezogenen Zuschüsse von 106 T€ auf mehr als 268 T€. Die Verdoppelung der betrieblichen Erträge macht deutlich, dass die it.emsland erfolgreich Fördermittel einwirbt, die zur Unterstützung und der Begleitung bei der Gestaltung von Digitalisierungsvorhaben kleiner und mittlerer Unternehmen dienen.

Es war auch 2018 Aufgabe der it.emsland die digitale Entwicklung von kleinen und mittleren Unternehmen sowie des Handwerks bzw. den Anschluss dieser Unternehmen an den technischen Fortschritt durch Beratung und eines gezielten Coachings zu gewährleisten und damit

den Wirtschaftsstandort Emsland insgesamt voranzubringen. Die Bereiche Energiewirtschaft und Verkehrsinfrastruktur sind hierbei die herausgehobenen Tätigkeitsfelder neben anderen Bereichen, die durch die Digitalisierung künftig ganz neue Herausforderungen zu bestehen haben. Die it.emsland versteht sich als ein Netzwerkunternehmen, das vor dem Hintergrund der technischen und digitalen Veränderungen mehr denn je projektbezogene Anschlüsse und eine Zusammenarbeit mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen wie z.B. der Hochschule Osnabrück benötigt.

B.2. REHOLAND GmbH

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gesellschaft für Recycling, Holzverarbeitung und Landschaftspflege mbH

Durch das Angebot von Arbeit und sozialer Betreuung soll die Eingliederung seelisch behinderter/beeinträchtigter Menschen, schwervermittelbarer Arbeitsloser, insbesondere älterer Arbeitsloser und jüngerer Arbeitsloser mit schlechten Eingangsvoraussetzungen in das Arbeitsleben gefördert werden. Ziel ist es dabei, eine möglichst hohe Zahl vorgenannter Arbeitsloser sozial und fachlich für den allgemeinen Arbeitsmarkt zu qualifizieren. Das Unternehmen sieht eine besondere soziale Verantwortung und Fürsorgepflicht darin, auch denjenigen Personen, für die sich aufgrund ihres Alters und / oder anderer Einschränkungen keine Erwerbsmöglichkeiten in der freien Wirtschaft finden, durch Qualifizierung in neuen Beschäftigungsfeldern dauerhafte Arbeitsplätze insbesondere auf dem Umweltsektor und in den Bereichen Holzverarbeitung und Gebrauchtmöbelhandel anzubieten.

Der öffentliche Zweck ist insbesondere durch die Eingliederungs- bzw. Qualifizierungsmaßnahmen sozial benachteiligter, erkrankter bzw. schwervermittelbarer Arbeitsloser in den allgemeinen Arbeitsmarkt gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	21. Dezember 1993
Geschäftsjahr:	01.01. – 31.12.
Gesellschaftskapital:	25.564,59 €
Gesellschafter:	SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste e. V. 74 % = 18.917,80 € Stadt Lingen (Ems) 26 % = 6.646,79 €
Organe:	Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung
Geschäftsführer:	Herr Hermann-Josef Schmeinck Herr Alfons Hennekes

REHOLAND GMBH								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	871.903	794.131	729.447	687.367	627.819	-59.548	-9%	
1. Immat. Vermögensgegenst.	2.432	1.435	592	16	16	0	0%	
2. Sachanlagen	868.721	791.946	728.105	686.601	627.054	-59.548	-9%	
3. Finanzanlagen	750	750	750	750	750	0	0%	
B. Umlaufvermögen	455.931	336.525	423.739	568.348	722.953	154.604	27%	
1. Vorräte	42.688	62.593	51.068	45.290	42.994	-2.296	-5%	
2. Forderungen / sonstiges Vermögen	337.696	160.164	97.304	202.083	142.441	-59.643	-30%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	75.547	113.768	275.367	320.975	537.518	216.543	67%	
C. Rechnungsabgrenzung	13.578	10.838	7.195	7.638	7.085	-553	-7%	
Bilanzsumme Aktiva	1.341.412	1.141.494	1.160.381	1.263.353	1.357.857	94.504	7%	
A. Eigenkapital	560.230	674.243	738.255	800.249	828.095	27.846	3%	
I. gezeichnetes Kapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%	
II. Ergebnisvorrträge	448.584	534.666	648.678	712.691	774.684	61.994	9%	
III. Jahresergebnis	86.081	114.012	64.013	61.994	27.846	-34.147	-55%	
B. Sonderposten	59.871	49.202	40.343	32.961	27.187	-5.773	-18%	
Eigenkapitalquote (A+B)	46,23%	63,38%	67,10%	65,95%	62,99%	-3	-4%	
C. Rückstellungen	280.500	194.623	371.637	390.083	454.408	64.325	16%	
D. Verbindlichkeiten	440.812	223.426	10.146	40.061	48.167	8.106	20%	
1. Verbindl. Geg. Kreditinstituten	298.169	129.986	0	0	0	0	0%	
2. erhalt. Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0	0%	
3. Verbindl. a. Lief. u. Leistungen	27.185	13.585	8.569	11.542	7.209	-4.334	-38%	
4. Sonst. Verbindlichkeiten	115.458	79.855	1.577	28.518	40.958	12.440	44%	
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	1.341.413	1.141.494	1.160.381	1.263.353	1.357.857	94.504	7%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	2.534.798	2.250.173	2.310.562	2.250.450	2.065.201	-185.249	-8%	
sonstige betriebl. Erträge	847.619	921.175	1.113.757	1.156.042	1.282.002	125.960	11%	
Betriebsleistung	3.382.417	3.171.348	3.424.319	3.406.491	3.347.203	-59.289	-2%	
Materialaufwand	693.147	522.081	618.120	392.226	423.410	31.184	8%	
Personalaufwand	1.972.137	1.885.352	2.022.262	2.218.622	2.163.541	-55.082	-2%	
Abschreibungen	126.542	120.637	122.508	121.535	119.939	-1.596	-1%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	488.046	514.207	579.380	602.615	599.073	-3.543	-1%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	7.802	6.048	7.323	0	2.691	2.691		
Betriebserfolg	94.743	123.023	74.725	71.493	38.549	-32.944	-46%	
Finanzerfolg	90	169	138	30	30	0	0%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	94.833	123.192	74.864	71.523	38.579	-32.944	-46%	
Steuern	8.752	9.180	10.851	9.529	10.733	1.204	13%	
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	86.081	114.012	64.013	61.994	27.846	-34.147	-55%	
Cashflow	-7.010	148.772	363.534	201.975	206.337	4.362	2%	

Tabelle 18: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Reholand GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2018 um rd. 95 T€ auf nunmehr 1.358 T€ gestiegen. Dies geht im Wesentlichen auf eine Zunahme der Kassen- bzw. Bankbestände im Unternehmen zurück. Sie sind im abgelaufenen Geschäftsjahr von 321 T€ in 2017 auf 538 T€ gestiegen. Demgegenüber ist das Anlagevermögen auf 628 T€ in 2018 gesunken. In 2018 wurden kleinere Ersatzinvestitionen (Fahrzeuge, sonstige Betriebsausstattung) in einem Umfang von rd. 59 T€ durchgeführt; demgegenüber wurden rd. 117 T€ planmäßig abgeschrieben. Auf der Passivseite der Bilanz wuchsen insbesondere die Rückstellungen von bisher 390 T€ auf 454 T€ am 31.12.2018 (Plus von 64 T€). Hintergrund sind EU-rechtliche Fragestellungen zu Zuschüssen.

Grds. ist anzumerken, dass Reholand neben der Qualifizierung von schwervermittelbaren Arbeitslosen in der Flüchtlings- und Migrantenbetreuung tätig ist. Die Auszahlung von Transferleistungen durch Dritte auf der einen Seite und der Einsatz bzw. die Verwendung dieser Mittel auf der andern Seite fallen zeitlich häufig auseinander, was dazu führt, dass liquide Mittel entweder angehäuft werden und/oder dass diese Mittel im Falle fehlender Voraussetzungen wieder zurückerstattet werden müssen. Für diese Fälle werden Rückstellungen gebildet.

Die **Eigenkapitalquote** ist 2018 auf **62,99 %** (Vorjahr 65,95 %) gesunken.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Reholand GmbH finanziert sich zu rd. 2/3 der Betriebsleistungen aus Umsatzerlösen und zu etwa 1/3 aus sonstigen betrieblichen Erträgen. Hierzu zählen u.a. Zuschussleistungen von öffentlichen Einrichtungen für die Durchführung sozialer Aufgaben wie die Förderung von schwervermittelbaren oder seelisch und körperlich behinderten Menschen in das Arbeitsleben. Die Umsatzerlöse betragen 2018 2.065 T€ (Jahr 2017 2.250 T€). Dies ist ein Rückgang um 185 T€. Demgegenüber stiegen die sonstigen betrieblichen Erträge von 1.156 T€ auf 1.282 T€ (Plus von 126 T€). Der Anteil der darin enthaltenen Zuwendungen und Zuschüsse betrug 2018 1.171 T€ (Vorjahr 2017 1.057 T€). Die Umsatzerlöse verteilen sich auf insgesamt 9 Sparten. Die größten Sparten bilden die Spielplatzunterhaltung und die Landschaftspflege; es folgen die Tischlerei, das Möbellager, der Recyclinghof, die Sperrgutabteilung sowie die Erlösabführung aus dem SKM e.V. In allen Sparten mit Ausnahme der Sperrgutabteilung sanken die Umsatzerlöse 2018, insbesondere in den Sparten Landschaftspflege (Minus 77 T€) und Möbellager (Minus 60 T€). Die Aufwendungen sanken in 2018 im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um rd. 26 T€, insbesondere um Personalaufwand.

Reholand erzielte für das Geschäftsjahr 2018 erneut einen Jahresüberschuss; der Jahresüberschuss sank allerdings von rd. 62 T€ in 2017 auf 28 T€ in 2018.

Der Jahresüberschuss wird ins neue Jahr vorgetragen und dem Eigenkapital zugeschrieben.

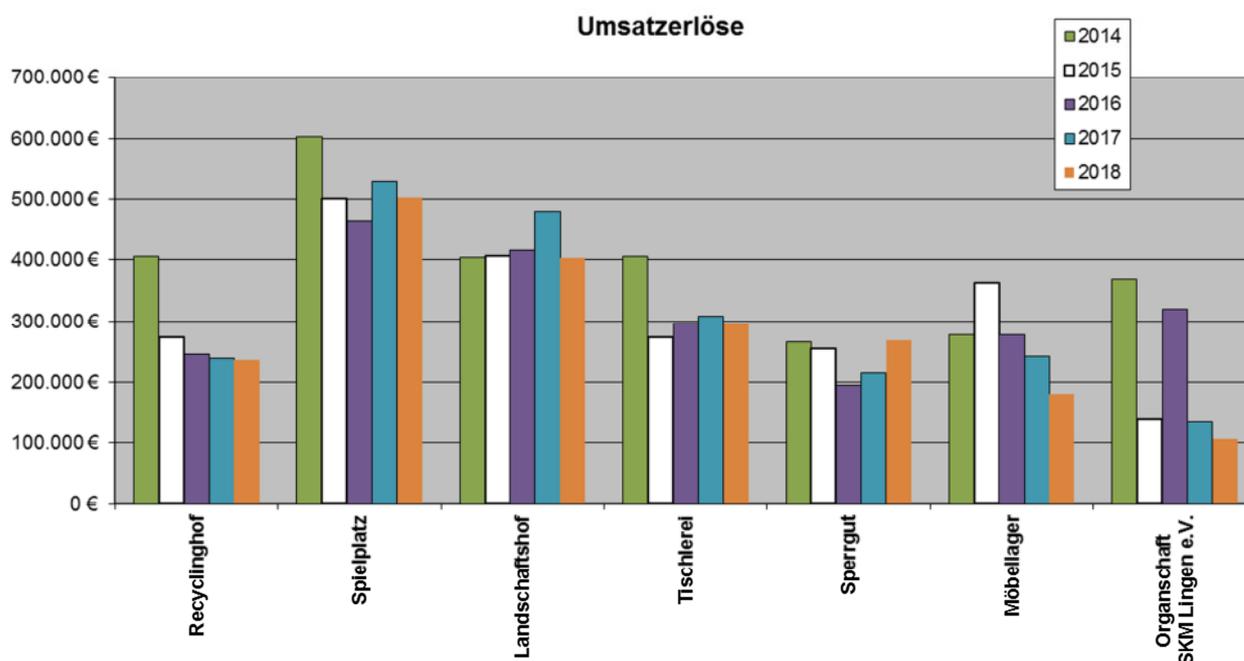


Tabelle 19: Umsatzerlöse nach Sparten

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Reholand GmbH ist ein Unternehmen, das auf eine sozialgesellschaftliche Ausgleichsfunktion besonders in wirtschaftlich schwierigen Phasen ausgerichtet ist. Es beschäftigt Erwerbsfähige, die auf dem gewöhnlichen Arbeitsmarkt nur unter erschwerten Bedingungen eine Beschäftigung oder gar keine Beschäftigung finden. In Zeiten wirtschaftlichen Wachstums mit Vollbeschäftigung ist diese Aufgabenstellung daher unter besonderen Rahmenbedingungen zu betrachten. Die Reholand GmbH hat unter den derzeit bestehenden gesamtwirtschaftlich insgesamt guten Rahmenbedingungen dennoch auch 2018 wieder einen Überschuss erwirtschaften können.

B.3. Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH (GVZ-E)

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung und Entwicklung eines Güterverkehrszentrums Emsland in Dörpen mit einem Funktionsmodul im Raum Lingen-Nord. Das Einzugsgebiet des GVZ-E erstreckt sich auch auf Ostfriesland und die angrenzenden Niederlande. Der Gesellschaft obliegt die Erstellung und Fortentwicklung eines Konzeptes für das Güterverkehrszentrum Emsland einschließlich dessen Durchführung.

Der öffentliche Zweck ist mit der Planung und Durchführung eines Konzeptes für ein Güterverkehrszentrum als Teil der öffentlichen Infrastruktur erfüllt.

Sitz:	Meppen
Gründung:	1993
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr

Gesellschafter und Gesellschaftskapital:

Landkreis Emsland, Meppen	7.200,00 €	26,72 %
Stadt Lingen (Ems)	3.100,00 €	11,50 %
Gemeinde Dörpen	4.650,00 €	17,25 %
Dörpener Umschlaggesellschaft	3.100,00 €	11,50 %
Eurohafen Emsland GmbH	1.050,00 €	3,90 %
Stadt Papenburg	1.050,00 €	3,90 %
Landkreis Leer	1.550,00 €	5,75 %
IHK Ostfriesland – Papenburg, Emden	550,00 €	2,04 %
IHK Osnabrück – Emsland	550,00 €	2,04 %
Stadt Emden	1.050,00 €	3,90 %
Samtgemeinde Spelle	3.100,00 €	11,50 %

Organe

Geschäftsführer:	Peter Fischer
Gesellschafterversammlung:	je Gesellschafter ein Vertreter, Gebietskörperschaften können bis zu drei Vertreter entsenden

Beirat

Gemäß § 10 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages berät der Beirat den Geschäftsführer, vermittelt bei Meinungsverschiedenheiten und gibt Entscheidungsempfehlungen. Dem Beirat können von der Gesellschafterversammlung Entscheidungskompetenzen übertragen werden. Da in den letzten Jahren die Aktivitäten des Beirats weitgehend identisch waren mit den Aufgaben der Gesellschafterversammlung, verzichtet die Gesellschafterversammlung lt. Gesellschafterversammlungsbeschluss vom 09.12.2005 zurzeit auf die Berufung eines Beirates.

GVZ Emsland							
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr	
Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0	0	0	0	0	0%
Anlagevermögen	5.068	1.806	1.280	2.821	2.478	-343	-12%
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.688	527	1	1.542	1.199	-343	-22%
2. Sachanlagen	102	1	1	1	1	0	0%
3. Finanzanlagen	1.278	1.278	1.278	1.278	1.278	0	0%
Umlaufvermögen	38.182	53.177	63.956	70.800	78.402	7.602	11%
I. sonstige Vermögensgegenstände	0	0	0	6.048	2.757	-3.291	-54%
II. Kassenbestand; Bankguthaben	38.182	53.177	63.956	64.752	75.644	10.892	17%
Rechnungsabgrenzung	37	38	37	31	31	0	0%
Bilanzsumme Aktiva	43.287	55.021	65.273	73.652	80.911	7.259	10%
Eigenkapital	32.669	32.669	32.669	32.669	32.669	0	0%
I. gezeichnete Kapital	13.475	13.475	13.475	13.475	13.475	0	0%
II. Gewinnvortrag	19.194	19.194	19.194	19.194	19.194	0	0%
III. Jahresergebnis:	0	0	0	0	0	0	0%
Eigenkapitalquote	75,47%	59,38%	50,05%	44,36%	40,38%	-4	-9%
Rückstellungen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0	0%
Verbindlichkeiten	7.619	19.352	29.604	37.983	45.242	7.259	19%
Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%
Bilanzsumme Passiva	43.288	55.021	65.273	73.652	80.911	7.259	10%
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr	
Umsatzerlöse	0	0	0	4.782	0	-4.782	-100%
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0%
sonstige betriebl. Erträge	37.525	22.527	29.363	20.526	38.001	17.475	85%
Betriebsleistung	37.525	22.527	29.363	25.308	38.001	12.693	50%
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0%
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0%
Abschreibungen	3.406	3.262	527	172	343	171	99%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	34.119	19.265	28.837	25.136	37.658	12.522	50%
Betriebserfolg	0	0	0	0	0	0	0%
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0%
Außerordentl. Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0%
Steuern	0	0	0	0	0	0	0%
Jahresüberschuss/Jahres-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%
Cashflow	0	0	0	0	0	0	0%

Tabelle 20: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich GVZ-E

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH verfügt über kein Sachanlagenvermögen. Das Anlagevermögen ist bei der Dörpener Umschlaggesellschaft inventarisiert. Die Aufgabe der Gesellschaft ist die Umsetzung der GVZ-Konzeption, Marketing, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Zur Erfüllung dieser Aufgaben erhält die GVZ von den Anteilseignern feste Zahlungen. So stieg der Kassenbestand von 65 T€ in 2017 auf 76 T€ in 2018. Die Verbindlichkeiten aus durchgeführten Maßnahmen stiegen von 38 T€ in 2017 auf 45 T€ in 2018. Die Bilanzsumme wuchs von 74 T€ in 2017 auf 81 T€ in 2018 (Plus 7 T€).

Die **Eigenkapitalquote** sank von 44,36 % in 2017 auf **40,38 %** in 2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Güterverkehrszentrum Emsland Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH hat keine Gewinnerzielungsabsicht. Ziel der GVZ ist es, dass alle anfallenden Kosten für Werbe- und Marketingmaßnahmen sowie der Öffentlichkeitsarbeit durch Einnahmen der Gesellschafter gedeckt werden. Der Betriebszweck sieht auch keine typischen Umsatzerlöse vor. Das Unternehmen erzielt sonstige betriebliche Erträge aus Fördermitteln und aus Kostenbeteiligungen der Anteilseigner. Diese betragen in 2018 38 T€ (2017 25 T€). Aufwendungen entstanden in gleicher Höhe, so dass ein ausgeglichenes Jahresergebnis entstand.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Gesellschaft hat die Aufgabe der Planung und Entwicklung eines Güterverkehrszentrums im Emsland. Dazu bedarf es der Erstellung und Umsetzung eines Konzeptes sowie Marketingmaßnahmen, Werbung und einer Öffentlichkeitsarbeit. Das Unternehmen ist gefordert die emsländische Wirtschaft an zukünftige Anforderungen im kombinierten Verkehr (Straße, Wasserstraße, Schiene) heranzuführen. Vor dem Hintergrund des Umweltschutzes erfüllt das Unternehmen einen öffentlichen Zweck, der darin besteht den Güterverkehr von der Straße auf die Schiene zu verlegen. Im Geschäftsjahr 2018 war die Nachfrage nach Transportmöglichkeiten auf der Schiene größer als das Angebot; die große Nachfrage konnte aufgrund fehlender Transportkapazitäten nur eingeschränkt erfüllt werden. Daher sollen ab 2019 vermehrt Privatbahnen zum Einsatz kommen.

B.4. Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH

Gegenstand des Unternehmens / Öffentlicher Zweck

Die Lingen Wirtschaft & Tourismus GmbH (LWT GmbH) wurde zum 01. April 2013 gegründet. Die rechtlichen Verhältnisse sind im Gesellschaftsvertrag vom 25. März 2013 in der Neufassung vom 2. März 2017 geregelt. Die Gesellschaft übernahm auf der Grundlage eines Vertrages sämtliche Geschäftsbesorgungen, die bis dahin Aufgabe der Geschäftsführung des LWT e.V. waren. Sie nimmt seither faktisch die Aufgaben des Lingen Wirtschaft- & Tourismus e.V., mit Ausnahme der Mitgliederverwaltung, wahr.

Die Stadt Lingen hat die LWT GmbH mit der Förderung des Gesamtstandortes Lingen mit Hilfe aller Marketinginstrumente, insbesondere in den Bereichen Stadtmarketing, Wirtschaftsförderung und Tourismusförderung betraut.

Der Zweck der Gesellschaft ist die Bereitstellung und Förderung von Einrichtungen i. S. des § 4 NKomVG zur Wirtschaftsförderung und zum Stadt- und Tourismusmarketing, um so die Standortbedingungen für Wirtschaft und Tourismus im Gebiet der Stadt Lingen (Ems) zu verbessern.

Sitz:	Lingen (Ems)	
Gründung:	01. April 2013	
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr	
Gesellschaftskapital:	25.000 €	
Gesellschafter:	Stadt Lingen (Ems)	(95 %)
	LWT e. V.	(5 %)
Organe:		
Geschäftsführung:	Gesche Hagemeier	

Gesellschafterversammlung:

In die Gesellschafterversammlung entsendet die Stadt Lingen (Ems) die Mitglieder des Verwaltungsausschusses und der Lingen Wirtschaft und Tourismus e. V. einen Vertreter.

LWT - Lingen Wirtschaft + Tourismus GmbH								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
A. Anlagevermögen	124.499	116.248	104.499	119.461	126.839	7.379	6%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	600	335	70	1.086	2.344	1.258	116%	
2. Sachanlagen	123.899	115.913	104.429	118.375	124.495	6.121	5%	
B. Umlaufvermögen	704.802	821.412	956.639	980.340	854.464	-125.876	-13%	
1. Vorräte	56.035	50.523	57.151	49.013	44.835	-4.178	-9%	
2. Forderungen, sonst. Vermögen	80.053	74.763	106.044	117.723	121.182	3.459	3%	
a) gegen Gesellschafter	0	0	3.213	0	26.212	26.212		
b) aus Lieferungen und Leistungen	60.751	48.247	94.863	102.361	76.952	-25.409	-25%	
c) sonstige Vermögensgegenstände	19.302	26.516	7.968	15.362	18.018	2.657	17%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	568.714	696.126	793.444	813.605	688.447	-125.158	-15%	
C. Rechnungsabgrenzung	7.592	2.823	670	473	6.191	5.718	1209%	
Bilanzsumme Aktiva	836.893	940.483	1.061.808	1.100.274	987.494	-112.780	-10%	
A. Eigenkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
I. gezeichnetes Kapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
II. Bilanzgewinn	0	0	0	0	0	0	0%	
Eigenkapitalquote	2,99%	2,66%	2,35%	2,27%	2,53%	0	11%	
B. Rückstellungen	25.150	34.750	47.000	41.300	36.900	-4.400	-11%	
Sonstige Rückstellungen	25.150	34.750	47.000	41.300	36.900	-4.400	-11%	
C. Verbindlichkeiten	786.141	880.733	989.808	1.033.974	925.594	-108.380	-10%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	57.954	50.445	44.984	39.334	33.489	-5.845	-15%	
2. Erhaltene Anzahlungen	447.768	548.897	592.677	682.796	656.561	-26.235	-4%	
3. Verb. a. Lief. u. Leistungen	103.981	110.689	50.644	116.546	109.053	-7.493	-6%	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	152.185	161.795	293.480	165.978	105.456	-60.522	-36%	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	24.253	8.907	8.023	29.321	21.036	-8.284	-28%	
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	836.291	940.483	1.061.808	1.100.274	987.494	-112.780	-10%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+/- Vorjahr		
Umsatzerlöse	435.065	382.388	443.572	411.308	475.913	64.604	16%	
sonstige betriebl. Erträge	22.143	11.070	39.821	14.455	40.321	25.866	179%	
Betriebsleistung	457.208	393.458	483.393	425.763	516.233	90.470	21%	
Materialaufwand	611.567	554.881	547.426	516.131	588.981	72.849	14%	
Personalaufwand	245.572	262.661	271.232	273.356	310.969	37.613	14%	
Abschreibungen auf Anlagevermögen	13.755	14.539	13.276	12.714	14.074	1.360	11%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	119.945	83.677	87.942	113.431	111.793	-1.638	-1%	
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.937	1.822	2.390	5.398	1.247	-4.151	-77%	
Betriebserfolg	-535.568	-524.122	-438.873	-495.267	-510.830	-15.563	3%	
Finanzerfolg	307	276	281	105	105	0	0%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-535.261	-523.846	-438.592	-495.162	-510.725	-15.563	3%	
Steuern	0	0	0	0	28	28		
Verlustausgleich	535.261	523.846	438.592	495.162	510.753	15.591	3%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0%	
cash flow	-25.150	-34.750	-47.000	-41.300	-36.900	4.400	-11%	

Tabelle 21: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – LWT GmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme sank von 1.100 T€ in 2017 auf 987 T€. Dieser Rückgang geht in erster Linie auf einen Rückgang der Kassen- bzw. Bankbestände zurück. Diese sanken von 814 T€ Ende 2017 auf 688 T€ am 31.12.2018. Das Anlagevermögen ist gestiegen, da die LWT GmbH rd. 18 T€ investierte, z.B. in die Anschaffung einer Radwegebeschilderung oder in ökologisch sinnvolle Pfandbecher. Demgegenüber wurden rd. 12 T€ abgeschrieben. Die Verbindlichkeiten gegen die Gesellschafterin (Stadt Lingen) konnten im abgelaufenen Jahr weiter von 166 T€ in 2017 auf 105 T€ abgebaut werden. Insgesamt sanken die Verbindlichkeiten um rd. 108 T€ im Vergleich zu 2017.

Die **Eigenkapitalquote** der LWT GmbH verbesserte sich im Berichtsjahr 2018 von 2,27 % auf **2,53 %**.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse sind im Geschäftsjahr 2018 von 411 T € auf rd. 476 T€ gestiegen; dies ist ein Zuwachs um 65 T€ (Plus von 16 %). Der Anstieg geht vor allem auf Einnahmen aus Stadtführungen sowie auf Provisionen und Erlösen aus Souvenirverkäufen zurück. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind von rd. 14 T€ auf rd. 40 T€ gestiegen. Gleichzeitig erhöhten sich auch die Kosten für Materialeinsatz von 516 T€ auf 589 T€ (Plus 73 T€). Der Personalaufwand stieg von 273 T€ auf 311 T€ (Plus 38 T€).

Der Fehlbetrag 2018 betrug rd. 511 T€ (2017 495 T€). Der Wirtschaftsplan sah für 2018 einen Verlust in Höhe von rd. 521 T€ vor. Insoweit konnten die gesteckten Ziele erreicht werden. Der Fehlbetrag wurde von der Stadt Lingen (Ems) ausgeglichen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die gute Geschäftsentwicklung beim LWT für 2018 macht sich insbesondere an einer Steigerung der Anzahl der innerstädtischen Veranstaltungen von 42 in 2017 auf 46 in 2018, einer wachsenden Anzahl an diesen Stadtführungen von 158 in 2017 auf 188 Führungen in 2018 sowie an einer Zunahme der Teilnehmerzahlen an Stadtführungen von 2.893 in 2017 auf 3.186 Teilnehmer in 2018 fest. Beim Stadtmarketing sind besonders der Weihnachtsmarkt, das Altstadtfest, das Street-Food-Fest sowie das Public Viewing die führenden Veranstaltungen und von großem Publikumsinteresse. Insoweit konnte der Planverlust in 2018 auch unterschritten werden. Der LWT ist seiner Aufgabe, das städtische Marketing und den Tourismus nachhaltig zu fördern, gerecht geworden.

Die Wirtschaftsplanung des LWT für 2019 sieht weiterhin eine stabile Umsatz- und Ergebnisentwicklung vor.

C. Eigenbetriebe

C.1. Stadtentwässerung

Gegenstand des Betriebes / öffentlicher Zweck:

Die Stadtentwässerung Lingen (Ems) wird als Betrieb auf der Grundlage der Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung und der Betriebssatzung geführt.

Der öffentliche Zweck des Betriebes ist mit der Abwasserbeseitigung sowie dem Bau und dem Betreiben der notwendigen Einrichtungen gegeben.

Sitz: Stadt Lingen (Ems)

Gründung: 1994

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: 7.084.879,91 €

Organe des Eigenbetriebes:

Betriebsleiter: Assessor Ulrich Boss

Betriebsausschuss:

Vorsitzender: Michael Fuest (Grundmandat)

Mitglieder: Georg Lohmann (stellvertr. Vorsitzender)
Hermann Gebbeken
Josef Heskamp
Herbert Jäger
Karl-Heinz Schwarz
Thomas Kempken (Bedienstetenvertreter)
Clemens Kruppen (Bedienstetenvertreter)
Andre Begler (Gewerkschaft)

Grundmandat: Dirk Meyer

EB Stadtentwässerung								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	67.313.592	68.678.332	68.976.389	68.069.044	66.379.139	-1.689.905		-2%
1. Immat. Vermögensgegenst.	19.747	40.732	63.329	49.125	32.287	-16.838		-34%
2. Sachanlagen	67.293.845	68.637.600	68.913.059	68.019.920	66.346.852	-1.673.067		-2%
B. Umlaufvermögen	1.039.328	2.585.787	1.662.302	1.186.516	1.204.842	18.325		2%
1. Vorräte	30.832	34.548	34.549	34.549	52.798	18.249		53%
2. Forderungen	773.240	1.111.992	804.837	793.447	831.999	38.552		5%
3. Bankguthaben, Kassenbestand	235.256	1.439.247	822.916	358.520	320.045	-38.476		-11%
C. Rechnungsabgrenzung	3.661	3.734	4.073	4.212	3.969	-243		-6%
Bilanzsumme Aktiva	68.356.580	71.267.853	70.642.764	69.259.773	67.587.950	-1.671.823		-2%
A. Eigenkapital	12.676.325	14.808.261	16.362.151	18.075.430	19.396.994	1.321.564		7%
I. Stammkapital	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	7.084.880	0		0%
II. Rücklagen	0	0	0	0	0	0		0%
III. Ergebnisvortrag	5.112.328	5.591.445	7.723.381	9.277.271	10.990.551	1.713.279		18%
IV. Jahresergebnis	479.117	2.131.936	1.553.890	1.713.279	1.321.564	-391.715		-23%
B. Sopo Ertragszuschüsse	28.514.906	27.991.672	27.269.694	26.758.288	26.119.212	-639.077		-2%
C. Sopo Investitionszuschüsse	2.715.380	3.003.389	2.823.582	2.643.775	2.500.934	-142.841		-5%
Eigenkapitalquote (A+B+C)	64,23%	64,27%	65,76%	68,55%	71,04%	2		4%
D. Rückstellungen	107.130	99.830	114.750	119.000	510.300	391.300		329%
E. Verbindlichkeiten	24.342.840	25.364.701	24.072.587	21.663.279	19.060.509	-2.602.770		-12%
1. Verbindl. geg. Kreditinstituten	21.678.419	22.775.074	21.697.845	19.210.226	17.445.297	-1.764.929		-9%
2. Verbindl. a. Lief. u. Leistungen	518.443	419.083	459.107	806.587	732.818	-73.769		-9%
3. Verbindlichkeiten geg. Gemeinde	480.618	725.090	688.671	1.379.180	863.195	-515.985		-37%
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.665.360	1.445.454	1.226.964	267.286	19.199	-248.087		-93%
F. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0		0%
Bilanzsumme Passiva	68.356.581	71.267.853	70.642.764	69.259.773	67.587.950	-1.671.823		-2%

Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse Gesamt	8.656.592	9.291.877	9.362.136	9.469.832	9.714.819	244.988		3%
aktivierte Eigenleistungen	103.623	149.186	208.396	75.401	82.172	6.771		9%
sonstige betriebl. Erträge	271.435	656.144	288.764	255.515	285.341	29.825		12%
Betriebsleistung	9.031.650	10.097.207	9.859.296	9.800.748	10.082.332	281.584		3%
Materialaufwand	2.526.614	1.839.970	2.225.784	2.075.135	1.954.514	-120.621		-6%
Personalaufwand	1.491.651	1.562.836	1.575.544	1.632.839	1.692.984	60.145		4%
Abschreibungen	2.644.656	2.783.727	2.711.053	2.660.659	3.185.685	525.026		20%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	1.061.702	1.030.296	1.130.668	1.134.956	1.441.140	306.184		27%
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	827.077	744.594	664.291	582.435	484.904	-97.530		-17%
Betriebserfolg	479.950	2.135.784	1.551.956	1.714.724	1.323.105	-391.619		-23%
Finanzerfolg	1.145	342	3.492	177	0	-177		-100%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	481.095	2.136.126	1.555.448	1.714.901	1.323.105	-391.795		-23%
außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0		0%
Steuern	1.978	4.190	1.558	1.621	1.541	-80		-5%
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	479.117	2.131.936	1.553.890	1.713.279	1.321.564	-391.715		-23%
Cashflow	2.200.524	3.968.451	3.335.503	3.424.993	3.676.102	251.109		7%

Tabelle 22: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Stadtentwässerung

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme sank von 69.260 T€ in 2017 auf 67.588 T€ in 2018. Ein wesentlicher Grund dafür lag in dem Rückgang des Anlagevermögens. Dies sank von 68.020 T€ in 2017 auf 66.347 T€ in 2018 (Minus 1.673 T€). Den planmäßigen Abschreibungen standen Investitionen

des Eigenbetriebes in 2018 i. H. V. insgesamt 1.511 T€ in das Kanalnetz bzw. in die Erweiterung der Kläranlage gegenüber. Die Verbindlichkeiten – insbesondere die Verbindlichkeiten gegenüber den Kreditinstituten – wurden von 19.210 T€ in 2017 auf 17.445 T€ in 2018 abgebaut. Das Eigenkapital stieg im gleichen Zeitraum aufgrund des Jahresüberüberschusses von 18.075 T€ in 2017 auf 19.397 T€ in 2018.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 68,55 % in 2017 auf **71,04 %** am Bilanzstichtag 31.12.2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Der Jahresüberschuss 2018 ist im Vergleich zum Vorjahr 2017 von 1.713 T€ auf 1.322 T€ zurückgegangen (Minus 392 T€). Dies resultiert im Wesentlichen aus Aufwendungen für Rückstellungen. Die Umsatzerlöse stiegen von 9.470 T€ in 2017 auf 9.715 T€ in 2018. Demgegenüber stiegen die Abschreibungen von 2.661 T€ in 2017 auf 3.186 T€ in 2018 sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 1.135 T€ auf 1.441 T€. Den Hauptteil der Erlöse erzielte das Unternehmen aus Schmutzwassergebühren in Höhe von 7.096 T€ in 2018 (2017 6.881 T€). Die Abwassermenge stieg von 4.892.843 m³ in 2017 auf 5.034.521 m³ in 2018. Die Abwassergebühren blieben bei 2,02 €.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.322 T€ wurde mit Beschluss des Betriebsausschusses vom 22.5.2019 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die nachfolgende Spartenübersicht zeigt, wie sich das Jahresergebnis auf das Gesamtunternehmen erstreckt:

Gewinn- u. Verlustrechnung	2017	2018	+ / - Vj	2017	2018	+ / - Vj	2017	2018
Spartenrechnung	Schmutzwasser			Regenwasser			Gesamt	Gesamt
Umsatzerlöse	7.149.966	7.382.955	232.989	1.366.670	1.372.258	5.588	8.516.636	8.755.213
aktivierte Eigenleistungen	50.264	61.131	10.867	25.137	21.041	-4.096	75.401	82.172
sonstige betriebl. Erträge	75.659	22.495	-53.164	49	5	-44	75.708	22.500
Erträge aus Auflösung	424.096	425.391	1.295	529.100	534.216	5.116	953.196	959.607
Auflösung verr. Abwasserabgabe SOPO	179.807	262.841	83.034	0	0	0	179.807	262.841
Betriebsleistung	7.879.792	8.154.813	275.021	1.920.956	1.927.520	6.564	9.800.748	10.082.333
Materialaufwand	1.812.776	1.626.329	-186.448	262.359	328.185	65.826	2.075.135	1.954.514
Personalaufwand	1.442.113	1.477.592	35.479	190.726	215.391	24.665	1.632.839	1.692.984
Abschreibungen	1.883.821	2.395.440	511.619	776.839	790.245	13.407	2.660.659	3.185.685
Sonst. betriebl. Aufwendungen	578.957	877.323	298.366	109.233	118.840	9.607	688.190	996.163
>Abwasserabgabe	446.766	444.977	-1.789	0	0	0	446.766	444.977
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	547.950	463.262	-84.688	34.485	21.643	-12.842	582.435	484.904
Betriebserfolg	1.167.409	869.890	-297.519	547.315	453.216	-94.099	1.714.724	1.323.106
Finanzerfolg	177	0	-177	0	0	0	177	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.167.586	869.890	-297.695	547.315	453.216	-94.099	1.714.901	1.323.106
ausserordentliches Ergebnis:	0		0	0	0	0	0	0
Steuern	1.380	1.242	-138	241	299	58	1.621	1.541
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.166.206	868.649	-297.557	547.073	452.916	-94.157	1.713.279	1.321.565

Tabelle 23: Spartenübersicht Schmutz- bzw. Oberflächenentwässerung (Regenwasser) im Jahresvergleich:

3. Lage und Ausblick:

Die für die Weiterentwicklung des Unternehmens wichtigen Abwassermengen sind bei stabilen Gebührensätzen auf mehr als 5.034 Tsd. m³ gestiegen. Darüber hinaus trägt der EB Stadtentwässerung mit seinen vielfältigen Maßnahmen ganz wesentlich zum Umweltschutz bei. So hat der Betrieb beispielsweise mit dem 2018 abgeschlossenen Förderprojekt „Plus-Energie-Kläranlage“ das selbstgesteckte Ziel der Phosphorrückgewinnung erfolgreich abschließen können. Der Anteil der Eigenstromerzeugung konnte 2018 weiter auf inzwischen 83 % des gesamten Stromverbrauchs angehoben werden. Die Investitionen der vergangenen Jahre und die auf absehbare Zeit geplanten Investitionen in das Kanalnetz, Pumpwerke und diverse Anlagenteile werden dazu beitragen, dass der Betrieb Abwasseranlagen auf den neuesten Stand der Technik vorhält.

C.2. Emslandhallen

Gegenstand des Eigenbetriebes / Öffentlicher Zweck:

Zweck des Eigenbetriebes ist die Durchführung von Veranstaltungen aller Art, z.B. Konzerte, Messen, Ausstellungen, Märkte etc. Hierzu gehört auch das Abhalten von Viehauktionen sowie der Kirmesveranstaltungen. Ein weiterer Zweck besteht in der Verwaltung der Halle IV.

Die Emslandhallen verfolgen mit ihren kulturellen Dienstleistungen die gemeinwohlorientierte Daseinsfürsorge. Es besteht ein Betrauungsakt der Stadt Lingen (Ems). Der öffentliche Zweck des Eigenbetriebes ist gegeben.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	01.01.1993
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	2.812.105,35 €
Betriebsleiter:	Florian Krebs

Betriebsausschuss:

Vorsitzender:	Uwe Hilling
Mitglieder:	Herbert Jäger Günter Reppien Fabian Rode (stellvertr. Vorsitzender) Heinz Tellmann NN (Vertreter Robert Koop)
	Bernd Beintken (Bedienstetenvertreter) Carsten Schüer (Bedienstetenvertreter) Isabel Hüsters (Bedienstetenvertreterin)
Grundmandat:	Thomas Kühle Dirk Meyer

EB Emslandhallen								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	37.638.702	35.748.870	35.092.583	34.415.524	34.412.792	-2.732	0%	
1. Immat. Vermögensgegenst.	32.239	14.700	24.925	16.255	7.700	-8.555	-53%	
2. Sachanlagen	36.013.270	35.007.047	34.340.535	33.344.192	33.227.885	-116.307	0%	
3. Finanzanlagen	1.593.193	727.123	727.123	1.055.077	1.177.207	122.130	12%	
B. Umlaufvermögen	580.309	740.061	293.658	410.976	1.236.667	825.691	201%	
1. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Forderungen; sonstiges Vermögen	205.591	249.836	218.314	191.931	313.910	121.979	64%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	374.718	490.225	75.345	219.045	922.757	703.712	321%	
C. Rechnungsabgrenzung	31.500	79.322	83.597	16.106	221.788	205.682	1277%	
Bilanzsumme Aktiva	38.250.511	36.568.253	35.469.838	34.842.605	35.871.246	1.028.641	3%	
A. Eigenkapital	20.951.324	19.564.132	18.885.078	18.261.870	17.714.322	-547.548	-3%	
I. Stammkapital	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	2.812.105	0	0%	
II. Kapitalrücklage	18.651.634	18.139.219	16.752.027	16.072.972	15.449.765	-623.208	-4%	
III. Jahresergebnis	-512.415	-1.387.193	-679.054	-623.208	-547.548	75.660	-12%	
B. Sonderposten Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	8.753.801	9.497.962	9.269.479	9.040.995	9.169.112	128.116	1%	
Eigenkapitalquote (A+B)	77,66%	79,47%	79,38%	78,36%	74,94%	-3	-4%	
C. Rückstellungen	52.640	44.150	62.820	66.750	59.680	-7.070	-11%	
D. Verbindlichkeiten	8.315.261	7.311.092	7.109.079	7.368.916	8.354.649	985.733	13%	
1. Verbindl. Gegenüber Kreditinstituten	6.936.326	6.785.057	6.629.245	6.468.753	8.072.042	1.603.289	25%	
2. Verbindl. A. Lief. u. Leist.	486.691	318.783	202.642	120.799	225.548	104.750	87%	
3. Verbindl. geg. Gemeinde	647.651	45.601	190.413	611.878	3.027	-608.850	-100%	
4. Sonst. Verbindlichkeiten	244.593	161.652	86.779	167.487	54.031	-113.456	-68%	
E. Rechnungsabgrenzung	177.485	150.916	143.383	104.074	573.483	469.410	451%	
Bilanzsumme Passiva	38.250.511	36.568.253	35.469.838	34.842.605	35.871.246	1.028.641	3%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	1.599.256	1.778.831	2.511.955	2.575.148	2.170.558	-404.590	-16%	
sonstige betriebl. Erträge	476.214	530.144	249.520	263.607	1.634.812	1.371.205	520%	
Betriebsleistung	2.075.470	2.308.975	2.761.475	2.838.755	3.805.370	966.614	34%	
Materialaufwand	1.014.577	1.215.018	1.589.235	1.812.608	1.466.615	-345.993	-19%	
Personalaufwand	752.560	856.429	871.031	973.056	999.916	26.861	3%	
Abschreibungen	1.194.732	1.202.332	1.209.486	1.166.905	1.139.608	-27.297	-2%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	791.012	661.755	822.465	790.919	733.097	-57.821	-7%	
Zinsaufwendungen	209.254	206.174	199.792	202.741	197.533	-5.209	-3%	
Betriebserfolg	-1.886.665	-1.832.731	-1.930.533	-2.107.473	-731.400	1.376.073	-65%	
Zinserträge:	524	662	134	180	0	-180	-100%	
Dividende	62.024	62.037	44	328.009	215.171	-112.838	-34%	
Zuschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0%	
Abschreibungen auf Finanzanlagen	62.615	866.070	0	0	0	0	0%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.886.732	-2.636.103	-1.930.355	-1.779.285	-516.229	1.263.056	-71%	
Außerordentl. Ergebnis	1.405.000	1.280.000	1.280.000	1.280.000	0	-1.280.000	-100%	
Steuern	30.683	31.089	28.699	123.923	31.319	-92.604	-75%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-512.415	-1.387.193	-679.054	-623.208	-547.548	75.660	-12%	
Cashflow	665.582	672.720	549.102	547.627	356.507	-191.121	-35%	
um städtischen Zuschuss und Finanzvermögen bereinigtes Ergebnis	-1.916.823	-1.863.159	-1.959.098	-2.231.216	-2.042.719	188.497	-8%	

Tabelle 24: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Emslandhallen

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist von 34.843 T€ in 2017 auf 35.871 T€ in 2018 gestiegen. Die Hauptgründe dafür waren ein Anstieg der Finanzanlagen um rd. 122 T€ aufgrund einer Zuschreibung bei den geführte Aktien und ein Anstieg der liquiden Finanzmittel von 219 T€ in 2017 auf rd. 923 T€ in 2018. Das Sachanlagevermögen insgesamt blieb mit rd. 33.228 T€ im Wesentlichen stabil. Die jährlichen Abschreibungen in Höhe von rd. 1.131 T€ wurden im Wirtschaftsjahr 2018 durch Neuinvestitionen (Ausbau VIP-Bereich) in Höhe von rd. 1.071 T€ kompensiert. Dies wurde in der Hauptsache durch die Aufnahme eines Kredits finanziert; die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stiegen insoweit von 6.469 T€ auf rd. 8.072 T€. Gleichzeitig verringerte der Eigenbetrieb seine Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lingen von rd. 612 T€ auf rd. 3 T€.

Die **Eigenkapitalquote** stieg von 78,36 % in 2017 auf **74,94 %** in 2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Umsatzerlöse sanken von 2.575 T€ in 2017 auf rd. 2.171 T€ in 2018. Der Hauptteil der Umsatzerlöse fiel erneut auf die Sparte der Emslandarena. Hier wurden 2018 1.392 T€ erwirtschaftet (2017 1.827 T€). Die Ursache für den Rückgang der Umsatzerlöse ist auf die gesunkene Anzahl eigener Veranstaltungen zurückzuführen; ein Großkonzert mit beträchtlichen Umsatzerwartungen musste unverhofft abgesagt werden. Gleichzeitig sanken aber die Materialaufwendungen von 1.813 T€ in 2017 auf 1.467 T€ in 2018, insbesondere die Aufwendungen für bezogene Leistungen sanken. Der alljährliche Betriebskostenzuschuss der Stadt Lingen an den Eigenbetrieb in Höhe von 1.280 T€ ist nunmehr den sonstigen betrieblichen Erträgen zuzurechnen, so dass dort ein Plus von 1.371 T€ zu verzeichnen ist. Der Betriebserfolg von minus 2.107 T€ in 2017 verbesserte sich daher in 2018 auf minus 731 T€. Die Umsatzerlöse in den anderen Geschäftssparten blieben im Wesentlichen unverändert. Der Eigenbetrieb profitierte von dem Wertzuwachs der Aktie.

Der Eigenbetrieb Emslandhallen hat seinen Jahresfehlbetrag im Berichtsjahr 2018 von 623 T€ auf 548 T€ verbessern können. Er wurde erneut auf die Kapitalrücklage vorgetragen.

Gliederung des Gesamtergebnisses 2018 nach den Betriebssparten:

Aufwendungen/ Erträge	Gesamt 2018	Emsland-arena	Emsland-halle	Außen-gelände	Halle IV
Umsatzerlöse	2.170.558 €	1.391.947 €	474.069 €	46.972 €	257.570 €
sonstige betriebliche Erträge	354.812 €	323.716 €	18.314 €	5.175 €	7.607 €
Erträge gesamt	2.525.370 €	1.715.662 €	492.383 €	52.147 €	265.177 €
Materialaufwand	233.769 €	95.378 €	77.462 €	10.549 €	50.381 €
Bezogene Leistungen	1.232.846 €	1.106.945 €	98.935 €	1.636 €	25.330 €
Personalkosten	999.916 €	449.962 €	399.966 €	49.996 €	99.992 €
Abschreibungen	1.139.608 €	666.187 €	299.586 €		173.835 €
Steuern	31.319 €		18.839 €		12.480 €
and. betr. Aufw.	733.097 €	407.152 €	279.076 €	5.530 €	41.341 €
Aufwand gesamt	4.370.556 €	2.725.624 €	1.173.864 €	67.710 €	403.358 €
operatives Ergebnis	-1.845.186 €	-1.009.961 €	-681.481 €	-15.563 €	-138.181 €
Finanzerfolg	215.171 €		215.171 €		
Sonstige Zinsen	0 €				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-197.533 €	-133.205 €	-35.784 €		-28.544 €
Abschreibung auf Finanzanlagen	0 €				
Zuschuss Stadt	1.280.000 €	748.257 €	336.493 €	0 €	195.250 €
Unternehmensergebnis:	-547.548 €	-394.909 €	-165.601 €	-15.563 €	28.525 €

Tabelle 25: Spartenergebnisse

Der Eigenbetrieb Emslandhallen hat seine Aktivitäten im Wirtschaftsjahr 2018 ausweiten können. Er führte in den vier zur Verfügung stehenden Einrichtungen 2018 insgesamt 117 Veran-

staltungen durch. Im Vorjahr 2017 wurden noch 108 Einzelveranstaltungen durchgeführt. Die Besucherzahlen sind im Wirtschaftsjahr 2018 deutlich von insgesamt 432.520 um mehr als 58 Tsd. Besucher auf 490.955 Besucher gestiegen. Dies ist ein Besucherzuwachs von mehr als 13,5 % und zugleich ein neuer Besucherrekord. Der deutliche Besucherzuwachs ist auch ein Beleg für die Qualität der Veranstaltungen und ein gewachsenes Interesse in der Öffentlichkeit.

	2014	2015	2016	2017	2018	Diff. zum Vorjahr
Emslandarena Veranstaltungen	124.310	158.830	139.940	134.750	176.280	41.530
Emslandhalle Veranstaltungen	232.180	222.250	236.400	228.950	245.650	16.700
Halle IV Veranstaltungen	43.420	44.680	36.820	39.320	38.625	-695
Tiermärkte und Tierschauen	31.600	30.600	28.500	29.500	30.400	900
Insgesamt	431.510	456.360	441.660	432.520	490.955	58.435

Tabelle 26: Entwicklung der Besucherzahlen

Zentrale Einrichtung und weit hin bekannt ist die Emslandarena. In dieser fanden 2018 mit 48 Einzelveranstaltungen zwar weniger Einzelveranstaltungen als noch ein Jahr zuvor statt (2017 53). Demgegenüber verzeichnet die Emslandarena mit 176.280 Besuchern in 2018 die bislang beste Besucherbilanz auf. Während in Vorjahren die Besucherzahlen pro Veranstaltung im Schnitt rd. 2.540 betragen, konnte dieser Wert in 2018 auf mehr als 3.670 Besucher pro Veranstaltung (Eigen- und Fremdveranstaltung) gesteigert werden. Die Arena hat ein Fassungsvermögen von 4.500 Besuchern pro Veranstaltung. Mit den jetzt festgestellten Besucherzahlen konnte die Arena die vorhandenen Kapazitäten auf über 80 % auslasten. Die Besucherzahlen bei Veranstaltungen in der Emslandhalle konnten von 228.950 auf 245.650 Besucher gesteigert werden.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung

Die „starken“ Besucherzahlen in beiden Haupteinrichtungen des Eigenbetriebes, Emslandarena und Emslandhalle, des vergangenen Jahres belegen die gewachsene Anziehungskraft dieser kulturellen Einrichtung inmitten des Emslandes. Der Eigenbetrieb konnte trotz der Absage einer publikumswirksamen Veranstaltung bzw. einer insgesamt geringeren Anzahl eigener Veranstaltungen in der Arena die Planwerte 2018 an Umsatz und Jahresergebnis erfüllen und hinsichtlich der Besucherzahlen sogar übertreffen. Der Eigenbetrieb investiert in den Ausbau eines weiteren multifunktionalen Aufenthaltsbereichs, wodurch zusätzliche Besucherzahlen in einer Größenordnung von max. 400 bis 450 Besuchern gewonnen werden sollen. Großveranstaltungen der besonderen Art sollen auch in den nächsten Jahren dazu beitragen, dass die Emslandarena zu einem überregionalen Aushängeschild reift. Das Konzert mit dem Weltstar „Sting“ ist ein Beispiel für die steckten Ziele.

C.3. Zentrale Gebäudewirtschaft

Gegenstand des Eigenbetriebes / Öffentlicher Zweck

Entsprechend der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Zentrale Gebäudewirtschaft ist Gegenstand des Betriebes

- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Wohngrundstücken und Wohnungen unter Beachtung sozialer und familienfreundlicher Belange;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von bebauten städtischen Gewerbegrundstücken sowie Büroräumen;
- der Erwerb, die Vermietung, Bewirtschaftung und Veräußerung von städtischen Gaststätten;
- die Verwaltung und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude der Stadt Lingen (Ems).

Der Eigenbetrieb kann weitere Aufgaben übernehmen. Zur Förderung des Betriebszwecks kann sich die Zentrale Gebäudewirtschaft i. R. der Gesetze an anderen Unternehmen beteiligen.

Der öffentliche Zweck ist durch das Ziel der Wohnungsversorgung für breite Schichten der Bevölkerung sowie der Sicherung des Eigenbedarfs der gemeindeeigenen Immobilien als Teil der Daseinsvorsorge gegeben.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 1998

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: 3.500.000 €

Betriebsleitung: Matthias Klesse

Betriebsausschuss:

Vorsitzender: Ralf Plaggenborg

Mitglieder: Marlies Egbers
Thomas Brümmer
Manfred Schonhoff
Hubert Kessens (Bedienstetenvertreter)
Stefan Wieschebrock (Bedienstetenvertreter)

Grundmandat: Ibrahim Hassan
Dirk Meyer
NN (Vertreterin Margitta Hüsken)

Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	6.114.811	5.904.037	6.009.842	5.857.599	5.290.147	-567.451	-10%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	12.083	5.779	2	1.674	1.322	-352	-21%	
2. Sachanlagen	6.102.728	5.898.258	6.009.840	5.855.925	5.288.825	-567.099	-10%	
3. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Umlaufvermögen	2.002.502	2.071.905	2.027.128	2.260.426	2.889.609	629.182	28%	
1. Vorräte	22.304	16.928	19.064	18.300	16.912	-1.388	-8%	
2. Forderungen						0	0%	
aus Lieferungen und Leistungen	48.725	49.400	38.344	87.694	40.908	-46.786	-53%	
gegen die Stadt Lingen (Ems)	1.408.410	1.138.397	685.425	1.182.105	1.724.539	542.433	46%	
sonstige Vermögensgegenstände	76.141	14.529	6.976	11.378	12.177	799	7%	
3. Bankguthaben, Kassenbestand	446.922	852.652	1.277.319	960.949	1.095.073	134.124	14%	
C. Rechnungsabgrenzung	4.661	4.773	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Aktiva	8.121.974	7.980.716	8.036.970	8.118.025	8.179.756	61.731	1%	
A. Eigenkapital	4.059.588	4.133.895	4.266.135	4.290.284	4.427.346	137.062	3%	
I. Gezeichnetes Kapital	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0%	
II. allgemeine Kapitalrücklage	497.670	497.670	657.778	657.897	657.897	0	0%	
III. Gewinnvortrag	55.346	61.918	136.225	108.357	132.386	24.029	22%	
IV. Verlustvortrag	0	0	0	0	0	0	0%	
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	6.572	74.306	-27.867	24.029	137.062	113.034	470%	
B. Sonderposten	21.756	15.062	186.616	228.191	436.736	208.544	91%	
Eigenkapitalquote (A+B)	50,25%	51,99%	55,40%	55,66%	59,46%	4	7%	
C. Rückstellungen	70.650	70.800	70.558	68.793	75.522	6.729	10%	
D. Verbindlichkeiten	3.969.979	3.760.959	3.513.661	3.530.757	3.239.197	-291.560	-8%	
1. Verb. geg. Kreditinstituten	3.638.814	3.401.528	3.156.736	2.906.022	2.643.628	-262.394	-9%	
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	320.277	345.262	346.679	614.813	558.616	-56.197	-9%	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Lingen	1.078	1.983	872	1.845	4.081	2.236	121%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	9.810	12.185	9.375	8.076	32.872	24.796	307%	
E. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	955	955	0%	
Bilanzsumme Passiva	8.121.973	7.980.716	8.036.970	8.118.025	8.179.756	61.731	1%	
Gewinn- u. Verlustrechnung	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	7.553.804	7.215.873	6.999.789	7.633.987	8.287.704	653.716	9%	
aktivierte Eigenleistungen	1.984	0	1.999	0	0	0	0%	
sonstige betriebl. Erträge	75.025	223.169	334.522	221.804	192.251	-29.553	-13%	
Betriebsleistung	7.630.813	7.439.041	7.336.310	7.855.791	8.479.955	624.164	8%	
Materialaufwand	4.919.595	4.672.526	4.654.928	5.092.660	5.613.224	520.564	10%	
Personalaufwand	2.338.474	2.336.502	2.366.675	2.399.726	2.468.376	68.649	3%	
Abschreibungen	223.148	219.432	221.630	216.697	151.414	-65.283	-30%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	29.489	29.242	23.958	30.792	26.027	-4.765	-15%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	114.482	107.279	99.710	91.954	83.941	-8.013	-9%	
Betriebserfolg	5.625	74.060	-30.591	23.962	136.973	113.011	472%	
Finanzerfolg	948	247	2.724	67	90	23	34%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6.573	74.306	-27.867	24.029	137.062	113.034	470%	
außerordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0%	
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0%	
Steuern	0	0	0	0	0	0	0%	
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	6.573	74.306	-27.867	24.029	137.062	113.034	470%	
Entnahme aus der Kapitalrücklage	0	0	0			0	0%	
Bilanzergebnis	6.573	74.306	-27.867	24.029	137.062	113.034	470%	
Cashflow	228.871	293.889	193.521	238.960	279.250	40.289	17%	

Tabelle 27: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – EB Zentrale Gebäudewirtschaft

1. Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen ist im Vergleich zum Vorjahr von 5.858 T€ auf 5.290 T€ gesunken (Minus 568 T€). Neben den regulären Abschreibungen erfolgte zum 1.1.2018 die Übertragung von 95 Wohneinheiten des Eigenbetriebes Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) an die Wohnungsbau-genossenschaft LWB – Lingen Wohnbau eG, wodurch sich das Anlagevermögen der ZGW entsprechend reduzierte. Dagegen stieg der Wert des Postens „Anlagen im Bau“ von 44 T€ auf 269 T€, was auf Aufwendungen für die Sanierung des Bahnhofsgebäudes zurückzuführen ist.

Innerhalb des Umlaufvermögens stiegen die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände von 1.281 T€ auf 1.778 T€. Grund dafür ist im Wesentlichen eine in 2018 hohe Abrechnungssumme für die Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude. Das Guthaben bei Kreditinstituten erhöhte sich gleichzeitig von 961 T€ auf T€ 1.095 T€.

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2018 von 4.290 T€ auf 4.427 T€. Der Sonderposten für Zuschüsse zum Anlagevermögen wurde in 2018 um 224 T€ in Höhe der Zuschüsse der Stadt Lingen (Ems) für die Sanierung des Bahnhofsgebäudes erhöht. Die Auflösung erfolgt in Höhe des jährlichen Abschreibungsbetrages (für 2018 T€ 16), so dass die Investitionen erfolgsneutral in der Gewinn- und Verlustrechnung dargestellt werden. Insgesamt erhöhte sich daher der Sonderposten von 228 T€ in 2017 auf 437 T€ in 2018 (Plus 209 T€). Der Eigenbetrieb konnte seine Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten um 262 T€ reduzieren

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich von 55,66 % in 2017 auf **59,46 %** in 2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Der Eigenbetrieb Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) erzielte im Berichtsjahr 2018 mit 8.480 T€ höhere Erträge gegenüber dem Vorjahr mit 7.856 T€ (Plus von 624 T€), was im Wesentlichen auf den Umsatz im Bereich der öffentlichen Gebäude zurückzuführen ist. Entsprechend erhöhte sich auch der Aufwand um rd. 511 T€.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 137 T€ (Vorjahr 24 T€) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Eigenbetrieb ZGW umfasst nachfolgende Geschäftssparten, die sich für 2018 wie folgt darstellen:

Spartenrechnung ZGW 2018	Verwaltung und Betrieb	Wohngebäude	Gaststätten	gewerbl. Räume	Bahnhof	Service / öffntl. Gebäude	Gesamt:
Umsatzerlöse	12.240	394.175	27.682	58.552	28.997	7.766.057	8.287.704
aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebl. Erträge	250	133.244	0	0	27.030	31.727	192.251
Erträge aus Auflösung	0	0	0	0	0	0	0
Betriebsleistung	12.490	527.419	27.682	58.552	56.027	7.797.784	8.479.955
Materialaufwand	202.085	129.780	17.205	2.576	33.588	5.227.990	5.613.224
Personalaufwand	533.650	0	0	0	7.564	1.927.161	2.468.376
Abschreibungen	352	96.159	29.228	12.713	11.583	1.379	151.414
Sonst. betriebl. Aufwendungen	20.181	121	0	0	0	5.725	26.027
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	67.171	11.275	5.495	0	0	83.941
Zwischensumme:	-743.779	234.189	-30.026	37.768	3.292	635.529	136.973
Umlage Verwaltung u. Betrieb	743.779	-46.191	-3.154	-4.296	-3.292	-686.845	0
Betriebserfolg	0	187.997	-33.181	33.472	0	-51.316	136.973
Finanzerfolg	0	72	12	6	0	0	90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	188.069	-33.169	33.478	0	-51.316	137.062
Steuern							
ausserord. Erträge							
ausserord. Aufwand (So-AfA)							
Entnahme Kapitalrücklage							
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	188.069	-33.169	33.478	0	-51.316	137.062
Ergebnis + AfA	352	284.228	-3.941	46.191	11.583	-49.937	288.476

Tabelle 28: Spartenergebnisse 2018 EB Zentrale Gebäudewirtschaft

Die Sparte Wohngebäude erzielte auch 2018 mit 188 T€ erneut Überschüsse (2014 rd. 41 T€). Grund hierfür ist insbesondere der Gewinn aus der Übertragung der Wohnungen auf die LWB – Lingener Wohnbau eG in Höhe von 119 T€. Außerdem fielen in dieser Sparte die „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ geringer aus als geplant.

Auch beim Betriebszweig „Service / öffentliche Gebäude“ fiel das Ergebnis besser aus als geplant. Da die Aufwendungen in diesem Betriebszweig im Vergleich zum Vorjahr erheblich höher lagen, ist auch der Betrag des Verwaltungskostenzuschlags gestiegen.

Aufgrund der vereinbarten Kostenübernahme durch die Stadt Lingen (Ems) war die Sparte „Bahnhof“ ausgeglichen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Für das Jahr 2019 erwartet der Eigenbetrieb keine wesentliche Veränderung gegenüber dem geplanten Ergebnis mit einem voraussichtlichen Defizit von 141.600 €. Der Aufgabenbereich „Service“ wird weiterhin der umfangreichste Betriebszweig sein. Er weist im Spartenergebnis Defizite auf, für die über eine evtl. veränderte Verwaltungskostenregelung zwischen Betrieb und Stadt Lingen (Ems) Gespräche zu führen sind. Die ZGW hat 95 Wohneinheiten an die LWB eG veräußert bzw. die Grundstücke im Erbpachtrecht vergeben. Gegen ein Entgelt hat sie die Aufgaben der Objektverwaltung übernommen. Die Sparte Wohngebäude weist in 2018 einen Überschuss aus, der maßgeblich zum Ergebnis 2018 beigetragen hat. Die Liquidität- und Finanzlage des Betriebs war in 2018 stabil und aktuell sind keine besonderen Risiken für die ZGW zu erkennen.

D. Zweckverband Volkshochschule mit gGmbH

D.1.1. Zweckverband Volkshochschule

Gegenstand des Zweckverbandes / Öffentlicher Zweck

Der Zweckverband Volkshochschule Lingen (ZV VHS) ist eine durch Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums gem. § 3 und § 5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes anerkannte, nicht gruppenbezogene, konfessionell und parteipolitisch unabhängige Einrichtung der Erwachsenenbildung.

Die Volkshochschule stellt ein außerschulisches Bildungs- und Kulturangebot für breite Altersstufen und Bevölkerungsschichten zur Verfügung und erfüllt damit den erforderlichen öffentlichen Zweck.

Sitz: Lingen (Ems)

Gründung: 03.10.1978

Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Stammkapital: 25.564,59 €

Verbandsmitglieder (Mitgliedsgemeinden)

Stadt Lingen (Ems)
Samtgemeinde Freren
Samtgemeinde Lengerich
Samtgemeinde Spelle
Gemeinde Emsbüren
Gemeinde Salzbergen

Organe des Zweckverbandes: Verbandsversammlung
Verbandsgeschäftsführerin oder Verbandsgeschäftsführer

Geschäftsführerin: Ute Bischoff

Verbandsversammlung:

Stadt Lingen (Ems): Stefan Altmepen (Verbandsvorsitzender)
Hermann Gebbeken
Uwe Hilling
Susanne Janßen
Georg Taufest

Gemeinde Salzbergen: Andreas Kaiser (stellv. Verbandsvorsitzender)
Samtgemeinde Freren: Godehard Ritz
Samtgemeinde Lengerich: Matthias Lühn
Samtgemeinde Spelle: Bernhard Hummeldorf
Gemeinde Emsbüren: Bernhard Overberg

Zweckverband Volkshochschule Lingen								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
A. Anlagevermögen	93.987	62.111	59.361	109.151	153.128	43.977	40%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	3.441	4.163	4.217	4.786	3.093	-1.693	-35%	
2. Sachanlagen	53.349	32.948	30.144	79.366	125.036	45.670	58%	
2.1 Geleistete Anzahlungen im Bau	12.197	0	0	0	0	0	0%	
3. Finanzanlagen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
B. Umlaufvermögen	3.163	21.059	23.013	38.787	58.663	19.876	51%	
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0%	
II. Forderungen/sonst. Vermögensgeg.	3.127	20.849	23.006	38.677	58.535	19.858	51%	
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Ford. gegen verb. Unternehmen	0	0	23.006	38.677	58.535	19.858	51%	
3. Sonst. Vermögensgegenstände	3.127	20.849	0	0	0	0	0%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	36	210	7	109	128	18	17%	
C. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Aktiva	97.150	83.169	82.374	147.938	211.792	63.853	43%	
A. Eigenkapital	75.439	75.438	75.438	144.438	208.045	63.607	44%	
1. Stammkapital	25.565	25.565	25.565	25.565	25.565	0	0%	
2. Kapitalrücklage	49.874	49.874	49.874	49.874	49.874	0	0%	
3. Gewinnrücklagen/Erneuerungsrücklag.	0	0	0	69.000	61.607	-7.393	-11%	
4. Jahresergebnis	0	0	0	0	71.000	71.000		
Eigenkapitalquote	77,65%	90,70%	91,58%	97,63%	98,23%	1	1%	
B. Rückstellungen	3.400	3.500	3.500	3.500	3.500	0	0%	
C. Verbindlichkeiten	18.311	4.231	3.436	0	246	246		
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	0	0	0	0	246	246		
2. Verbindl. gegenüber verb. Untern.	18.311	4.231	3.436	0	0	0	0%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0	0%	
D. Rechnungsabgrenzung	0	0	0	0	0	0	0%	
Bilanzsumme Passiva	97.150	83.169	82.374	147.938	211.792	63.853	43%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	0	0	0	0	135.139	135.139	0%	
Sonst. Betriebl. Erträge	176.635	240.728	249.661	232.368	157.764	-74.603	-32%	
Betriebsleistung	176.635	240.728	249.661	232.368	292.903	60.535	26%	
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0%	
Personalaufwand	0	65.415	69.514	56.185	64.408	8.223	15%	
Abschreibungen	26.634	25.253	30.032	26.042	70.731	44.689	172%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.212	16.378	4.474	4.387	4.616	229	5%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Summe Betriebsaufwand:	30.846	107.047	104.021	86.614	139.754	53.140	61%	
Betriebserfolg	145.789	133.681	145.640	145.754	153.149	7.395	5%	
Finanzerfolg	0	0	0	0	0	0	0%	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	145.789	133.681	145.640	145.754	153.149	7.395	5%	
Ergebnisabführung an gGmbH	-145.789	-133.681	-145.640	-76.754	-82.149	-5.395	7%	
Verlustübernahme von gGmbH	-3.126	-20.849	0	0	0	0	0%	
außerord. Erträge	0	0	0	0	0	0	0%	
Erträge aus Verlustübernahme von Zweckverbandsmitgliedern:	3.126	20.849	0	0	0	0	0%	
Jahresergebnis	0	0	0	69.000	71.000	2.000	3%	
Cashflow	27.034	25.354	30.032	95.042	145.231	50.189	53%	

Tabelle 29: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Zweckverband Volkshochschule

1. Vermögens- und Finanzlage

Im Jahr 2018 wurde in die Schulinfrastruktur und hier vor allem in neue SMART Boards für Lehr- und Lerntätigkeiten investiert. Das Sachanlagevermögen stieg daher von rd. 79 T€ in 2017 auf rd. 125 T€ in 2018. Die Aufnahme von Krediten zur Finanzierung der Investitionen war nicht erforderlich. 2017 wurde u. a. eine Erneuerungsrücklage gebildet. Die Anschaffungen erfolgten mit vorhandenen Barmitteln. Das Anlagevermögen ist komplett durch das Eigenkapital finanziert. Der Zweckverband ist weiterhin schuldenfrei. Die Forderungen gegenüber der Volkshochschule Lingen gGmbH stiegen um rd. 20 T€ auf rd. 58 T€. Die Bilanzsumme insgesamt wuchs in 2018 von rd. 148 T€ in 2017 auf rd. 212 T€ am 31.12.2018.

Die **Eigenkapitalquote** stieg im abgelaufenen Geschäftsjahr leicht von 97,63 % in 2017 auf **98,23 %** in 2018.

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Struktur der Umsatzerlöse aus Zweckverbandsumlage, Erstattung von Personalkosten und Mieten für ausgeliehenes Inventar an die Volkshochschule gGmbH ist im Vergleich zu 2017 unverändert geblieben. Die Höhe der Zweckverbandsumlage blieb mit 150 T€ gleich. Die Erstattung für Personalausgaben wuchs von 56 T€ in 2017 auf rd. 64 T€. Für die Ausleihe des Inventars – insbesondere des neu angeschafften Inventars – erhielt der Zweckverband rd. 70 T€ (Vorjahr rd. 26 T€) als Miete. Der Zweckverband Volkshochschule Lingen (Ems) hat in 2018 nach erfolgter Gewinnabführung in Höhe von 82 T€ (2017 77 T€) an die Volkshochschule gGmbH einen Jahresüberschuss in Höhe von 71 T€ erwirtschaftet (2017: 69 T€).

Nach der getroffenen Vereinbarung des Zweckverbandes mit der VHS gGmbH ist der Zweckverband grundsätzlich verpflichtet Verluste bei gGmbH auszugleichen und Gewinne in voller Höhe abzuführen. Da die gGmbH aber keinen Verlust erwirtschaftet und der Zweckverband nach 2017 auch 2018 wieder umfangreiche Investitionen durchgeführt hatte, erfolgte die Abführung nicht in voller Höhe des Betriebsergebnisses. Der Jahresüberschuss wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Seit 2004 wird das Bildungsgeschäft in einer rechtlich selbständigen Kapitalgesellschaft geführt. Der Zweckverband ist Alleingesellschafter der VHS gGmbH und hat gem. der Verbandsordnung die Aufgabe, das Bildungsinventar vorzuhalten und die Finanzierung der Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft durch Gewinnabführungen abzusichern. Während der Zweckverband im Wirtschaftsjahr 2016 noch den kompletten Jahresüberschuss an die gGmbH abführte war in den beiden Wirtschaftsjahren 2017 und 2018 eine vollständige Gewinnabführung nicht mehr nötig. Der Zweckverband VHS konnte 2017 vielmehr einen Teil seiner Überschüsse in eine eigene Rücklage (Erneuerungsrücklage gem. § 62 AO) überführen. Er schuf damit ein Finanzpolster für Investitionen in die Bildungsinfrastruktur, die im Zeitalter der Digitalisierung und dem Wandel zur Datenverarbeitung in Echtzeit eine sehr viel größere Reaktionszeit verlangt als das noch vor wenigen Jahren erforderlich war. Der Zweckverband stellt auf diese Weise die Wettbewerbsfähigkeit der Tochtergesellschaft VHS gGmbH sicher und verschafft der Gesellschaft damit ein ausreichendes Fundament für nachfrageorientierte Bildungsangebote bei der VHS gGmbH.

Mitgliedskommune	kumulierte Unterrichtsstd. lt. AEWB- Abrechnung 2018	UE in %	Umlagebetrag entsprechend der Stundenverteilung 2018
Stadt Lingen (Ems)	39.170	91,19%	136.789,05 €
Gemeinde Emsbüren	569	1,32%	1.987,06 €
Samtgemeinde Freren	136	0,32%	474,94 €
Samtgemeinde Lengerich	41	0,10%	143,18 €
Gemeinde Salzbergen	2.040	4,75%	7.124,07 €
Samtgemeinde Spelle	997	2,32%	3.481,71 €
Gesamt	42.953	100,00%	150.000,00 €

Tabelle 30: Kumulierte Unterrichtsstunden und Umlagebetrag

Die Stadt Lingen (Ems) übernahm in 2018 einen Anteil von 91,19 % (88,46 % in 2017) der Zweckverbandsumlage, während sich die übrigen Mitgliedsgemeinden vergleichsweise gering an der Mitfinanzierung beteiligen.

D.1.2. Volkshochschule Lingen gGmbH

Gegenstand der Gesellschaft / öffentlicher Zweck

Der Zweckverband Volkshochschule Lingen gründete als neuen Träger der Volkshochschule und als die kommunale Weiterbildungseinrichtung für die Gebiete der Stadt Lingen (Ems), der Samtgemeinden Lengerich, Freren, Spelle und der Gemeinden Emsbüren und Salzbergen mit Wirkung vom 01.08.2004 die Volkshochschule Lingen gGmbH und beauftragte sie mit der selbständigen Wahrnehmung der Bildungsarbeit.

Gegenstand des Unternehmens ist die Erwachsenenbildung (Weiterbildung) gemäß Niedersächsischem Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Die Volkshochschule ist parteipolitisch und weltanschaulich neutral. Sie bietet entsprechend dem Bedarf Lehrveranstaltungen in Form von Vortragsreihen, Kursen und Lehrgängen, Arbeitskreisen und Seminaren sowie Einzelveranstaltungen an. Die Arbeit der Volkshochschule dient sowohl der Vertiefung und Ergänzung vorhandener Qualifikationen als auch dem Erwerb von neuen Kenntnissen, Fertigkeiten und Verhaltensweisen der Teilnehmer. Sie kooperiert zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben nach Möglichkeit mit anderen Trägern der Bildungsarbeit und der Kulturpflege.

Sitz:	Lingen (Ems)
Gründung:	04.05.2004
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Stammkapital:	25.000 €
Gesellschafter:	Zweckverband Volkshochschule Lingen zu 100 %
Organe:	Gesellschafterversammlung Geschäftsführerin oder Geschäftsführer
Geschäftsführerin:	Ute Bischoff

Volkshochschule Lingen gGmbH								
Bilanz	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Ist Vorjahr		
A. Anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0%	
1. Immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	0%	
2. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0	0%	
2.1 Geleistete Anzahlungen im Bau	0	0	0	0	0	0	0%	
3. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0	0%	
B. Umlaufvermögen	258.660	282.079	719.854	708.487	814.560	106.074	15%	
I. Vorräte	0	0	0	0	0	0	0%	
II. Forderungen	121.545	122.597	217.322	322.682	180.405	-142.277	-44%	
1. Forderungen aus Lief. u. Leist.	95.647	118.330	217.286	322.682	180.405	-142.277	-44%	
2. Ford. gegen verb. Gesellschafter	18.312	4.231	0	0	0	0	0%	
3. Sonst. Vermögensgegenstände	7.586	36	36	0	0	0	0%	
III. Bankguthaben, Kassenbestand	137.115	159.482	502.532	385.804	634.155	248.350	64%	
C. Rechnungsabgrenzung	3.426	1.666	2.018	4.280	121.862	117.581	2747%	
Bilanzsumme Aktiva	262.085	283.745	721.872	712.767	936.422	223.655	31%	
A. Eigenkapital	25.000	25.000	57.723	232.174	418.937	186.763	80%	
1. Stammkapital	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0	0%	
2. Rücklage	0	0	0	32.723	207.174	174.451	533%	
3. Jahresergebnis	0	0	32.723	174.451	186.763	12.312	7%	
Eigenkapitalquote	9,54%	8,81%	8,00%	32,57%	44,74%	12	37%	
B. Rückstellungen	75.200	96.553	166.692	172.530	209.140	36.610	21%	
C. Verbindlichkeiten	94.466	113.647	208.599	109.684	132.629	22.945	21%	
1. Verb. a. Lief. u. Leistungen	88.595	109.581	118.619	65.395	65.231	-164	0%	
2. Verbindl. gegenüber verb. Untern.	0	0	23.006	38.677	58.535	19.858	51%	
3. Sonst. Verbindlichkeiten	5.871	4.067	66.974	5.612	8.863	3.251	58%	
D. Rechnungsabgrenzung	67.419	48.544	288.858	198.379	175.716	-22.663	-11%	
Bilanzsumme Passiva	262.085	283.745	721.872	712.767	936.422	223.655	31%	
Gewinn- u. Verlustrechnung								
	2014	2015	2016	2017	2018	+ / - Vorjahr		
Umsatzerlöse	1.205.177	1.275.068	1.831.839	2.427.953	2.407.366	-20.587	-1%	
Sonst. Betriebl. Erträge	771.387	789.833	619.381	629.403	658.315	28.912	5%	
Betriebsleistung	1.976.564	2.064.901	2.451.220	3.057.355	3.065.681	8.325	0%	
Materialaufwand	682.862	691.822	929.545	1.147.429	1.209.488	62.059	5%	
Personalaufwand	1.030.070	1.111.520	1.119.747	1.139.250	1.111.210	-28.040	-2%	
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0	0%	
Sonst. betriebl. Aufwendungen	412.709	416.173	515.531	669.995	639.318	-30.678	-5%	
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	0	0	2.983	1.113	-1.870	-63%	
Summe Betriebsaufwand:	2.125.641	2.219.515	2.564.824	2.959.658	2.961.129	1.471	0%	
Betriebserfolg	-149.077	-154.614	-113.604	97.698	104.552	6.854	7%	
Finanzerfolg	161	83	687	0	62	62		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-148.916	-154.530	-112.917	97.698	104.614	6.916	7%	
Ergebnisabführung	0	0	0	0	0	0	0%	
Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0%	
außerord. Erträge	145.789	133.681	145.640	76.754	82.149	5.395	7%	
Erträge aus Verlustübernahme vom Zweckverband	3.127	20.849	0	0	0	0	0%	
Jahresergebnis	0	0	32.723	174.451	186.763	12.312	7%	
Cashflow	1.140	21.353	102.862	180.289	395.903	215.613	120%	

Tabelle 31: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – Volkshochschule Lingen gGmbH

1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme der Volkshochschule Lingen (Ems) gGmbH betrug im Geschäftsjahr 2018 936 T€ (Vorjahr 713 T€). Sie stieg damit um 224 T€ (Plus rd. 31 %). Dies ist vor allem auf vergleichsweise hohe Kassenbestände zurückzuführen. Die Barmittel wuchsen von 386 T€ in 2017 auf 634 T€ in 2018 und beinhalten u.a. vorschussweise gezahlte Projektfördermittel (rd. 100 T€). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen konnten um rd. 142 T€ auf rd. 180 T€ reduziert werden.

Eigenes Anlagevermögen besitzt die Volkshochschule nach wie vor nicht. Dieses wird weiterhin von der Stadt Lingen (Ems) bzw. dem Zweckverband Volkshochschule zur Verfügung gestellt. Die Gewinnrücklagen wuchsen von rd. 33 T€ am 31.12.2017 auf rd. 207 T€ am 31.12.2018. Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin (Zweckverband) stiegen im Geschäftsjahr 2018 auf rd. 58 T€ (Plus 20 T€).

Das Eigenkapital der Gesellschaft betrug am 31.12.2018 insgesamt 419 T€ und führt zu einer **Eigenkapitalquote** von **44,74 %** (Vorjahr 32,57 %).

2. Ertrag und Aufwand (GuV)

Die Volkshochschule Lingen gGmbH konnte ihre Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2018 auf einem vergleichsweise hohem Niveau mit rd. 2.407 T€ (Minus 21 T€) halten. Die Teilnehmergebühren (Gebühren aus Standardkursen) konnten im Geschäftsjahr 2018 von 905 T€ in 2017 auf 922 T€ weiter ausgebaut werden. Auch die Erträge im Arbeitsbereich Integrationskurse (BAMF), geförderte Deutsch-Kurse für Flüchtlinge (Land Niedersachsen) und zusätzliche Maßnahmen für Flüchtlinge im Bereich Zweiter Bildungsweg und Grundbildung (Land Niedersachsen) stiegen von 1.167 T€ auf 1.245 T€. Hauptverantwortlich für den Umsatzrückgang von 21 T€ waren in 2018 geringe Personalkostenerstattungen; diese gingen 2018 auf rd. 42 T€ zurück (von 138 T€ in 2017). Die Materialaufwendungen (u. a. Dozentenhonorare) stiegen in 2018 von 1.147 T€ in 2017 auf rd. 1.209 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf rd. 658 T€ (Plus rd. 30 T€). Die VHS gGmbH erhielt erneut Finanzhilfen gem. § 6 Nds. Nds. Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) sowie einen Zuschuss der Stadt Lingen (Ems) in Höhe von 210 T€ für Sachkosten.

Aufgrund des seit dem Jahr 2004 bestehenden Ergebnisabführungsvertrages erhielt die Gesellschaft 2018 aus Überschüssen des Zweckverbandes rd. 82 T€. 2017 wurden auf diesem Wege 77 T€ abgeführt. Die Volkshochschule Lingen gGmbH konnte 2018 ihren Jahresüberschuss weiter auf insgesamt 187 T€ ausbauen (2017: 174 T€). Der Jahresüberschuss 2018 wurde auf Beschluss der Gesellschafterversammlung in die Gewinnrücklage eingestellt.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Ertrags- und Aufwandsentwicklung in den Jahren von 2014 bis 2018:

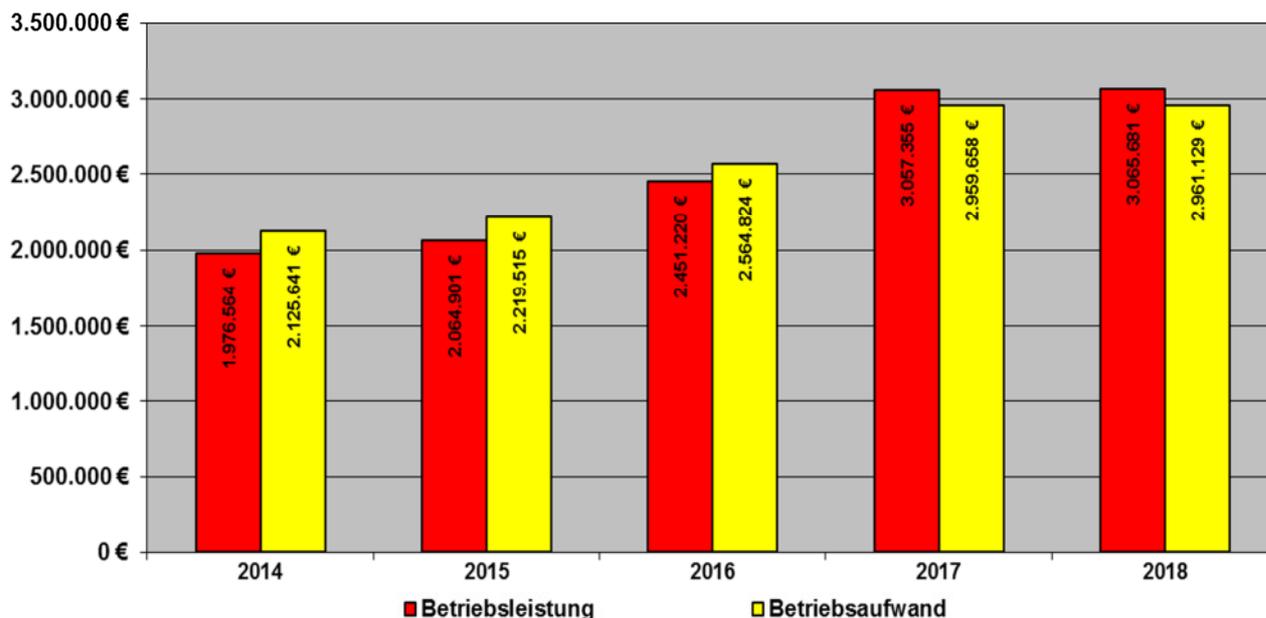


Tabelle 32: Entwicklung der Ergebnisse – Volkshochschule Lingen gGmbH

Die VHS gGmbH finanziert sich aufgrund der bestehenden Gewinnabführung u. a. aus den Überschüssen des Zweckverbandes. Nur wenn diese Mittel nicht ausreichen, erhält die VHS gGmbH zusätzlich gem. § 13 der Verbandsordnung einen Verlustausgleich. Dies war 2018 erneut nicht erforderlich

3. Lage und Ausblick zur Geschäftsentwicklung:

Die Volkshochschule Lingen (Ems) gGmbH steht als eine gemeinwohlorientierte Einrichtung der Erwachsenenbildung in der Kontroverse der Erwartung einer wirtschaftlichen Aufgabenerledigung und begrenzten Fördermitteln bei einem anhaltenden Aufgabenzuwachs. So hat die VHS Lingen (Ems) gGmbH insbesondere bei der Sprach- und Integrationsförderung für Geflüchtete eine derzeit besonders verantwortungsvolle Rolle. In diesem Umfeld erzielte die VHS Lingen (Ems) gGmbH im 3. Jahr in Folge einen Jahresüberschuss. Die VHS hat 2018 die in ihrem Wirtschaftsplan gesteckten Ziele übertroffen und im Verlauf des Geschäftsjahres Liquiditätsreserven bilden können. Demgegenüber wird eine bloße Fortschreibung der bestehenden Angebote allein aber nicht ausreichen, um die finanziellen und bildungspolitischen Ziele auf lange Sicht zu erfüllen. Die fortschreitende Digitalisierung sowie der demographische Wandel sind bekannte Herausforderungen der kommenden Jahre.

Unter Berücksichtigung der mehrjährigen Überschüsse und der geschilderten Anforderung an den Bildungsträger wird zu gegebener Zeit die Finanzierungsstruktur zwischen der VHS und Stadt Lingen (Ems) zu überprüfen sein.

E. Genossenschaft

E.1. Lingener Wohnbau eG. (LWB)

Zweck und Gegenstand des Unternehmens

Zweck der in 2017 gegründeten Genossenschaft ist die Förderung des Erwerbs und der Wirtschaft der Mitglieder sowie deren sozialer und kultureller Belange vorrangig durch eine unterstützende und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft ermöglicht ihren Mitgliedern, den Ausbau von sozialem Wohnraum zu unterstützen oder die soziale Infrastruktur in der Stadt Lingen zu verbessern.

Gegenstand des Unternehmens ist die Bewirtschaftung, Errichtung, der Erwerb, die Vermittlung, Veräußerung und Betreuung von Wohnungen zur Vermietung. Die Wohnungen sollten vorrangig Personen mit dringendem Wohnungsbedarf, vor allem sozial Benachteiligten, zur Verfügung gestellt werden. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen.

Sitz: Lingen
Gründung: 2017
Geschäftsjahr: Kalenderjahr

Genossenschaftsmitglieder:

Gründungsmitglieder	Stadt Lingen (Ems)	250.000,00 €
	Volksbank Lingen eG	250.000,00 €
	Christophorus-Werk	250.000,00 €
	Bonifatius-Hospital	250.000,00 €
	Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde	50.000,00 €
	Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius	50.000,00 €
	VertreterInnen der Stadtratsfraktionen	mind. Pflichtanteile
	weitere Mitglieder nach Gründung	mind. Pflichtanteile

Gesellschaftskapital: 1.104.450,00 €

Organe:

Vorstand: Lothar Schreinemacher
Monika Schwegmann

Aufsichtsrat: Matthias Hartwig (Vorsitzender)
Carsten Schmees (stellvertr. Vorsitzender)
Dr. Bernhard Bendick
Maria Elisabeth Egbers
Uwe Hilling
Mark Hoffschroer
Robert Koop
Dieter Krone
Georg Kruse
Prof. Dr. Thomas Steinkamp

Lingener Wohnbau e. G.			
Bilanz	2017	2018	+/- Vorjahr
A. Anlagevermögen	0	1.336.344	1.336.344
I. Sachanlagen		1.336.344	1.336.344
B. Umlaufvermögen	0	296.540	296.540
I. Forderungen	0	25.466	25.466
1. Forderungen aus Vermietung		1.184	1.184
2. Ford. geg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		24.282	24.282
II. Guthaben bei Kreditinstituten		271.074	271.074
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.374	0	-6.374
Bilanzsumme Aktiva	6.374	1.632.884	1.626.510
A. Eigenkapital	0	1.119.661	1.119.661
I. Geschäftsguthaben		1.104.450	1.104.450
II. Gewinn-/Verlustvortrag		-6.374	-6.374
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.374	21.585	27.959
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	6.374		-6.374
Eigenkapitalquote		68,57%	
B. Rückstellungen	3.583	50.200	46.617
C. Verbindlichkeiten	2.791	459.346	456.555
1. Verb. geg. Kreditinstituten	0	400.000	400.000
2. Verb. a. Lief. u. Leistungen	2.791	59.346	56.555
D. Rechnungsabgrenzung	0	3.678	3.678
Bilanzsumme Passiva	6.374	1.632.884	1.626.510
Gewinn- u. Verlustrechnung	2017	2018	+/- Vorjahr
Umsatzerlöse	0	396.566	396.566
sonstige betriebl. Erträge	0	2.510	2.510
Betriebsleistung	0	399.076	399.076
Materialaufwand	0	194.163	194.163
Abschreibungen	0	16.739	16.739
Sonst. betriebl. Aufwendungen	6.374	162.504	156.130
Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0	12	12
Betriebserfolg	-6.374	25.659	32.033
Finanzerfolg	0	0	0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-6.374	25.659	32.033
Steuern	0	4.074	4.074
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-6.374	21.585	27.959
cashflow	-2.791	84.940	87.731

Tabelle 33: Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung im Jahresvergleich – LWB

1. Vermögen und Finanzlage

Die LWB wurde in 2017 gegründet, so dass es sich im 1. Jahr der Geschäftstätigkeit um ein Rumpfgeschäftsjahr handelt. 2018 betrug das Bilanzvolumen 1.633 T€. Auf der Passivseite setzt es sich im Wesentlichen aus dem Gründungskapitals der Gründungsmitglieder zusammen. Beim Anlagevermögen auf der Aktivseite handelt es sich um den Wert der übernommenen Bestandgebäude sowie der Anlagen in Bau. Das Guthaben bei den Kreditinstituten betrug Ende 2018 271 T€.

2. Ertrag und Aufwand

Die Lingener Wohnbau eG erzielte 2017 Umsatzerlöse in Höhe von 397 T€; nach Abzug der betrieblichen und sonstigen Aufwendungen ergab sich 2018 ein Überschuss in Höhe von rd. 22 T€. Der Jahresüberschuss 2018 wurde zur Deckung des Verlustvortrages aus 2017 und für die Einstellung in gesetzliche, freiwillige und Ergebnisrücklage verwendet. Der verbleibende Betrag von rd. 3 T€ wurde aufs neue Geschäftsjahr vorgetragen.

3. Ausblick

Wesentliche Herausforderung der nächsten Jahre ist die Umsetzung des Ziels, in Lingen zusätzlich bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Das erste Projekt ist der Wohnkomplex am Brockhauser Weg mit 74 Wohneinheiten bei einem Investitionsvolumen von 12,4 Mio. €. Die Akquirierung öffentlicher Fördermittel, wie der N-Bank, ist Erfolgsfaktor. Darüber hinaus muss es gelingen, den Genossenschaftsgedanken zu transportieren und somit über weitere Genossenschaftsanteile Eigenkapital zu gewinnen.

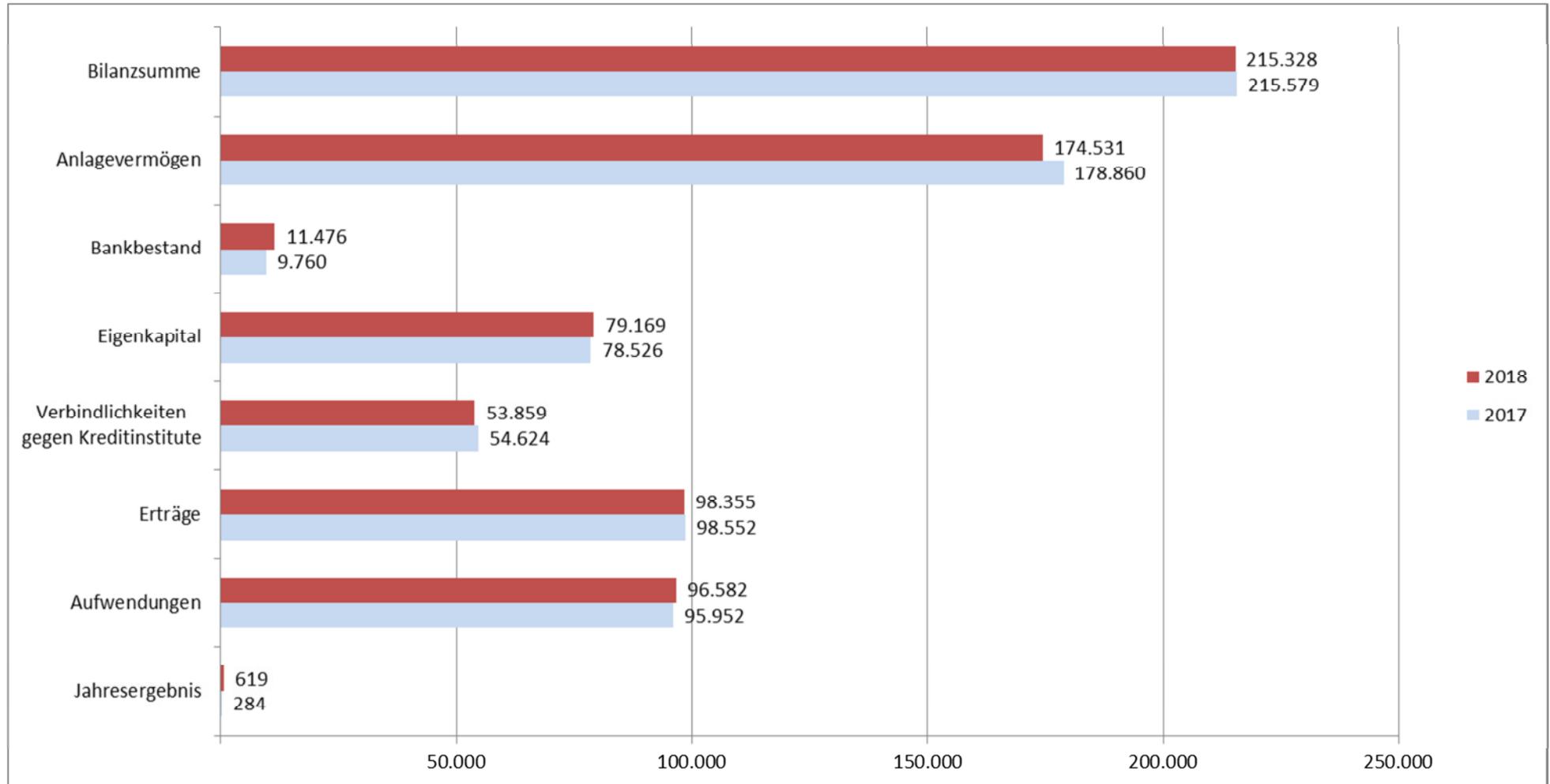
F. Gesamtauswertungen:

Veränderungen 2018 zu 2017

	2018	2017	Veränderung	
	in T€	in T€	absolut in T€	in Prozent
BILANZ				
Bilanzsumme	215.328	215.579	-252	-0,12%
Anlagevermögen	174.531	178.860	-4.328	-2,42%
Bankbestand	11.476	9.760	1.716	17,58%
Eigenkapital	79.169	78.526	642	0,82%
Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute	53.859	54.624	-765	-1,40%
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG				
Erträge	98.355	98.552	-197	-0,20%
Aufwendungen	96.582	95.952	630	0,66%
Jahresergebnis	619	284	335	118,01%

- Bilanzsumme:** Die Bilanzsumme der Beteiligungen ist 2018 geringfügig um 0,12 % gesunken.
- Anlagevermögen:** Der Rückgang des Anlagevermögens ist hauptsächlich auf die Regelabschreibungen zurückzuführen (-2,42 %)
- Bankbestand:** Der Bankbestand ist um 1.716 T€ angestiegen, wobei bei der GEG (plus 923 T€), den Emslandhallen (plus 704 T€) und der konsolidierten VHS (plus 248 T€) die höchsten Zunahmen zu verzeichnen waren.
- Eigenkapital:** Das Eigenkapital ist im Vergleich zum Vorjahr moderat um 0,82 % gestiegen.
- Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute:** Die Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 1,4 % resultiert aus der turnusmäßigen Tilgungsleistung.
- Erträge:** Die Erträge sind 2018 geringfügig um rd. 0,2 Mio. € (-0,2 %) gegenüber dem Jahr 2017 gesunken.
- Aufwendungen:** Dem gegenüber steht ein geringer Anstieg der Aufwendungen um rd. 0,6 Mio € von 2017 nach 2018 (0,66 %).
- Jahresergebnis:** Das Jahresergebnis 2018 für alle aufgeführten Beteiligungen ist im Vergleich zu 2017 um 335 T€ gestiegen (von 284 T€ auf 619 T€). Das geht insbesondere auf das positive Ergebnis des Eigenbetriebs Stadtentwässerung zurück.

Veränderungen 2018 zu 2017 (graphisch)



Gesamtübersicht 2017

Bilanzangaben:	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	Gesamt
Bilanzsumme:	78.079.605 €	16.762.744 €	5.282.440 €	1.263.353 €	73.652 €	1.100.274 €	69.259.773 €	34.842.605 €	8.118.025 €	797.028 €	215.579.499 €
Anlagevermögen	64.170.452 €	284.049 €	5.169.061 €	687.367 €	2.821 €	119.461 €	68.069.044 €	34.415.524 €	5.857.599 €	84.151 €	178.859.529 €
Anlagenintensität	82%	2%	98%	54%	4%	11%	98%	99%	72%	11%	83%
Umlaufvermögen	13.837.426 €	16.452.195 €	112.235 €	568.348 €	70.800 €	980.340 €	1.186.516 €	410.976 €	2.260.426 €	708.596 €	36.587.858 €
davon liquide Mittel	6.301.761 €	289.781 €	44.577 €	320.975 €	64.752 €	813.605 €	358.520 €	219.045 €	960.949 €	385.914 €	9.759.878 €
Eigenkapital	36.042.402 €	596.830 €	50.081 €	800.249 €	32.669 €	25.000 €	18.075.430 €	18.261.870 €	4.290.284 €	351.612 €	78.526.427 €
Sonderposten, Zuschüsse	8.002.995 €	0 €	4.349.507 €	32.961 €	0 €	0 €	2.643.775 €	9.040.995 €	228.191 €	0 €	24.298.424 €
Eigenkapitalquote:	56%	4%	83%	66%	44%	2%	30%	78%	56%	44%	48%
Rückstellungen	4.689.064 €	6.062.835 €	38.688 €	390.083 €	3.000 €	41.300 €	119.000 €	66.750 €	68.793 €	176.030 €	11.655.543 €
Verbindlichkeiten gesamt:	29.110.360 €	10.075.406 €	127.820 €	40.061 €	37.983 €	1.033.974 €	21.663.279 €	7.368.916 €	3.530.757 €	71.007 €	73.059.563 €
gegen Kreditinstitute	15.999.754 €	10.000.000 €	0 €	0 €		39.334 €	19.210.226 €	6.468.753 €	2.906.022 €	0 €	54.624.090 €
aus Lieferung und Leistung	5.252.614 €	75.406 €	27.820 €	11.542 €		116.546 €	806.587 €	120.799 €	614.813 €	65.395 €	7.091.522 €
sonstige Verbindlichkeiten	7.857.991 €	0 €	100.000 €	28.518 €	37.983 €	878.095 €	1.646.467 €	167.487 €	9.922 €	5.612 €	10.732.073 €
Gewinn- / Verlustrechnung											
Umsatzerlöse	62.603.760 €	6.662.579 €	376.704 €	2.250.450 €	4.782 €	411.308 €	9.469.832 €	2.575.148 €	7.633.987 €	2.427.953 €	94.416.503 €
sonstige Erträge	653.158 €	192.659 €	502.350 €	1.156.042 €	20.526 €	14.455 €	330.916 €	263.607 €	221.804 €	779.543 €	4.135.061 €
Summe Erträge	63.256.918 €	6.855.239 €	879.054 €	3.406.491 €	25.308 €	425.763 €	9.800.748 €	2.838.755 €	7.855.791 €	3.207.496 €	98.551.564 €
Materialaufwand	39.424.717 €	7.811.083 €	0 €	392.226 €	0 €	516.131 €	2.075.135 €	1.812.608 €	5.092.660 €	1.147.429 €	58.271.989 €
Personalaufwand	7.591.841 €	68.617 €	303.904 €	2.218.622 €	0 €	273.356 €	1.632.839 €	973.056 €	2.399.726 €	1.139.250 €	16.601.212 €
Abschreibung	5.007.696 €	938 €	277.299 €	121.535 €	172 €	12.714 €	2.660.659 €	1.166.905 €	216.697 €	26.042 €	9.490.657 €
sonstige betr. Aufwendungen	6.182.714 €	265.245 €	292.668 €	602.615 €	25.136 €	113.431 €	1.134.956 €	790.919 €	30.792 €	648.340 €	10.086.816 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	8.240 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	8.240 €
Zinsen, ähnliche Aufwendungen	524.663 €	82.941 €	44 €	0 €	0 €	5.398 €	582.435 €	202.741 €	91.954 €	2.983 €	1.493.160 €
Summe Aufwendungen	58.739.871 €	8.228.824 €	873.916 €	3.334.998 €	25.308 €	921.030 €	8.086.024 €	4.946.228 €	7.831.829 €	2.964.045 €	95.952.074 €
Finanzerfolg	10.992 €	348 €	123 €	30 €	0 €	105 €	177 €	328.188 €	67 €	0 €	340.030 €
Ergebnis gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	4.528.039 €	-1.373.237 €	5.261 €	71.523 €	0 €	-495.162 €	1.714.901 €	-1.779.285 €	24.029 €	243.451 €	2.939.521 €
Steuern	1.922.388 €	0 €	1.551 €	9.529 €	0 €	0 €	0 €	123.923 €	0 €	0 €	2.057.391 €
ao Erträge / Aufwendungen	-2.371.924 €	0 €	0 €	0 €	0 €	495.162 €	-1.621 €	1.280.000 €	0 €	0 €	-598.383 €
Jahresergebnis 2017	233.727 €	-1.373.237 €	3.711 €	61.994 €	0 €	0 €	1.713.279 €	-623.208 €	24.029 €	243.451 €	283.746 €
Cashflow	6.880.614 €	-1.539.224 €	19.295 €	201.975 €	0 €	-41.300 €	3.424.993 €	547.627 €	238.960 €	345.470 €	10.078.411 €

Gesamtübersicht 2018

Bilanzangaben:	Wirtschafts- betriebe Konzern	GEG mbH	IT-Emsland GmbH	REHOLAND GmbH	GVZ Emsland	LWT	Stadtent- wässerung	Emsland- hallen	ZGW	VHS konsolidiert	Gesamt
Bilanzsumme:	76.069.350 €	19.042.156 €	5.086.337 €	1.357.857 €	80.911 €	987.494 €	67.587.950 €	35.871.246 €	8.179.756 €	1.064.678 €	215.327.736 €
Anlagevermögen	62.349.879 €	286.032 €	4.928.237 €	627.819 €	2.478 €	126.839 €	66.379.139 €	34.412.792 €	5.290.147 €	128.128 €	174.531.490 €
Anlagenintensität	82%	2%	97%	46%	3%	13%	98%	96%	65%	12%	81%
Umlaufvermögen	13.662.521 €	18.734.625 €	157.476 €	722.953 €	78.402 €	854.464 €	1.204.842 €	1.236.667 €	2.889.609 €	814.688 €	40.356.244 €
davon liquide Mittel	5.989.344 €	1.212.667 €	174 €	537.518 €	75.644 €	688.447 €	320.045 €	922.757 €	1.095.073 €	634.283 €	11.475.951 €
Eigenkapital	35.278.255 €	703.112 €	160.727 €	828.095 €	32.669 €	25.000 €	19.396.994 €	17.714.322 €	4.427.346 €	601.982 €	79.168.503 €
Sonderposten, Zuschüsse	8.007.584 €	0 €	4.136.667 €	27.187 €	0 €	0 €	2.500.934 €	9.169.112 €	436.736 €	0 €	24.278.220 €
Eigenkapitalquote:	57%	4%	84%	63%	40%	3%	32%	75%	59%	57%	48%
Rückstellungen	4.277.863 €	5.633.006 €	49.419 €	454.408 €	3.000 €	36.900 €	510.300 €	59.680 €	75.522 €	212.640 €	11.312.738 €
Verbindlichkeiten gesamt:	28.283.364 €	12.689.247 €	68.027 €	48.167 €	45.242 €	925.594 €	19.060.509 €	8.354.649 €	3.239.197 €	74.340 €	72.788.336 €
gegen Kreditinstitute	14.250.388 €	11.400.000 €	14.345 €	0 €		33.489 €	17.445.297 €	8.072.042 €	2.643.628 €	0 €	53.859.189 €
aus Lieferung und Leistung	6.611.971 €	726.771 €	39.863 €	7.209 €		109.053 €	732.818 €	225.548 €	558.616 €	65.478 €	9.077.325 €
sonstige Verbindlichkeiten	7.421.006 €	562.476 €	13.820 €	40.958 €	45.242 €	783.053 €	882.394 €	57.058 €	36.953 €	8.863 €	9.851.823 €
Gewinn- / Verlustrechnung											
Umsatzerlöse	61.585.503 €	5.341.900 €	379.373 €	2.065.201 €	0 €	475.913 €	9.714.819 €	2.170.558 €	8.287.704 €	2.542.505 €	92.563.475 €
sonstige Erträge	608.226 €	170.088 €	777.051 €	1.282.002 €	38.001 €	40.321 €	367.513 €	1.634.812 €	192.251 €	680.941 €	5.791.206 €
Summe Erträge	62.193.729 €	5.511.988 €	1.156.425 €	3.347.203 €	38.001 €	516.233 €	10.082.332 €	3.805.370 €	8.479.955 €	3.223.445 €	98.354.681 €
Materialaufwand	40.907.460 €	5.002.367 €	0 €	423.410 €	0 €	588.981 €	1.954.514 €	1.466.615 €	5.613.224 €	1.209.488 €	57.166.059 €
Personalaufwand	7.961.901 €	49.303 €	465.748 €	2.163.541 €	0 €	310.969 €	1.692.984 €	999.916 €	2.468.376 €	1.111.210 €	17.223.947 €
Abschreibung	5.450.094 €	771 €	261.482 €	119.939 €	343 €	14.074 €	3.185.685 €	1.139.608 €	151.414 €	70.731 €	10.394.141 €
sonstige betr. Aufwendungen	6.287.431 €	266.340 €	414.143 €	599.073 €	37.658 €	111.793 €	1.441.140 €	733.097 €	26.027 €	573.203 €	10.489.904 €
Aufwendungen aus Verlustübernahme	10.269 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	10.269 €
Zinsen, ähnliche Aufwendungen	439.330 €	86.932 €	37 €	2.691 €	0 €	1.247 €	484.904 €	197.533 €	83.941 €	1.113 €	1.297.727 €
Summe Aufwendungen	61.056.485 €	5.405.713 €	1.141.410 €	3.308.653 €	38.001 €	1.027.063 €	8.759.227 €	4.536.769 €	8.342.982 €	2.965.744 €	96.582.047 €
Finanzerfolg	81.624 €	6 €	110 €	30 €	0 €	105 €	0 €	215.171 €	90 €	62 €	297.198 €
Ergebnis gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.218.869 €	106.282 €	15.125 €	38.579 €	0 €	-510.725 €	1.323.105 €	-516.229 €	137.062 €	257.763 €	2.069.832 €
Steuern	573.974 €	0 €	4.479 €	10.733 €	0 €	28 €	1.541 €	31.319 €	0 €	0 €	622.074 €
ao Erträge / Aufwendungen	-1.339.921 €	0 €	0 €	0 €	0 €	510.753 €	0 €	0 €	0 €	0 €	-829.169 €
Jahresergebnis 2017	-695.026 €	106.282 €	10.646 €	27.846 €	0 €	0 €	1.321.564 €	-547.548 €	137.062 €	257.763 €	618.590 €
Cashflow	4.343.867 €	-322.776 €	39.575 €	206.337 €	0 €	-36.900 €	3.676.102 €	356.507 €	279.250 €	365.103 €	8.907.065 €

